Begugepreie:

atlid 50 Die. Bringeriodn 10 Dig., burd bie Boft bejoge viertelithriich Rt. L75 egel Bestelgeit. Der "General Anjeiger" ericheint taglich Abends. Sonntags in zwei Angaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Die Ispaltige Betitgelle ober beren Raum to Dig, für and-warts 15 Dig. Bet mehrmaliger Aufnahme Mabatt. Reftamer Petitgelle bo Dig., für andmarts bo Dig. Bellagen. Telephon-Unichluft Rr. 199.

# General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Signid: Maierbaftungs-Blatt "Beierflunden". - Wedentild: Der Sandwirth. -- Der Bumoria und bie iangeirten "Beitere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftall Gmil Bommert in Wiesbaben.

Str. 148.

Boitgeitungelifte Dr. 8167.

Countag ben 28. Juni 1903.

Telegr.-Adreffer "Generalanzeiger".

18. Jahrgang.

Erite Husgabe.

#### Die Stichwahlen.

Bir veröffentlichen nachstehend ben Reft ber Stichwahl-

Bittenberge: Dobe freis. Bereinigung (nicht fons.) Buneburg . Binfen: Jannete, nationallib.

Dofgeismar: Reventlow, Antisemit.

Bensheim. Erbach: Saas, nationallib. Phrit. Gaatig: Rroefell, Antifemit.

Dangig . Land: Dortfen, Reichspartei.

Sagenow: Rettid, fonjervativ.

Boyerswerda: Graf Arnim, Reichspartei.

Buterbogf: b. Dergen, fonferbatib.

Som et: Sols, Reichspartei.

Nachdem nunmehr fämmtliche Stichwahl-Refultate betannt find, ftellt fich das Ergebnig folgendermagen: 55 Ronfervative, 3 Bund der Landwirthe, 4 Bauernbund, 19 Reichs. parteiler, 99 Centrum, 50 Rationalliberale, 10 freifinnige Bereinigung, 20 freifinnige Bolfspartei, 6 beutsche Bolfs. partei, 9 Antisemiten, 2 Christlich-Soziale, 1 National-Sogialer, 17 Polen, 7 Welfen, 1 Dane, 10 Elfaffer und 82 Gozialdemofraten.

In den beiden Babifreifen Somburg (Babern) und Lippe Detmold findet die Stickwahl am Samftag ftatt.

Rach neueren Meldungen ist bei der Reichstagsstichwahl in Coslin-Colberg Malfewig (fonf.) gewählt worden. Dr. Barth ift alfo unterlegen.

Bei Besprechung der Stichwahl-Resultate herrscht übereinstimmend die Anschauung, daß das Resultat im Allgemeinen zu erwarten war. Rur hatte man vielfach doch noch auf einen größeren Erfolg ber Sozialdemofratie gerechnet. Auch Die anfänglich ausgesprochene Ansicht, daß keine wesentliche Berfchiebung auf Geiten ber Dehrheitsparteien eintreten

werbe, hat fich bestätigt.

Die "Kreuzzeitung" giebt ihrer ganz besonderen Freude darüber Ausdruck, daß Dr. Barth, der seinen sicheren Wahltreis in Wittenberge aufgegeben hat, in Colberg, bas er ben Ronfervativen abnehmen wollte, durchgefallen fei. Die Rational-Beitung fdreibt: Die Regierung fann trop des Bachsthums ber Sogialdemofratie verhaltnigmäßig gufrieben fein. Sie ift bon einer Ungabl der ärgften Schreier befreit und fann sowohl gute Sandelsverträge wie die nothwendigen Militär- und Warineborlagen mit der Aussicht auf Annahme bezw. Berftandigung einbringen. Bor allen Dingen hat fie die Lehre erhalten, daß die agrarische Macht eine Grenze bat und daß die Zugeständnisse an die Agrarier nicht nur nicht bermehrt zu werden brauchen, fondern vielmehr eine Ablentung von den gar zu agrarischen Bahnen sich empfehle. Auch für die nationalliberale Fraktion ift diese lettere Lehre der Beachtung dringend zu empfehlen. Das Blatt bedauert das Ausscheiden Dr. Baffermanns wie Dr. Saffes durchaus nicht, ba fich feine Wege weit bon ber Politik diefer Berren getrennt hatten. — Die Bossische Zeitung führt aus: Der Gindrud, den die Hauptwahl gemacht hat, wird nach zwei Richtungen durch das Ergebniß der Stidsvahlen bestätigt. Die

Sozialbemofratie hat einen mächtigen Aufschwung genommen, der Bund der Landwirthe eine fdwere Niederlage erlitten. Der Bann, unter dem ber Bund der konservativen Partei eine Beit lang zusammenzuhalten vermochte, ist gebrochen. Richt gang so übel, aber boch übel genug ist die freisinnige Partei gefahren. — Das Berliner Lageblatt fagt: Bird fich schon durch das Ausscheiden der Bündler und das Anwachsen der sozialdemofratischen Fraktion das Aussehen des Reichstages andern, fo fann auch nicht geleugnet werden, daß insgesammt fich ber Schwerpunft bes Reichstages mehr nach links bewegt bat. Es ift fein Rud, aber doch eine Berschiebung nach links. — Die Berliner Reuesten Rachrichten fcreiben: Ein arger Optimift wäre derjenige, der das Ergebnig des Stickvahltages in irgend einer Beife befriedigend nennen wollte, denn es bestätigt fast alle Befürchtungen, die schon nach der Hauptwahl ausgesprochen werden mußten. Die Sozialdemokratie hat wahrhaft erschreckende Erfolge zu bergeichnen, felbit in manchen Rreifen, gu beren Bertbeidigung alle anderen politischen Parteien sich verbündet hatten. - Nebnlich äußert fich die "Boft". - Für die "Deutsche Tageszeitung" ift es felbstverftandlich, daß die liberale und fogialbemofratische Preffe in ein Jubelgebeul über bie. Berlufte des Bundes der Landwirthe ausbreche. So wenig berechtigt dies fein moge, der Ginflug des Bundes im neuen Reichstag fei berfelbe geblieben. Bon einem Burudgeben des agrarifden Gedankens fei abfolut keine Rede, wenn auch einige Führer zur Zeit nicht dem Reichstage angehörten. Diefen herren ftanden Gott fei Dank auch noch andere Mittel und Wege zu Gebote, um außerhalb des Reichstages für die Sache ber beutschen Bauern gu wirfen.

Angeblicher Wahlschwindel in Berlin.

Die "Bost" und die "Kreugstg." theilen mit, und gwar unter genauer Angabe bon Ramen und Bablbegirfen und unter biretter Beschnifdigung der Sozialdemofratie, daß in Berlin in ausgedehntem Dage Stimmgettel für Babler abgegeben worden find, die theils todt, theils im Befängnig, theils verzogen find. Es fei bereits behördlich Anzeige erstattet und Wahlprotest erhoben. — Sierzu bemerkt die "Frantf. 8tg.": Man muß der "Boft", wenn fie Unflagen gegen die Sozialdemofratie erhebt, auf Grund früherer Erfahrungen migtrauen und bafilr, daß die Sozialdemofratie den Betrug verübt bat, bringt fie keinen Beweis bei. Daß er aber thatfächlich verübt worden ift und zwar in großem Umfange, icheint feinem Bweifel gu unterliegen.

Dortmund, 26. Juni. hier fam es anläglich ber Reichstagswahl in der legten Racht wiederholt gu beftig. en Bufammenftogen mit der Boligei, die wiederholt mit blanter Baffe bie Stragen absperren mußte. Die Beamten, die mit Steinen beworfen wurden, gaben Schüffe ab. Eine gange Angahl von Berfonen wurden durch Gabelhiebe verlett. Mehrere Berhaftungen wurden vorgenonunen, Erft nach Mitternacht ließ der Lärm etwas nach.

. Berlin, 27. Juni. (Tel.) Much in Spandou fom es anläglich ber Stichwahlen gum Reichstag gu ern ften Rubeftorungen. Mis der unterlegene fogialdemofratische Randidat Dr. Liebfnecht das für ibn ungunftige Refultat befannt madte und die Schuld baran auf die Agitation der

Polizei geschoben hatte, wurden die anwesenden Organe der Letteren von ber Menge infultirt, fodaß mehrere Siftie ungen borgenommen werden mußten. Bor der nachdrängenben Menge zogen fich bie Poliziften nach der Bioniertaferne gurud. Einige ber Ercebenten brachen Baume ab und ichleuderten Stiide davon, sowie die Schutpfable der Baume. Bierflaschen etc. auf die Polizisten. Eine Abtheilung Bioniere wurde auf Ersuchen eines Polizeikommissars mit aufgepflanztem Bajonett ausgefandt und drängte die Menge zuriid, ohne von ber Waffe Gebrauch zu machen. — Bie aus Gelfentirchen gemelbet wird, fam es dort nach Berfündigung des Wahlrefultates zu Ausschreitungen. Die Polizei mußte blant gieben und die Ercedenten gur Rube gwingen, wobei es auf beiden Seiten gu ernften Berwundungen fam. Es erfolgte eine große Anzahl Berhaftungen. Achnliches wird aus Hagen berichtet, wo die Polizeibeamten durch Stein-würfe und Revolverschiffe verletzt und insolgedessen 8 Perfonen feftgenommen wurden.

Berlin, 27. Juni. (Tel.) Wie dem "Borwärts" aus Höch ift telegraphirt wird, ift daselbst endgültig Bruehne (Sozialdemokrat) gegen Itschert mit einer Majorität von etwa 500 Stimmen gewählt. Demnach haben die

Sozialbemofraten 82 Manbate.



Biesbaben, ben 27. Juni.

#### Die Hussperrung in Köln.

Bu der bereits gemeldeten General-Mussperrung im Bauhandwerf gu Roln erfahren wir noch Folgendes: Der Streif ber Berpuber und Fuger, die gu ber Maurer-Organifation gehören, dauert bereits 14 Wochen. In der Hauptsache handelt es fic um Abichaffung der Accordarbeit und Einführung eines Mindeftstundenlohnes bon 55 Pfg., worauf die Arbeitgeber nicht eingeben. In die Aussperrung find jest aud bie Maurer, Erbarbeiter und Sandlanger eingeschloffen, Die Banthätigkeit wird durch die Ausführung des Beschluf-fes gang lahm gelegt und es ift borauszuschen, daß auch die Zimmerleute, Tifchler ufm. in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Lieferanten von Baumaterialien haben fich mit den Arbeitgebern folidarisch erklärt und fich berpflichtet, bon beute ab fein Material an die Arbeitgeber zu liefern, bis die Musiperrung beenbet ift.

#### Die Kieler Woche.

Der tommanbirende Admiral des in Riel meilenden amerifanischen Geschwaders Cotton hat an den Marinesetre-

tar Moody telegraphirt, daß ber herzliche Empfang des Ge-

Angenehm überraicht wurden biefer Tage auch die Steuersabler. Bitte, Gie haben re dt gelefen; bie Steneraab. Ier! 3ch freue mich, Ihnen biefe Rachricht berfünden gu tonnen, benn bag einmal ben Steuergablern angenehme lleberraidungen winten, ift boch wahrlich ein feltener Fall! Es murbe namlich an die Gewerbetreibenben bas lettjährige Erträgnis ber Baarenhaussteuer vertheilt. Die Bagare muffen eine groß. artige Ernte gemacht haben, benn bie gur Ausgablung gelangten Betrage waren weit bober als im letten Jahre, und beshalb fam die überraichende Auszahlung doppelt willfommen. Leider

fommt eine folche lleberraschung nur einmal im 3abr! Weniger angenehm überraicht find jur Beit die Inhaber bon Droguengeschäften, benen ber Schubmann in ben Laben ichneit, um alle mit bem "Rothen Kreus" verfebenen Waaren mit einer blauen Marte gu befleben. Dieje Maagnahme bezwedt ben Schut bes Beichens ber Genfer Convention, wie er nunmehr burch Gefet geregelt ift. Die Geschäftsinbaber tommen vielfach in ben falfchen Berbacht, als werbe bei ihnen gepfanbet, benn ber blaue Abler, ben ber Schutymann aufflebt, ift bem beralbiichen Bogel bes Gerichtsvollziehers nicht unahnlich. Das Bublitum aber, bas bie Bidelbauben gwifden Ramillenthee und Rolophonium im Erfer herumfriechen fieht, weiß nunmehr, woran es ift. Benn Gie fich beeilen, tonnen Gie vielleicht bes feltfamen Anblicks noch theilhaftig werben, benn es gibt viele Woa-ren mit bem "Rothen Kreus" und ber preußische Schupmann ift eifrig und grundlich.

Wiesbadener Streifzüge.

Bluftwurmehen. - Boje und Linbe. - Schwarmer und Billifter. - Die neue Richtung. - Onfen in ber Bufte. -Der bornehme Rame. - Berlin und Biesbaben. - Des Guten In biel. - Eine angenehme Ueberraschung. - Der Schut bes "Blothen Rrenges". - Die Bidelhaube in ben Droguerien.

In ben Anlagen fliegen jest Abends bie Glübwürmchen. Das ift eine herrliche Zeit! Leise rauscht ber Wind burch bie Baumkronen und streut den Duft der Rosen in die lauschigen Bartwege, Wer jest jung fein tann! Jung um bie Beit ber Jobannisnacht! Ihm thut fich aller Bauber bes Sommers auf und bie Rofen fluftern ihm taufend füge Geheimnisse . . .

Best blüht auch die Linde. Unterm blübenben Lindenbaum finbet ber Sans bie Grethe, bier läßt fich's fo weltvergeffen wanbein, Sand in Sand ju zweien. Berliebte Rater fteigen in bie blübenden Aefte und ichreien. Das icheint manchem Disharmonie und beshalb mag er bie Lindenbaume nicht. Auch beshalb nicht, weil ihm ber betänbenbe Duft Ropfweb macht. Denn Schmarmgeifter und Philister wohnen in ben Stabten Mauer an Mauer, Thur an Thur . . . In ber Glisabethenstraße ite-ben blubenbe Lindenbaume. Die follen einzelnen Bewohnern migfallen und außerbem follen fie ben Bertehr hemmen. Man bat den Bäumen beshalb ben Untergang geschworen und fie fol-len der Art gum Opfer fallen, wie die Platanen der Wilhelm-

Saft fdeint's, als wolle man ber Stadt alles Grine rauben. Einstweilen ift bas an ben unschalbigen Baumen gu vollstredenbe Strafgericht gwar aufgeschoben - ob es aber aufgehoben ift? Bir fürchten: "nein", benn immer mehr icheint fich eine Richtung Bahn ju brechen, bie in architeftonifc regelrecht binge- recht angenehme leberrafchungen.

festen Jaffaben ohne Garten- und Baumichmud bas Ibeal bes mobernen Städtebaues erblidt. Wahrlich, ba möchte man wünichen, wir waren noch etwas altmodischer und die Anschauungen unferer Bater, die fich an grilnen Dafen in ber Steinwifte erfreuten, galten noch etwas.

In ber Dobbeimerftrage fteben auch Linden. Es icheint, bag bie Unwohner bort mehr Freube an ihren Baumen haben, als bie Elifabethenftragler. Wenigftens regt fich bort fein Bi-berfpruch gegen ben Fortbeftanb ber Linben; fie machen Riemand Ropfweh und fioren auch ben Berfehr nicht. 3a, die Bemobner ber Dopbeimerftrage find fogar ftolg auf Die Baume und wollen beim Magiftrat petitioniren bag bie Strafe "Unter ben Linben" umgetauft werbe. Wenn bie Reuerung burchgeht, werben mahricheinlich bie Miether bie Roften tragen birfen, benn in einer Strafe mit fo "bornehmem"Ramen fann man icon eine fleine Steigerung riefiren. Die Berliner aber murben por Reib ichwars werben, wenn wir auch eine Strafe "Unter ben Linben" befamen.

Rachbem nun endlich bie Qualen ber Wahlen borüber finb, fann ber Mitteleuropaer wieber etwas aufathmen und fich auch mit anberen Dingen als mit Flugblattern und Stimmgetieln beicaftigen. Die aufregenden politischen Tage baben biesmal ben Befuch bes Circus ftart beeintrachtigt, und ebe bie festgesette Zeit vorüber war, bat Direktor Bulf kurzen Brogen gemacht und feine Pferbe wieber verlaben. Drei Theater, großartige Beranftaltungen ber Rurbireftion und ein Circus - bas ift aber auch mahrlich bes Guten ein bischen gu viel! Soffentlich fommt ben beiben Commerbuhnen ber Weggang bes Circus nun au gute, benn beibe Direttoren verbienen mabrlich einen lebbafteren Bufpruch. Bielleicht erleben bie Theaterleitungen jest

bahi ber featt nach halt bed

ftatt Dra fahr

Bon Still Shi harr jenig Go

Беп

器ti

nah

Die Boi ben für So bes Dr

ger unt obr

fen

orb

get-bri

mijt

trä

ben

wa

jei inr

an.

un

81

schwaders durch den deutschen Kaiser die Erwartungen aller Offiziere übertroffen habe.

Mr. 148.

Nach einer Kieler Depesche hatte die kaiferliche Werft wegen des ungunftigen Ergebniffes der Reichstagswahlen beabfichtigt, das aus Anlag des Stapellaufs geplante Arbeiterfest ausfallen zu laffen. Mit Rudficht auf die bereits ge-

die Abhaltung des Feftes beschloffen.

Bei dem gestrigen Jestmahl hielt der amerikanische Botschafter in englischer Sprache eine Rede, welche die berglichen Gefühle der Freundschaft von Amerika für Deutschland betonte. Auf die Ansprache des Botschafters Tower antworteteder Raifer in gleicher Sprache wie folgt:

machten großen Aufwendungen wurde jedoch jest endgültig

"Indem ich Euerer Erzellenz warm gefilhten Trinffpruch erwidere, entbiete ich im Namen des deutschen Bolfes dem amerifanischen Geschwader, dem Admiral Cotton und feinen Offizieren einen herzlichen Willfommengruß. feben in Ihnen die Träger freundschaftlicher Gefühle feitens ber Bürger ber Bereinigten Staaten, die, wie ich Guerer Exzellenz versichern kann, von ganz Deutschland herzlich erwidert werden. Ich bin glüdlich, daß meine Hoffnungen auf beffere gegenseitige Berftandigung zwischen unseren beiben Ländern infolge des perfönlichen Verkehrs, den mein Bruder Pring Heinrich mit Euerer Erzelleng Landsleuten pflegen fonnte, in großem Mage verwirklicht worden find, und daß das Band der Freundschaft zwischen Deutschland und Amerita daturch enger geknüpft wurde. Daß die der Harvard-Universität bon mir jum Geschent gemachten Abguffe mittelalterlicher deutscher Architektur so freundliche Aufnahme gefunden haben, erfüllt mich mit besonderer Genugthung. 3d hoffe, daß diese Nachbildungen aus unserer alten Kulturgeschichte viele junge amerikanische Studenten anspornen wird, nach Deutschland zu kommen, um dort die Originale und das Bolt, welches die Kunftwerke hervorgebracht hat, au ftudiren. Mein aufrichtiger Bunsch geht dahin, daß unsere beiben Bölfer fich einander beffer fennen lernen, ernstbenkender Bürger in Amerika und Deutschland ift, wie ich weiß, der Meinung, daß die Harmonie und der Fortbeftand unferer gemeinsamen Intereffen geftort werden fonnten durch Thatfachen, die unfere Begiehungen dauernd beinfluffen. Wir find zu eng aneinander gewiesen durch unfere gemeinfamen Intereffen. Rivalitäten auf dem Gebiete bes Sandels und Gewerbes werden immer vorhanden fein, aber die Kraft, die uns zusammenführt, ift zu ftart, um das Entstehen eines Antagonismus zu erlauben. Es ift meine feste Aleberzeugung, daß die Hunderttausende von Deutschen, die in den Bereinigten Staaten leben und bort ihr gutes Fortfommen finden und die fich dabei in ihrem Bergen die warme Liebe für ihr altes Baterland bewahrt haben, den Weg ebnen für eine ungeftorte Entwidelung unferer Begiehungen, die für unsere Länder von so hoher Bedeutung find.

Es ift jest meine Pflicht, Guere Eggelleng gu bitten. Er. Erzelleng bem Präfidenten ber Bereinigten Staaten Dant au fagen für die freundliche Begegnueg, die wir seiner Zuvorfommenheit verdanken. Wir alle bewundern feine Charafterftarte, feinen eifernen Billen und feine Singabe an fein Baterland und seine Thatkraft und wir ergreifen gern die uns über den Ozean entgegengestreckte Sand in berglicher Freundschaft und im Gefühl, daß Blut dider ift, als Baffer. Meine Berren! 3ch trinke auf bas Bohl Seiner Erzelleng des Prafidenten der Bereinigten Staaten. Gott

fegne ihn und die Bereinigten Staaten."

Dr. Albert Gröning, der Erite Bürgermeifter von Bremen ist gestorben, tief betrauert von der Einwohnerschaft der alten Sanfaftadt Bremen. Der Berftorbene war als Autorität auf bem Gebiete der Firmengen befannt. Gein Sinfcheiden er-



folgte nicht unerwartet; schon im Winter suchte er Beilung an der Riviera von einem qualenden Lungen- und Nierenleiden. Große Erfolge waren dem caftlos thätigen Manne beschieden, der vom Raiser wiederfeilt ausgezeichnet murbe.

#### Der Foll Weffel.

Wie der "Boff. Btg." gemeldet wird, hat die Oberftaatsanwaltichaft in Genua ein der Auslieferung des Spions Beffel an Deutschland gunftiges Gutachten abgegeben, dem fich in nüchfter Woche die dortigen Richter jedenfalls anichließen werden. Der frangöfische Generalkonful Meger in Genua versuchte vergebens, auf diesen Entschluß der Oberftaatsantvaltschaft einzuwirken.

#### Die Congregationen in Frankreich.

Bei der gestrigen Sitzung der frangösischen Deputirtenkammer fand nach einer Parifer Depefche der radikale Deputirte und frühere Unterrichtsminifter Lengues, ber gegen Combes für die weiblichen Unterrichtsorden eintrat, fo viel Beifall, daß die Regierung bei ber darauf folgenden Abstimmung trop ber geftellten Bertrauensfrage nur eine Mehrheit bon 16 Stimmen erzielte. Lengues ftand bisber auf Geiten der Regierung, vertrat aber geftern den Standpuntt Balded. Rouffeaus, der einzelne weibliche Congregationen retten wollte. Combes war mabrend ber Abstimmung fichtlich erregt. In den Wandelgangen nannte man, den Greigniffen borgreifent, icon die neuen, bas beigt wiederfebrenden Manner und erinnerte an die Meugerung Combes, als er das Dinifterpräsidium übernahm, daß er Balded-Rousseau das Jeld räumen werde, sobald dieser ihm ein Zeichen gebe.

#### Der Chronwechsel in Serbien.

Als erfte Antwort auf die Notification des Königs Peter traf eine Depejde Raifer Wilhelms ein. In berjelben wird bie Erwartung ausgedrüdt, daß Gerbien und Ronig Peter auf die Wege bes inneren Friedens gelangen moge. Bum Schluß beglüchwünscht ber Raifer den König zu feiner Thronbefteigung.

König Beter theilte der Königin Natalie mit, daß alles, was fich im alten Konaf befinde, ihr gehore und fie darüber verfügen konne. - Die Stupichting wird beute geschloffen.

#### Deuffchland.

\* Olbenburg, 27. Juni. Ronigin Bilhelmine bon Solland ift mit ihrem Gemahl und Gefolge geftern Radmittag hier eingetroffen, um an der Taufe der jüngften

Prinzessin des großherzoglichen Baares theilzunehmen.

Bochum, 26. Juni. Das Gewerk Grimberg stiftete anläßlich seines 70jährigen Bestehens 300 000 Mark der Stadt Bochum zu wohlthätigen Zweden.

#### Husland.

. Bubapeft, 27. Juni. Geftern Abend fanden bei einem von Anhängern der Koffuthpartei veranstalteten Fadelzuge arge Bufammenftoge mit Sozialdemofraten ftatt, die gegen Roffuth und den Banus Grafen Rhuen-Gebervarn demonftrirten. Die Polizei nahm mehrere Berhaftungen vor.



Raubmordberjuch einer Frau. Unter gewaltigem Andrange bes Bublifums fand am 26. Juni por bem Comurgericht bes Bandgerichts 2 in Berlin die Berhandlung ftatt gegen die bes berjuchten Raubmorbes beschuldigte Tijchlersfrau Unna Raben, geborene Strud, aus Weisenjee. Alle bie Angeflagte in ben Saal geführt murbe, erregte fie ihrer außeren Guideinung megen allgemeines Auffeben. Gin einfaches, fauberes Sausfleid umichlog eine mittelgroße, fast garte Figur, und ihr icones Geacht mit bem mobern frifierten, blonben Saar lieg es fast unbegreiflich erscheinen, daß die Angellagte eine so schwere That begangen, wie ihr gur Laft gelegt und mit einer Dreiftigfeit und Robbeit ausgeführt batte, die bei einem weiblichen Weien gu ben Geltenheiten gehören burfte. Es handelt fich um bas Auffeben erregende Berbrechen, beffen Opfer bie in Beigenfee wohnhafte Rentnerin Marie Josephson wurde, welche babei beinahe bas Leben eingebüßt hatte. Die etwa 22jahrige Ange-flagte ist feit etwa anberthalb Jahren mit bem Tijchler Baul Raben in Beißensee verheirathet und hat ein jest feche Monate altes Rind. Bor furgem murbe fie wegen eines raffinirt ausgeführten Diebstahls gu einer mehrmonatigen Gefangnigftrafe berurtheilt. Die Angeflagte gab in bem Berbore bie Abficht bes Raubes nicht aber bes Morbes ju. Gie ichilbert ausführlich ben gangen Bergang, wie fie guerft mit ihrem Opfer eine Beit lang susammensag und fich unterhielt, fie bann ploglich an ber Reble faste und wie fie, als bie Ungludliche um Silfe fcrie, ihr einige Minuten lang die Fauft in ben Mund ftedte, bis die Frau bewußtlos war. Aus bem ganzen Berhör geht hervor daß die Angeflagte burch und burch berborben ift. Das Urtheil lautete dem Antrag des Staatsanwalts gemaß auf eine Buchthausstrafe bon 10 Jahren und 10jahrigem Chrverfuft wegen ichmeren Die Frage bes berfuchten überlegten Ranbmorbes wurde bon ben Geichworenen berneint.

Sahrfruhlunglud. Geftern Radmittag ereignete fich in einem Saufe ber Mofterftrage ju Berlin ein Fahrftublunglid, wobei ein junger Raufmann Lantow aus Agram feinen Tob

Repolte im Arrennhaus. Man melbet aus Berlin, 26. Juni: In ber Irrenanfialt Bergberge fam es in ber Abtheilung, wo bie geiftestranten Berbrecher untergebracht find, biefer Tage ju einem Aufruhr. 3mei gur Beobachtung überwiesene Berbrecher griffen einen Argt an, als er ihnen Borbaltungen machte, ebenjo zwei gu Bilfe eilenbe Warter, benen fie mehrere Berlehungen beibrochten. Im Anichluß hieran entstand ein Auf-ruhr, wobei 60 Kranke auf 18 Warter los gingen und ihnen ebenfalls Berichungen jufügten. Erft nach mehreren Stunden gelang es, bie Rube wieber berguftellen.

Der Rall Rewion. Aus Gifenach wird gemelbet: Der Begirlsausichus bieg einen Antrag bes Gifenacher Gemeinberathes auf Amtsentfepung bes Erften Burgermeisters Fewion gut,ber ber Begunftigung ftraffälliger Berjonen beichulbigt war.

Jamilienbrama. Man melbet uns aus Planen i. B., 26. Juni: Im Stadttheile Saselgrund burchichnitt heute Bormittag im Berlauf eines Streites ber Maurer Fritich feiner Gefrau bie Reble und beging barauf amei Gelbstmorb-Berfuche, bie bon Rachbarn vereitelt wurden.

Das Schwurgericht ju Torgan verurtheilte ben Gutsbefiper Barth wegen berfuchten Gattenmorbes ju 41/2 Jahren Buchtbaus; ben Arbeiter 3mangig wegen besfelben Berbrechens gu 10 Jahren Buchthaus.

Erbbeben. In Erlau (Ungarn) erfolgte gestern Morgen ein ftartes Erbbeben. Biele Saufer wurden beichabigt, unter ben Einwohnern berricht große Banif.

Der berüchtigte Brogef Murri-Bonmartini wegen ber im Herbste bes Jahres 1902 erfolgten Ermordung bes Grafen Bonmartini ist, wie man bem "Berl. Tagbl." melbet, plöglich in ein neues, Aufleben eregendes Stadium getreten. Nachbem diefer Tage ber ber Theilnabme am Morb beschulbigte Doftor Ralbi im Gefängniß fich bie Bulsaber aufgeschnitten bat, aber gerettet murbe, ift in ber borlegten Racht Doftor Gecchi, ber Geliebte ber Grafin Bonmartini, verhaftet worben. Sechi, Profesior ber Larungologie an ber Sochichule ju Bologna, foll im bringenden Berbachte fteben, ben Morb am Chemonn feiner Geliebten, bem Grafen Bommartini begangen gu haben, während ber Bruber ber Gräfin, Abvotat Murri, nur aus Ebelmuth die Schuld auf fich genommen bat. Co wenigstens lautet bie neuefte Berfion, bie fich auf bie plopliche Berhaftung Brofeffor Cecchis ftust. Rach ihr mare bie Anftiftung gum Morbe von ber Grafin ausgegangen, die fich ihres Mannes ent-lebigen wollte, um ungeftort mit Secchi vertebren zu konnen.

Lawinenfturg. Wie aus Burich telegraphirt wirb, ift bie gange zweite Rlaffe bes bortigen Comnafiums, die fich auf einer Sochgebirgstour am Gotthard befand, von einer Lawine tet. icuttet worben. Rur wenige Berjonen follen gerettet fein. Girgelheiten find noch nicht befannt.

- Ein Telegramm bom 27. Juni melbet uns ferner ans Bern: Bei bem Lawinen-Unglud im Bal Biora wurben 2 Brefefforen und 2 Schüler eines Mantongumnafiums berlett, 7 Schuler blieben unverlett, 7 Schuler werben noch bermigt.

Die thenerfte Beitung ber Welt ift bie in Dawjon City, ber feit ben Golbfunden am Riondhifeftrom erstanbenen Stabt, etdeinende "Mondi Morning Poft", die im Abonnement jabrlid 1500 A foftet und bon ber eine einzelne Rummer für 30 4 au baben ift. Der Preis für Angeigen in biefem Blatte ift bementiprechend 300 .M. bie Beile.

Ein Rebolverattentat wurde, wie uns aus Gt. Blaffen berichtet wirb, auf ben bortigen Soffrifeur S. berübt. Letterer bat icon feit Jahren ein intimes Berhaltnig mit einer burgerlichen Schonen St. Blafiens, welchem bereits swei Rinber entipro find. Die bon bem Mabchen und beren Angehörigen gewünichte Beirath ichob ber hoffrifeur immer wieber auf, ba er fich bemens Geffeln noch nicht anlegen laffen wollte. Rachbem fich ober jest sum britten Male bie Folgen bes intimen Berkehrs mit feiner Beliebten einstellten, ergriff beren Schwefter ben Revolver, begab fich in bas Geschäftslofal bes Berichonerungsrathes und feuerte auf benfelben vier Schuffe ab. Drei Schuffe gingen fehl, ber vierte verlette bie Sand bes Beirathsunluftigen. Die Attentaterin wurde barauf verhaftet. Rach Lage ber Cache burfte die That vom Gericht wohl febr mild beurtheilt werben

Raltblutigfeit auf bem Schafott. In Sibirien war ber Morber bes Briefter Sacharow jum Tobe burch ben Strang verurtheilt worden. Stebljansti, fo bieg ber Mörber, hoffte in mer noch auf Begnabigung und erwartete fie in fieberhafter &. regung. In diefem Buftande beichlog er bas Gefangnig in Brand gut fegen, begog ben Boben feiner Belle mit Betroleum und jir. bete bie Dielen an. 2118 Golbaten bas Feuer loichen wollten ichlug er einem von ihnen mit einer eisernen Ofenfüllung en den Ropf. Endlich traf die Entscheidung ein, das das Tobes urtheil gu vollftreden fei. Rachbem ihm fein Schidfal mitgebeit worben war, beruhigte fich Stebljansti ploglich. Die Borbereitungen gur Exturfion begannen, bauerten aber giemlich lange, Der Schmieb, ber ben Deliquenten in Retten legen follte, lief auf fich warten. Der Berbrecher war aber unglaublich tallblütig. Er bestieg in aller Rube bas Schafott, betrachtete ben Strang und erflärte bie Schlinge für gu furg. "Machen Sie bas bitte, in Ordnung, ich werbe noch warten." Die Schlinge erwies fich thatfächlich als zu furz und wurde verlängert. "Wie fannst bu bich bagu bergeben, einen Menichen gu bangen? fragte ter Todestandidat den henter. - "Rollege", erwiderte biefer, "wore ich es nicht, hatte man einen anderen ber Arreftanten bagu erwählt." "Was bift bu mir für ein Kollege!" war die Antwort. Batteft bu einem Dupend Menichen ben Garaus gemacht, bann fonnteft bu bich erft Rollege nennen." Darauf rauchte ber Berbrecher noch eine Bigarette, berabichiebete fich bon ben Golbaten und stedte feinen Ropf ruhig und gelaffen in die Schlinge, Die et vorher noch auf ihre Saltbarfeit untersucht batte.

Ein Lowe mit einem Glasauge. Aus Remport wird berich tet: Dem wilben Lowen Brince, ber ber Boftod-Menagerie an Conen Island gebort, wurde biefer Tage ein Glasauge einge est, da er fürzlich in einem Rampfe ein Auge verloren batte. Man band ben Lowen an und zwolf Manner hielten feinen Root fest, während ber Augenargt bas Auge einsehte. Prince brullte und sträubte fich aber als man ibn freigab, ging er ruhig and anscheinend beiriebigt bavon. Das Glasange ift natürlich paffenb su feinem natürlichen Auge gemacht worben und bat eine fante gelbliche Farbung befommen, um bie "Bilbbeit bes Ausbruch

au erhöhen."



## Hus der Umgegend.

. Reuborf, 27. Juni. Morgen Sonntag und Montag fu bet bas Rirdweihfest bier ftatt. Dan verspricht fic bet anhaltend iconem Wetter einen ftarten Befuch. Die Birthe ben fich natürlich geruftet, um allen Unforberungen entsprechen gu fonnen. Wir verweisen auf ben beutigen Juferatentbell! \* Langen dmalbach, 26. Juni. Erbgroßbergogin

bon Lugemburg ift jum Rurgebrauch bier eingetroffen. \* Limburg, 26. Juni. In biefen Tagen feiert Die Debamme Fran Bittwe Rubn ihr 25jahriges Dien ft jubilan. Während biefer Beit hat fie bei 2300 Geburten treue Dienfte

Ganb, 25. Juni. Mit ber Errichtung eines, ber iconen Rheinanficht entfprechenben Begelhauschens bier mon Seiten ber Strombauberwaltung foll hierfelbft in nachfter Bei begonnen werben. In bem Hauschen ist die Anbringung eines selbstregistrirenben Begels Spstem Seibt-Buß geplant. Diete Ginrichtung ift umfomehr mit Freuden gu begrüßen, als baburd ben Schiffern, welche in Bufunft ben Bafferftand auf ber at Beigenben Uhr in ber Borbeifahrt erfeben fonnen, bas laftige Rachfragen nach bemselben erspart wird, ba ber Cauber Best für die Gebirgsftrede St. Goar-Bingen maggebend ift. bem Rraufamefelfen bei Rubesheim ift bon ber Strombander waltung eine große Tafel, auf der bie Bafferftande von Mains und Mannheim täglich in beutlicher Schrift angeschlagen werben. angebracht worben. - Ein Unfall, welcher leicht batte ichlim mere Bolgen baben fonnen, ereignete fich beute Morgen auf ber hiefigen Rheinfahre. Mehrere Offigiere, Die fich auf bet Divisionsreise befanden, wollten bier fiber ben Rhein jeten. Als ber Bagagewagen auf die Jahre gefahren werben jollte, fuhr ein Eisenbahnzug vorbei, infolgebessen die Pferbe icheuten und aus ber Fähre sprangen. Der Wagen besam bierbei bas Nebergewicht und fturste um und bas gange Gepad fiel in Basser, welches mit vielen Dahen herausgeholt werden fonnte. Beibe Pferde haben sich auch starte Berletzungen zugespen und mußten hier vorläufig untergebracht werden. Jum Weiter transport bes Wooses mit den beiben bei Brand Beiter transport bes Bagens mußten bon hiefigen Besigern Pierbe in Anfpruch genommen merben.

Rieberlahnftein, 25. Juni. Gine Raturfeltenbeit ift in bem Obstbaumgarten bes herrn Zugführers Brann bier an bei. Gin Birnbaum blüht baselbst in biesem Jahre gum bris-

ten Mal.

3. Branbach, 26. Juni. Um Sonntag, ben 12. Juli findet befier im "Sotel Dammer" eine außerorbentliche Berjammlung ber Budbruder-Innung bes Reg.-Bes. Biesbaben nati. Nach Schluß der Berjammlung ist ein Familienansslug nach der Martsburg in Aussicht genommen. — Gegenwärtig fich ein Maler aus Berlin bier auf, welcher im Auftrag bes Raifers Bilber bon ber Darfsburg angufertigen bat. Der hiefige Bergmannsverein unternimmt am Sonntag eie nen Ausflug nach Rubesheim und dem Rieberwald. — Mit bem Bau der Rieinbahnstrede nach Oberlahnstein wurde geftern begonnen. - Gelegentlich bes am Sonntag gu Coblens pattfindenden Rabfahrertages ift auch ein Ausilug nach Braubach und der Martsturg in Aussicht genommen. 200 Rabfabrer haben fich bereits angemelbet.

Mr. 148.

+ Oberlahnstein, 25. Juni. Am nächsten Sonntag, ben 28. Juni findet hierselbst ein Sangerfest, verbunden mit Ge-fangwettstreit statt. Es find hierzu sehr ichone und gablreiche Breise gestiftet. Die Betheiligung verspricht eine fehr rege gu perben, Anmelbungen jur Theilnahme find febr viele einge-

laufest.

#### Nassaulicher Städtetag. (Gigener Bericht bes Biesb. General-Angeigers.) D Weilburg, ben 26. Juni.

Den beute begonnenen Berathungen wohnen an Girengaften bei: Reg.-Rath Melior-Wiesbaben als Bertreter bes Reg. Brafibenten, Banbrath Lex-Weilburg und ber Ehrenpräfibent bes Stäbtetoges Burgermeifter a. D. Deuffenftamm-Frankfurt. Bon Stäbten find vertreten: Frankfurt, Wiesbaben, homburg, Rubesheim, Biebrich, Sochheim, Beilburg, Limburg, Dies, 3bstein, Biebenfopf, Herborn, Habamar, Montabaur, Sachenfurg, Langenichwalbach, Dillenburg, Oberurfel, Eltville, Gei-fenheim, Caub, Oberlahustein, Nieberlahustein, Robelheim, Konigftein, hoffeim, Roffau, hochbeim, Runtel, Camberg, St. Goarsbaufen, Raftatten, Braubach und Ufingen. 5 Städte taben Delegirte nicht entfandt. Begrugungsansprachen bielten ber Brafibent bes Stäbtetages Oberburgermeifter Dr. b. 3bell-Wiesbaben, Reg.-Rath Melior Namens ber Regierung, Burgermeifter Schaum-Beilburg für bie Stadt ufw.

In der Tagesordnung gelangt sunächst ein Antrag sur Annahme, wonach ben Borftanbsmitgliebern, welche von den beimathlichen Körperichaften nicht als Deputirte zu ben Berhandlungen bes Städtetages gewählt sind, sweds Ermöglichung der Entsendung auch eines Delegirten aus eigenen Mitteln, die Diaten aus der Casse bes Städtetages bezahlt werden. Der Borfibenbe berichtet über bie Ausführung ber borigjahrigen Bedhiffe. Bezüglich Alenberungen bes Gluchtlinien-Gefetes ift bei ben Stabten eine Umfrage nach bon ihnen gewänschten ober für nöthig erachteten Menberungen beranftaltet worben. Sache ift noch nicht fpruchreif. Auf eine Betition bes Berbanbes ber Gemeinbebeamten betr. Abanderung ber Binbegehalts-Ordnung hat der Landes-Ausschuß sich noch nicht schlüssig ge-macht. — Die Resolution gegen die Imanspruchnahme der Bürgermeifter burch Requifitionen auswärtiger Bolizeibeborben und Staatsamvaltichaften, tann nicht weiter verfolgt werben, ohne weiteres thatfächliche Material. Die betheiligten Stabte wurden baber ersucht, bestimmte Zahlen beigubringen. - Eine Gingabe an ben Landtag betreffs Brufung ber Mane fut Babnbauten und Bahnhofs-Erweiterungen ift mabrend ber abgelaufenen Seffion nicht gur Erlebigung gelangt. — Landtagsabge-orbneter Burgermeifter Bolff-Biebrich theilt mit, bie Bubget-Rommiffion bes Landtages habe beichloffen, in Borichiag gu bringen, bag in Bufunft in erfter Reihe ein neu zu bestellenber sweiter Unterfroatsfefretar und bann auf Beichwerbe ber Dinifter für öffentliche Arbeiten endgultig entscheibe. Der Dinifter habe fich bereit erflart, biefer Regelung ber Materie naher zu treten.

Rach bem von Stabtv.-Borfteber Diehl-Sochit gum Bortrag gebrachten Caffenbericht beläuft fich beute ber Caffenbeftand auf A 1721.12. An bie punftlichere Bezahlung ber Beitrage wird gemahnt. - Berichts-Uffeffor Reutner-Biesbaben berichtet zu bem Thema: Der Magiftrat als untere Berwaltungsbehörbe in Gachen bes Gewerberechtes. Kritifche Be-merfungen laffe bie Materie nicht zu, weil fie jum Theil altes bemahrtes Recht umfaffe, und well im Uebrigen ihre Geltungsdauer noch ju furs zu einem abichließenden Urtheil jei. Der Uebergang bes Concessionsmelens bom Magistrat auf Die Bolizeibehorbe habe ben Mangel, bag biefer wenig Cachkenntnig inne mobne, bag fie eine Sachbehorbe nicht befite und bag bann an eine ichnellere Erlebigung nicht ju benten fei. Bas bie Innungen und Sandwerfercorporationen anlange, beren Jutereffe weit über bas Stadtintereffe hinandgebe, fo beforge ber Magiftrat bei ihnen frembe Geschäfte. Eine Abwälzung sei gwar nutunlich, boch ericheine bie Schabloshaltung bes Magiftrats burch

ben Stoot ober bie betr. Korpericaften felbft nicht unbillig. - Der Bortrag wird gebrudt.

Thierargt Dr. Bengel-Berborn erftattet ein eingehendes Meserat über: "Das Fleischbeichaugeset und bessen Ausschrung." Die eingehende sich an die Materie anschließende Debatte, in welche Stadto. De e s-Wiesbaden, Stadtrath Brok. Birgermeister Eppste in Nassau, Bürgermeister Alberti, Wikasteller Margermeister Alberti-Rübesbeim, Bürgermeister Sauerborn-Mon-tabaur, Burgermeister Schu g-Eltville, Sennemann-Lg.-Schwalbach etc. eingreisen, schließt ab mit ber einstimmigen

Annahme ber folgenben Refolution bes Stabtb. Dees: "Der Stäbtetag moge beschließen, ben Borftanb ju exfuden, die Rgl. Regierung gu beranlaffen, daß fie eine Berfügung exlaffe, wonach bas fleisch von Schlachthieren, welche bei ber Beidan bedingt tauglich ober minberwerthig befunden werden, bem freien Berkehr zu entziehen ift und nur am Schlachtorte ober auf ber im Bezirt gebilbeten gemeinschaftlichen Freibant unter ben für bieje erlaffenen Borichriften verlauft werben barf."

Die Resolution foll bie Ueberschwemmung ber Stabte mit minderwerthigem Fleisch vom Lande verhindern. — Rachdem ber Brafibent noch an die Städte bas Ersuchen gerichtet bat, im Falle neuer Anregungen fur bie Berachung auf bem Stabtetage gleich bie Referenten mit gu begeichnen, bamit Leiti ibe gebrudt und ber Erörterung unterlegt werben fonnen, wird die erfte Sigung geichloffen.

#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königlidie Schaulpiele.

Donnerstag, den 26. Juni: "Die weiße Dame", to-

mifche Oper von Boildien.

In der heutigen Borftellung der "Beifen Dame" fang Berr Bofopernfänger Jorn bon ber Agl. Sofoper in Berlin den George Brown, denn da wir für die Parthie feinen Bertreter aus unferem Enfemble aufftellen fonnen, find wir

auf eine leihweise Besetzung ber hauptrolle in diefer Oper angewiesen, was ja für den Opernfreund recht intereffant ift, indem es uns die Befanntschaft mander fremden Kraft vermitteln tann; auf die Dauer wird es freilich ein umbaltbarer Buftand. Das Auftreten des Herrn Jorn bewies nun, bag die Berliner hofoper gegenwartig an derfelben Burbe laborirt, wie unsere: nämlich an dem Mangel eines acceptablen lyrifchen Spieltenors. Gegen das Spieltalent des herrn Born ift freilich nichts einzuwenden, er bringt eine liebenswürdige frijde Ericeinung mit und padt feine Aufgabe mit der nöthigen Redbeit an. Aber dem Tenor des herrn Jorn ift die Cravatte ein bischen gu eng geschnürt. Die Stimme hat ein hilbiches lprisches Timbre, verliert jedoch durch ben gequetichten Anfan jede Tragfabigfeit und Ausbauer. In dem Terzettfinale des erften Aftes 3. B. unterlag das Organ des Berrn Jorn gegen die gefunde Stimme des Berrn Bente und tonnte fich nicht gur führenden Rolle auffdwingen, die Meszavoceftellen der Cavatine im zweiten Afte konnten auch nicht befriedigen und im dritten Afte machten fich fchon die Svuren ber Ermfibung geltenb. Alles in Allem wurde Berr Born mit feiner gegenwärtigen Gingmanier einen Tenorbuffo beffer reprajentiren, als einen lyrifden Tenor. Benn Berr Jorn als fiandiger Bertreter des George Brown für uns ins Auge gefaßt würde, fo dürfte die "Weiße Dame" an unserer Bubne an Intereffe verlieren und fich nicht die Be beutung erhalten, die ihr gelegentlich ber Festspiele von der mufifalifden Jachbreffe einstimmig guerfannt wurde. Das borgügliche Enfemble, die ftimmungsvolle Ausstatiung ftellen die Aufführung nach diefen Berichten auf eine hohe Stufe - das Migliche ift nur, daß ums ein George Brown fehlt.

In die im Uebrigen ja vorzügliche Befegung fügte fich in den beiden letten Borftellungen an Stelle bes fiel. Deftime els Anna Brl. Robinfon ein und bob die Barthie durch eine besonders forgfältige künftlerische Behandlung und dramatifch belebte Befangsweise auf die beaufpruchte Sobe.

S. G. G.

#### Walhalla-Cheater.

"Robert und Bertram" oder "Die luftigen Bagabunden", Poffe mit Gefang und Tang in 4 Abtheil-

ungen von Guftav Raber.

Das "Gute" wird fich immer fieghafte Anertennung berschaffen! Das gilt auch in vollem Umfange von dem Enfemble der Direktion Nothmann. Die vorzügliche Darftellung, die guten Gefangsfräfte und die schneidige Regie haben alle Borurtheile befiegt und das Enfemble hat fich immer mehr Freunde erworben. In der letten Beit, befonders geftern Abend war die Walhalla gut besucht und das animirte Auditorium erfreute fich geftern an der luftigen Boffe. "Robert und Bertram, die intelligenten Gauner und verfommenen Genies, die Ausbrecher und erfolgreichen Ausreiher, die mit phänomenaler Unberfrorenheit arbeitenden Taschendiebe, welche schlieglich im Luftballon der Hermandad entifliehen, wurden bon ben Herren Bieste und Linke fehr bubich gegeben. Berr Bieste wurde für fein erfolgreiches Spiel durch einen mächtigen Lorbeerkranz ausgezeichnet, ber ihm auf der Bilbne überreicht wurde. Berr Direktor Rothmann ftellt in dem invaliden Gefängnigwärter Strambach eine urgelungene Figur auf Die Buhne. Gleich trefflich in Spiel und Maste mar Berr Grenger als Bantier 3pelmeier. Der Ball bei dem Bankier war von brillanter Birkung, alle Mitfpieler fetten ihre besten Kräfte ein, um ein naturwahres Bild zu fchaffen. Fräulein Marietta Balbo erzielte bier durch eine Balleteinlage großen Beifall und wurde durch ein Rosenbouquett, welches ihr auf der Bühne überreicht wurde, ausgezeichnet. Babre Beifallsftiirme erregte ber Cafemalf. Ebenso beifällig aufgenommen wurden die Gefangeeinlagen bon Martha Bauli und Toni Stelamann, Außerdem machten sich um das gute Gelingen der Borführung noch verbient: Bernhard Rogler, Frit Bilb, Queie Benbt, Seinrich Dengler, Ludwig Tersty und Sedwig von Bogner. Der Befammteindrud war ein vorzüglicher und ber reiche Beifall ließ erkennen, daß fich bas Bublikum trefflich amiifirte.



#### \* 2Biest aben ben 27. Juni 1903 Die Umführungs- (ftrategische) Bahn Mombadi-Bildtofsheim.

Bon ber gur Fertigftellung biefes gewaltigen Unternehmens borgefebenen Baugeit war am 15. b. DR. ein Jahr berfloffen. Es burfte beshalb bon Intereffe fein, die bis jest im Laufe biefes Jahres begonnenen und fertig gefiellten Bauten naber gu belenchten. Das größte und unftreitig bie bochften Unforderungen an bie moberne Technif stellenbe Bauwert, bie Gifenbahnbrude fiber ben Rhein ift bereits bis auf 2 Brudenbogen fertig montirt. Der Unterbau fur ben 8. Bogen jenfeits ber Mue ift ebenidlis bergeftellt und wird in ben nachften Tagen gur Bauftelle transportirt. Das gur Beit noch ftebenbe holggeruft wird tem-nachft entfernt und findet gur herftellung bes letten Bogens Bermenbung. Der Aufgang gur Brude von Mombach aus ift burch Errichtung eines Dammes und Ueberbrückung der Rhein-promenade ebenfalls sertig gestellt. Am diesseitigen User erregt die gewoltige Dimension des Brüdenkopses einschließlich des Biadustes über die Straße Amönedurg-Castel verdiente Bewunberung. Bu beiben Geiten find fteinerne Stufen jum Befteigen des Baumerts begio. ju ben fiber ben Rhein führenden Suggangerftegen angebracht. Auch ift biefer fowie ber auf ber Mainger Seite befindliche Brudentopf mit ber Borrichtung gur Berftorung mittele Sprengung berfeben. Bon bem biesfeitigen Ufer ab ift die Strede bis gur Unterführung an ber Caftel-Erbenheimer Strafe fertig gestellt, fo bag nur noch bie Berfiellung bes Ober-baues, ju welchem wie auch in früheren Jahren Solsichwellen verwandt werben, erforberlich ift. Bur Beit wird mit hochdrud an ber Anichuttung bes Dammes unterhalb hochbeim gearbei-

tet; bas biergu erforberliche Auffüllmaterial wird einem von ber Bahnberwaltung erworbenen, etwa 20 Morgen großen Gelande am Betersberg entnommen und mittels Gelbbahn an bie Bauitelle beforbert. Gehr intereffant find auch bie Beritellungsarbeiten an ber lleberbriidung bes Maines, welche ebenfalls rifftig pormarts gefdritten finb. Bur Beit ift bereits einer ber beiben Brudenbogen fertig montirt, während an ber Aufftellung bes Solsgeruftes für ben ameiten Bogen gearbeitet wirb. Das bor bem fluß liegenbe, von biefem bis an ben Schunbamm tenntliche Huthgebiet wird mittels 10 aus Quabraifteinen Lergeftellten Durchlaffen, bon welchen 5 fertig find, paffirt. Bermunberlich ift nur, bag feine Buggangerftege gur Bemaltigung bes mit ber Gröffnung ber Babulinie mohl ftart gunehmenben Berfebrs ber Uferbewohner pp. an ber Brude angebracht werben. Auf bem jenseitigen Mainufer ift von bem Schutbamm ab ber eima 10 Meter bobe Damm bis jur Bahnftrede-Muing-Frantfurt sowie die Ueberführung über genannte Strede fertig gestellt, während an ber Aufschüttung bes Dames von hier ab bis nach Station Bifchofsheim jur Beit gearbeitet wirb. Rach Befchreibung biefer Strede wenden wir uns ber Strede

Maing-Biesbaben

au. Bas die Strede von Station Curve nach ber Abeinbrude anbeirifft, fo milffen wir tonftatiren, bag bie Blanumsarbeiten für biefelbe beenbet find, es find fogar icon 500 Meter Schienenoberbau gelegt. Man bat hierbei bas Spftem ber eifernen Querichwellenbaues verlaffen und ift gu bem Spftem bes impragnirten Solsichwellenbaues gurudgefehrt. Auch bie feitherige Riesunterfüllung mußte bem Bafalt-Rieinichlag weichen. Die Legung bes Dberbanes für die gange Strede wirb benmachft im Gubmiffionswege vergeben. Was nun bie Strede von ber Rheinbrude nach Eurve anbetrifft, fo ift biefelbe bis auf bie Errichtung bes Dammes bon ber Brude bis jur Bahulinie Curve-Franffurt im Planum fertig geftellt. Auch bie Anlage einer Militarrampe ift geplant und gwar in bem gwifden ben Dammen ber Linien Maing-Biesbaben und Maing-Bifchofsheim fowie ber Biesbaben-Dainger Begirtsftrage gebilbeten ipipen Bintel. Aus bem Borbergejagten ift ersichtlich. welch' gewaltiges Arbeitspenjum im Laufe biefes Baujahres, von weldem bie Bintermonate jum Theil ausgeschaftet werben muffen, geleiftet worben ift. Wird in biefem Wage mit hochbrud meiter gearbeitet, fo wird wohl bie Betriebseröffnung an bem feftgesetzten Termin (1. April 1904) erfolgen fonnen. Was aun Die eleftrifche Bahn Maing-Biesbaben begw. Maing-Schierftein anbelangt, fo fann bier ein Bormartsichreiten ber Arbeiten nicht berichtet werben, was wohl feinen Grund barin haben burfte, bag bis jest eine Einigung zwischen ber Gubbeutschen Gifenbahn-Befellichaft und ben betheiligten Grundbefibern nicht erzielt worben ift. Bur Beit wird nur an ber Aufichattung bes Dammes pon ber Bainger Stragenbrude bis gum Ballgraben am Biesbabener Thor in Raftel und ber hierbei erforberlichen Ueberwölbungen gearbeitet. Die Schienenlegung für bie Rheingauer Strede ift bis gur Doderhoffichen Cementfabrit in Amoneburg gebieben, boch tonnen bon bier aus bie Arbeiten aus oben genanntem Grund nicht weiter geführt werben. Wie wir erfahren, follen bie Schienen, foweit fie auf Umoneburger Gebiet liegen, wieber entfernt werben, ba man fich erft jest geeinigt hat, bie Straße borber pflaftern gu laffen. Die gewaltigen, bon und bes Raberen beiprochenen Bauten üben auch jest noch eine Anziehungstraft auf gablreiche Spazierganger ous; namentlich bie Feftungswällen fehr abnlichen hoben, in ber Sohle etwa 30 m. breiten Damme sowie bie coloffalen Unaberftein- und jum großen Theil bie eifernen Brudenbauten loden viele Beichauer an.

\* Militarifches. Bei bem Fufilier-Regiment von Gereborff (Kurheff.) Nr. 80 wurden gestern eirea 370 Lamwehrleute, eindlieflich Offisieren und Unteroffisieren gu einer 14tagigen Uebung eingezogen. Die Uebungspflichtigen wurden zu einem gandwehrbataillon mit 3 Kompagnien formirt.

. Andzeichnung. Die Jury ber Deutschen Frauen-Genoffenicaft in Berlin bat ben unter bem Ramen "Barentaffee" allgemein befannten gebrannten Raffees ber Firma B. S. Inhoffen, Kaiferlich Koniglicher Soflieferant, in Bonn und Berlin bie goldene Medaille als hochfte Auszeichnung zuerkannt.

\* Form ber Briefumschlage. Die Behandlung ber Briefe bei ben Boftanitalten wird befanntlich febr erichwert burch die große Berichiebenheit ber Briefformen, burch bas ungleichmäßige Auffleben bergreimarten und burch bie oft geringe Uebersicht-lichteit ber Aufschrift. Die Berschiebenheit ber Briefumschlage ift für ben Boftbetrieb gang besonbers laftig, weil fie bas Stempelgeschäft aufbalt. Die ungleiche Große ber Briefe verlangfamt außerbem bas Cortiergeschäft und erschwert bie Gertigung ber Bunbe. Bum Rugen ber Berfender und gugleich jum Bortheile des Postverkehrs tann mur empfohlen werden: 1. febr fleine fowie runbe, obale, breiedige, und fonft wunberlich gestaltete Umichlage nicht ju benuten; 2. Die Marten ftets in der oberen rechten Ede aufzufleben; 3. ben Bestimmungsort unten rechts beutlich nieberguidreiben und unterftreichen, und 4. bei Genbungen nach größeren Orten, ju benen Biesbaben gehört, unbebingt bieBonung bes Empfängers in ber Auffchrift angugeben.

5. Deffentliche Erftimpfungen finden noch fommenden Mon-29. und Dienftag, 30. Juni ftatt, und zwar Nachmittags um 5 Uhr im Rathhaus, Bimmer 16, ftatt. Gie merben bann in ben Monaten Juli und August ausgesett und beginnen wieber am 31. Auguft um biefelbe Beit und an bemfelben Ort. Intereffenten feiem hierbrch barauf aufmerffam gemacht.
• Raufet Zugefel! Der Thierschutzerein gu Wiesbaden E.

B., welcher in ben letten vier Jahren 250 Bugefel eingefilbet bat, beabfichtigt bei genugenber Betheiligung einen weiteren Transport tommen gu laffen. Die Lieferungsbebingungen tonnen vom Berein unentgeltlich bezogen werben. Bahrend bei ben Frangofen ber Beftand an Bugefeln über 561,000 beträgt, hatte Deutschland am 1. Januar 1903 fnapt 10,000 Stud. Wir follten an unseren Nachbarn ein gutes Beispiel nehmen und biefes nügliche Thier mehr bei uns verwenden wie bisber.

\* Der 21. Deutsche Weinbantongreft togt biefes Jahr in Mains und swar bom 14. bis 18. August b. 3. Mit bem Rongres wird eine Ausstellung folder Gegenstanbe verbunben, bie fich jum Gebrauch beim Weinbau und Weinhandel, bei ber Behand-lung und bem Berjandt ber Weine eignen. Die Anmelbungen zu ber Musftellung find fo gablreich eingelaufen, bag ber verfigbare Raum (Stadthalle und Militaritraße langs berfelben) bereits vollständig vergeben ift. Wie bei abnlichen Anfaffen, fo baben bie in Betracht fommenben Gifenbahnbireftionen auch für bie Beinbau-Ausstellung frachtreien Rudtransport ber Ausftellungsguter jugefichert. Biel bes Intereffanten wird bie an ben Rongreg fich anschliegenbe Roftprobe von Beinen bieten; nicht weniger als 140 Sorten, alles rein gehaltene felbfigezogene rheinheffischer Beine werben bertreten fein. Dag auch fur bie Unterhaltung ber Rongregtheilnehmer und Ausftellungsbefucher Alles aufgeboten werben wirb, bebarf bei bem Rufe von Mains als Feststadt par excellence feiner besonderen Erwähnung

Die Rreisinnobe ift auf Dienftag, ben 30. Juni 1908, Nachmittags 3 Uhr in das Gemeindehaus (Steingasse 9.) einderufen. Auf ber Tagesordnung fteben u. A. folgende Buntte: Mittheilung bes Ronfift.-Beicheibs auf bie borjahrigen Berhandlungen. Borftandsbericht über die firchlichen und fittl. Buftande des Kreifes. Kommiffionsbericht über die Sprengeleintheilung: Pfarrer Lieber. Borlage bes Rgl. Konfistoriums: Mit welchen Mitteln konnen bie firchlichen Organe ben Ginn, bas Berftandnig und ben Gifer fur bie außere Miffign in ben Gemeinden wahren und forbern? Berichterftatter: Bfarrer Beefenmeper und Oberftleutnant a. D. Wilhelmi. Bericht über ben Berein für weibl. Diafonie und beffen lette Generalversammlung von Pfarrer Grein. Prüfung der Areisinnobal-Rechnung von 1902-03 und Festsegung des Rechnungsüberschlags für 1903-04. Berichterstatter Abolf Cung. Wahl von 4 Abgeordneten und beren Erfahmanner gur 9. orbentlichen Begirfbipnobe. Es wird babei ausbrüdlich auf § 67 ber R.-G. u. G.-D. hingewiesen, ber bestimmt, daß unter ben zu wählenden Abgeordneten stets ein Geistlicher und ein Weltlicher sich befinden muß, daß aber in Betreff ber übrigen Abgeordneten ben Bahlern die freie Wahl swischen Geiftlichen und Weltlichen zuftebt. - Der Borftand erstattet biergu feinen alljahrlichen Bericht über die Buftanbe bes Kreifes. Demfelben feien die folgenben Gape entnommen. Das firchliche Leben zeigt im gange die gleiche Physiognomie wie im Borjahre. Wenn auch ber Rirchenbesuch im Allgemeinen als ein befriedigender bezeichnet werben barf, so läßt sich boch trop bes stetigen Wachsthums ber Gemeinde, teine Steigerung besfelben conftattren. Die Geiftlichen haben fich auf ihrer Frühjahrstonferens bereit erflart, fünftig beim Beginn bes Confirmanden-Unterrichts einen beonderen Gottesbienft für die Confirmanben, beren Eltern und Angehörige abzuhalten, um baburch biefem Untericht, sowie ber gangen Borbereitungszeit jur Confirmation ein weihevollesGeprage zu geben. Bezüglich ber Chriftenlehre wurde probeweise bie Durchführung für bas ganze Jahr beschloffen, ba jedoch bie Chriftenlehre meift bon ben Rinbern höberer Stanbe beffer besucht wirb, als von benjenigen, welche berselben am meisten bedürften, so ist für biejenigen Kinder, welche noch Fortbilbungsichulpflicht find eine Chriftenlehrftunde in ben Lehrplan ber Fortbilbungsichule aufgenommen und bie Theilnahme für biejenigen, welche feinen Religions-Unterricht mehr baben, obligatorisch gemacht worden. Die Bahl ber aus ber Lanbestirche formlich Ausgetretenen belief fich in 1902 in ber Marttfirchengemeinde auf 5, in der Bergkirchengemeinde auf 10 und in der Reufirchengemeinde auf 50. Die Austritte find theils auf fettirerifche Umtriebe, theils auf firchenfeinbliche Agitation gurud-Bufiffren. In mehreren Fallen gelang es ber feelforgeriichen Einwirfung, die Austrittserflarungen wieber rudgangig gu maden. Auf Anregung bes Begirfs-Synobalausichuffes richtete ber Kreis-Synobalvorftand gleich ben Kirchen-Borftanben ber Gemeinde an den Bundesrath eine Petition gegen bie Aufhebung bes § 2 bes Jesuiten-Gesepes. Die fittlichen Zustande in ten Gemeinden bieten im Wesentlichen bas gleiche Bild wie im bergangenen Jahre. Einzelne Falle von ichweren fittlichen Berirrungen, groben Berfündigungen haben auch im letten Jahre baran erinnert, bag bie Gemeinben mehr und mehr ben Gefabren großftabtifchen Berberbens ausgesett finb. Reben bem unmäßigen Wirthshaustreiben, welches bas Jamilienleben gerruttet, ift es besonders bie Buchtlofigfeit ber schulentlaffenen Jugend, welche uns mit Besorgniß erfüllt und an uns die ernfte Dahming richtet, biefen Difftanben mit allen Rraften gu teuern.

\* Rurhans. Um nachften Mittwoch, ben 1. Juli finbet wieber ein Illuminations-Abend im Rurgarten ftatt. - Morgen Conntag, findet Goliften-Abend ber Rurfapelle ftatt.

. Refibengtheater. Deute Camftag findet bie 5. Aufführung ber mit größtem Beifall aufgenommenen Johann Straug'ichen Operette "Wiener Blut" ftatt, ber am Conntag bie Bremiere ber Carl Beller'ichen Operetten-Robität "Der Rellermeifter" folgt, welche bisher überall in Folge ihre melobisisen Musik Anklang gefunden hat. Die Operette ift burch Herrn Reg. Abolf Ruhns und herrn Rapellmeister Theodor Erler auf bas Sorgfältigfte vorbereitet. Montag findet bie erfte Wieberholung ber Operettennovitat ftatt.

\* Spielplan bes Agl. Theaters. Conntag, 28. Juni "Armibe". Anfang 7 Uhr. — Montog, 29. "Flachsmann als Ersieher". Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 30. "Die Balfüre". Frida: Fran Olga Kanben vom Stadttheater in Riga a. G. Ansang 61/2 Uhr. - Mittwoch, 1. Juli "Die Zwillingsschwesten". Anfang 7 Uhr. — Donnerstag, 2. Bur 50jährigen Gebenffeier ter erften Aufführung in Wiesbaben bei festlich beleuchtetem Saufe: "Lohengrin". Anjang 7 Uhr. — Freitag, 3. "Die Fledermaus". Anjang 7 Uhr. — Samftag, 4. "Ruhmlose Helben". Anjang 7 Uhr. — Sonntag, 5. "Oberon". Anjang 7 Uhr. — Das König-liche Theater bleibt Ferienhalber vom 6. Juli bis einschl. 29. Muguft b. 3. geichloffen.

\* Balhallatheater, Bochenfpielplan. Conntag, 28. Juni: Robert u. Bertram". - Montag, 29. "Der Opernball". -Dienstag, 30. "Robert und Bertram". - Mutwoch, 1. Juli: "Das füße Mabel". — Donnerstag, 2., Freitag, 3., Samstag, 4 und Sonntag, 5. Juli: "Die Geisba". — In Borbereitung "Der Bahrheitsmund", Operette von Blagbeder.

\* Sanbelsregifter. Im Sanbelsregifter murbe eingetragen: "Wheinische Maschinenfabrit, Gesellschaft mit beschrinfter Saftung Wiesbaden." Durch Beschluß ber Generalbersammlung bom 17. Juni 1903 ift ber bisberige Beichaftsführer hermann Maper aus feinem Amte entlaffen und der Raufmann Ludwig Raufmann jum Weichaftsführer beftellt worben.

\* Gie wollte auch mablen! Bu ben vielen beiteren Geenen, welche fich fowohl bei ber Saupt- wie auch bei ber Stichtoabl sugetragen haben, wird uns noch eine folde mitgetheilt, welche wir hier wiedergeben. Am Tage ber Stichwahl nahm eine altere Frau aus dem Bestend por bem Babllofai an ber Bluderichule Aufftellung, um ftille Beobachterin au fein, in melder Bahl bie beutichen Manner von ihrem Bahlrecht Gebrauch machen wurben. Gin eifriger Agitator ber fogialbemofratifchen Partei, welcher die Frau längere Zeit beobachtet hatte, ging auf diefelbe ju und drudte ihr mit bem Bemerten, fie jolle mablen geben, einen Bettel fur Lehmann in die Sand. Die angebenbe Politiferin nahm wirflich die Sache ernft, und begab fich ins Babllotal, um fich ihrer vermeintlichen Bflichten gut erledigen, Mis ber Bablborfteber bie Frau nach ihrem Begehr frug, zeigte fie ihren Bablgettel bor mit bem Bemerten, fie wolle auch mablen. Der Borftand flarte jeboch bie Fran über ihre politische Stellung als Reichsbürgerin auf und mit niebergeichlagenen Augen verließ fie bas Babllotal.

. Raminbrand. Seute Morgen 10 Uhr murbe bie Feuerwehr gur Lofdung eines im Saufe Mauritiusftrage 3 ausgebrodenen Raminbrandes gerufen. Bor bem genannten Saufe verfolgte eine große Menschenmenge ben Löschvorgang, ber bald beenbigt war

bonnements- Kinladung.

Bum bevorftebenben Quartalswechiel empfehlen wir ein Abonnement auf ben täglich - Sonntags in 2 Ausgaben - erscheinenben

# "Wiesbadener General=Anzeiger"

## "Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Die Tenbeng bes Biesbabener Generalangeigers ift abfolut unparteilich. Durch popular geschriebene Leitartifel unterrichtet ber Generalanzeiger über alle wichtigen Bortommniffe in ber Politif und politischen Tagesfragen; bie Fassung ift turg, bundig und volfsthumlich. Augerbem gibt er in einer Gulle furgefagter Nachrichten eine Uebersicht über die allgemeine politische Lage. Ein sehr umfangreicher, neuerbings gang bebeutenb bermehrter Debeichendienft und gute Informationen ermöglichen es, die Lefer bes Generalanzeigers aufs Schnellfte über alle Ereigniffe von allgemeinem Intereffe auf bem Laufenben gu erhalten. Große Sorgialt verwendet ber "Generalanzeiger" auf die Berichterftattung über alle Borgange in Biesbaden und Umgebung; burch rationelle Ausgestaltung eines eigenen Reporterund Correspondentendienftes bat ber Generalanzeiger täglich eine Fulle von Originalinformationen, über bie bie übrige Lotalpreffe nicht verfügt. Dem Ernst bes communalen Lebens widmet er bervorragendes Intereffe, wie er andererfeits bem beimifchen Sumor in gern gelefenen originellen Artiteln eine Statte bereitet. Die verehrlichen Bereine von Biesbaben finben ben Generalangeiger ftets in ber guvortommenbften Beife bereit, ihre Intereffen in weitgebenbftem Dage gu bertreten. Um ben Intereffenten ber weinbautreibenden und ben Beinhandel pflegenben Bebolferung entgegengutommen, veröffentlichen wir auch ftets bie Refultate aller wichtigeren Beinverfteigerungen.

Mus fachverftanbiger Geber berichtet ber Generalangeiger ferner über alle bemertenswerthen Borgange aus bem reichen Runftleben Biesbabens, und bem Genilleton mibmet er taglich einen ausgebehnten Raum. Belehrenbe Urtitel aller Urt, gute Belletriftit, Spiel und Schers finden im Feuilleton weitgebende Be-rudfichtigung. Demnachft beginnen wir mit bem Abbrud eines neuen, überaus feffelnben Romans

ber sweifellos bas gang besondere Intereffe unferer Lefer finden

Nicht weniger als

## 4 Gratisbeiblätter

werben unferen Abonnenten geboten, bavon ift bas tägliche "Unterhaltungeblatt" bem Feuilleton und bem Roman, ber "Landwirth" ben fpegiellen Intereffen ber lanblichen Bevollerung und ber "Sumorift" nebft ben illuftrirten "Seiteren Blattern" einer fröhlichen Weltanichanung refervirt.

Taglich ericeint mit bem Sauptblatt bes Generalangeigers

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

In demfelben ericheinen die ftandesamtlichen Rach= richten, die Aurhausprogramme, fowie alle ftadtifchen Befanntmachungen ZII erst und werden bon anderen hiefigen Blattern - meift berfpatet - unferem Amteblatt nachgedrudt.

Durch feine immer machfenbe Berbreitung ift ber General-

# Infertionsorgan erften Ranges,

wir empfehlen ibn baber auch ber nachbrudlichften Benutung unferer berehrlichen Geichaftswelt.

Bei all bem Gebotenen ift ber "Generalanzeiger" beifpiellos billig, fein Begugspreis beträgt nur

## 50 Big. monatlich (Bringerlohn 10 Big.)

Abonnementsbestellungen werben von ber Expedition, Mauitiusitrane 8. unieren Agenturen, fammtl Deutschen Reiches und ben Lanbbrieftragern entgegengenommen. (Boft-BeitungWifte Rr. 8167.) Der Breis, burch bie Boft bezogen, beträgt: 1,75 & pro Quartal, excl. Buftellungsgebuhr.

Bir werben beftrebt fein, auch im neuen Quartal bie Gunft unserer alten Freunde gu erhalten, und auch unseren neuen Freunben unentbehrlich gu werben.

Berlag und Redaftion des

"Wiesbadener General Auseiger". Amtoblatt ber Stadt Wiesbaben.



Berlin, 27. Juni. Wie aus Riel gemeldet wird, fehrte der Raiser gestern Nachmittag 3% Uhr von der See-Regatia, der er auf dem "Meteor" beigewohnt batte, zurück, folgte darauf einer Einladung des Wifter Banderbilt, welcher die Regatta auf der Raiserhacht mitgemacht hatte, auf die Dambfpacht des Letztgenannten und begab fich gegen 4 Uhr auf die "Hobenzollern". Gegen 6 Uhr fand beim Pringen und ber Pringeffen Ceinrich ein Golafest ftatt, an welchem fammtliche in Riel weilenden Girftlichkeiten theilnahmen. Dazu maren eingeladen der amerikanische Botschafter in Berlin und die Offiziere des amerikanischen Geschwaders. — Die gestrige Regatta nahm trot bes für bie großen Dachten geringen Binbes einen guten Berlauf. Ceute Bormittag fand eine offne Wettfahrt auf bem Riefer Safen für Dachten ber 5. und 6. Klaffe ftatt. Die anläglich der Kieler Woche zu veranftal. tenden Festlichkeiten nehmen beute Abend ihren Anfang mit einem Berrenabend des Mordbeutschen Regatta Bereins in ber See-Badeanftalt. - Der ehemalige langjährige Raffirer des Deutschen Beamtenvereins, Richard Korth, wurde gestern bon der 3. Straffammer des Landgerichts I wegen Berunfremungen in Sobe von etwa 33 000 Mart zu brei Jahren Gefängniß verurtheilt. — Diefelbe Straffanuner verurtheilte geftern den Agenten Karl Schwarzhaupt und den Makler Michard König aus Salberftadt wegen Beleidigung des Grafen Douglas und verfucter Erpreffung in der bekannten Brands fchen Millionen-Erbichaftsaffaire zu je 1 Jahr 6 Mounten Befängniß und 3 Jahren Chrverluft.

Bien, 27. Juni. Der Ministerpräsident richtete on die Brafidenten beider Saufer eine vom 24. Juni batirte gufcrift, in ber im Allerhöchften Auftrage die Bertagung bes Reichsrathes ausgesprochen wird.

\* Belgrab, 27. Juni. Der an der Berfchwörung bethei, ligte Oberft Mafchin murde jum General ernannt.

\* Butareft, 27. Juni. Alle Offigiere bes 6. ferbifden Infanterieregiments, welche rumanifche Orbensauszeich nungen besitzen, wurden auf Beschl des Königs Karl aus der rumanifchen Ordenslifte geftrichen. - In Soffreifen wird versichert, bag, falls Ronig Beter von Gerbien feine Beftrafung der beim Ronigsmord Betheiligten por nizammt, derfelbe nur dann anläglich seines Antrittsbesuches bei Sofe empfangen werden wird, wenn er ohne militärifde Begleitung fommt.

- Betersburg, 27. Juni. Bie amtlich gemelbet wird, verschlimmerte fich der Gefundheitszustand der Großfürstin Alexandra Jojefobna, der Bittre des Groffurften Ronftontin Nifolajewitich, geb. Pringeffin bon Sachien-Atten burg, feit Februar. Infolge dronifder Rierener. frantung bei weit verbreiteter Arteriofflerofe murde die Groffürstin blind. Ungeachtet ber ärztlichen Magnahmen verschlechterte fich ihr Buftand. Die fortschreitende Rierenerfrankung rief Rrankbeitserscheinungen des Centralnervenfustems hervor, psychische Alteration wechselte ab mit De preffion. Am 24. Juni zeigte fich leichte Pareje des Gefichts, Sprechftorungen, Trübungen tes Genforiums und Untegemäßigfeit des Bergens. Der Buftand der Großfürftin ift

. Calonifi, 27. Juni. Broifden ben Stationen Gumulgiina und Demirbehli wurde versucht, einen Gisenbahngug in die Buft gu fprengen. Es murde aber mir die Lotomotive beschädigt. Die Militarbehörde verhaftete 10 Bulgaren. Alle Buge in der Umgebung berfehren mit ber ftärfter Militärwache.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlaganftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fut Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Dorig Coafer; fit ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

# Gemeinsame Ortstrantentaffe

Wiesbaden. Bürean: Luifenftrage 22.

Wiesbaden. Bürean: Luisenstraße 22.

Rassendrite: Dr. Althausse, Martsfraße 9. Dr. Baum. Mbelbeibstraße 58. Dr. Bromser, Langgosse 19. Dr. Delius, Bismarcking 41. Dr. Fischer, Abolisaliee 49. Dr. Delius, Bismarcking 41. Dr. Fischer, Abolisaliee 49. Dr. Deg, Kickgasse 29. Dr. Deumann, Rirchgasse 8. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Relter, Abeinfraße 8. Dr. Jungermann, Langgasse 31. Dr. Relter, Abeinfraße 30. Dr Brüssian. Tamuskstraße 49. Dr. Schraber, Stiftstraße 4. Dr. Bigener. Emlechtraße 49. Dr. Bachen, Friedrichtraße 48. Dr. Bigener. Emlechtraße 10, Dr. Bachen und sein burtsbüsse, — Dr. Fr. Rouver, Reinstraße 41. Spezialärztei Dr. Biermer, Kriedrichtraße 38, für Frauentransseiten und Seinleiten, — Dr. Fr. Rouver, Rheinstraße 15, für Augeneden, — Dr. Kieder, Langgasse 52, für Haute und Geschlechtstranskeiten, — Dr. Rieder, Langgasse 37, für Hals. Rasen und Obrenleiben, — Dr. Kieder, Langgasse 37, für Hals. Rasen und Obrenleiben, — Dr. Kieder, Langgasse 37, für Hals. Rasen und Obrenleiben, — Dr. Kieder, Langgasse 37, für Hals. Rasen und Obrenleiben, — Dr. Guradze, Wilhelmstraße 37, Dr. Hals. Rasen und Obrenleiben, — Dr. Kieder, Langeusse 38, für heitungssche Kransseiten. G. Moureau, große Burgstraß 28, für derungssche Kransseiten. G. Moureau, große Burgstraß 28, für derungssche Kransseiten. G. Moureau, große Burgstraß 16, für Jahnkransbeiten. Außerdem für Bahnbehandlung: Denisius, bein rich, Bischerftraße 17. Mathesberg 2. heilgehülsen und Ausgeurigsetze 4. Lieferanten für Brüsen: Ph. Dorner, Marthitaßt 14. Denlarium, G. m. b. H. Bebergasse 9, Kar Handsagen z. M. Stoß, Taunuskraße 2, und Gebrüsen für Mritten. Ph. Dorner, Marthitaßt 14. Denlarium, G. m. b. H. Bebergasse 9, Kar Handsagen z. M. Stoß, Taunuskraße 2, und Gebrüsen für m. til d. Apother, Langsschaften und bergleichen für m. til d. Apother, Langser gasse. Rasen gasse. Rasen gasse bier. Berbanbfioffe find auf bem Raffenbureau erhaltlich.

Schrift wird burch meine Merhobe bauernd fcon und griaufie

lebre ich unter Garantie bes Gefolges nach bet weltbefannten Behreiber'ichen Me thobe. Jebe, feibit ! fclechtefte u. untejerithit 000

Grunbliche Musbilbung in Buchhaltung, fowie in ber ge fammten taufm. Wiffenfchaft, in Rurien fowie Einzelnnter richt in Tages- ober Abenbftunden Der Unterricht an Damen fteht unter perfonlicher Leitung von Fran E. Schreibe langjährige Gachlebrerin.

Rhein.-Westf. Handels-Lehranstalt Dir.: E. Schreiber, Rheinftr. 103, 1, a. b. Bingfirte

# Sommerfrische Waldfrieden,

Michelbach bei Bab Schwalbach, bir. am Balb, Argt, Apothete, Boft, Babnhof. Simmer mit nub ohne Benfion.

# Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

Mr. 148.

brofe Ansmahl! - 20 Duftergimmer! Speialität: Brant:Musftattungen, 20 Einzelne Dobelftude fur Bimmer und Ruche gu febr billigen Breifen. Gegen Baar ! Muf Theilgahlung!

Wolf. Wiesbaden,

Friedrichftrage 88, 1. Stod,

Sotel-Reftaurant

"Friedrichshof.

Militär-Concert,

ausgeführt von bem Trompetercorps bes Oufaren-Regimente Ro. 13 (Ronig humbert von Italien) unter perfonlicher Beitung bes Stabstrompeters

Morgen, Conntag:

Frühschoppen=Concert.

Jeder Räufer erhält

15° 0 - 20° 0

Rabatt auf fammtl. Caifou.

Schuhwaaren

für Berren, Damen und Rinber,

11 Martiftrage 11

im Sanfe ber Barth'iden Schweinemebgerei, im

Wininger Schulp-Bazar

NB. Ca. 150 Baar Rinber-Balbichnhe, bochfein,

"Caalban Germania",

Groke humorinilde Anterhaliung

mit TANZ.

Auftreten bes Oumoriften H. Lonmann mit neuen

Jacob Koob, Reftaurateur.

Dente, Countag, von Bormittage 7 Hhr ab,

minbermertbig

gweier Odfen gu 45 Big. bas Bfund unter amtlider Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber

Freibent verlauft. An Wiederverfaufer (Bleifchandler, Menger, Burft-brieiter und Wirthe) barf bad Fleich nicht abgege en werben. 4434 Erabriiche Schlantbaus. Bermaltung.

fann in befter Baare gu ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Brobebegug bon ber reellen und ansmertsamen Bebienung zu überzeugen.

W. Thurmann jr., Biesbaben, Wellrinftrafte 19. Teeplhon 546.

Stern-Kammer.

Erfrijdungelofal à la Michinger Berlin.

am Echlofplay, gegenüber bem Rarbsfeller.

Ausschant biefiger und feinfter auswärtiger Biere, Berliner Beifibier, felbftgefelterte Weine u. Apfel-

weine, bin. Lifore, Limonaben u. olfobolfreie Getrante. Reichfte Auswahl in belegten Brodchen pr. Stud 10 Big. - Feinfte Delitateffen. 3896

Telefon 450. Jean Lippert.

Hotel und Badhaus

"Zum goldenen Ross".

Eleetrifche Lichtbaber in Berbindung mit Thermalbabern.

Erfte berartige Anftalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Elgene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbaber à 60 Big., im Abonnement billiger.

Bier-, Bein- und icones Garten-Reftaurant,

Gigenthumer: Hugo Kupke.

befundene Bleifc

Goldgaffe 7.

Telephon 3083.

Bente, Countag, bon 4 Hbr ab:

Diergu labet ergebenft ein

von Philipp Schönfeld.

mur Mt. 2.75

Bortragen.

mirb bas ber ber Unterfucht

Goldgaffe 7.

Billige Breife!

Mug. Bötemeier.

herrn Beinrich.

Ede Rengaffe.

## Seifen= 1. Bajmartitel.

Ia meiße Rernfeife per Bib 28, 5, 5 Bio. 26, 5. 10 Bib. 25 Bi. Ila weiße Rernfeife per Bib. 23, b. 5 Pfb. 21, b. 10 Pfb. 20 Pf. In bellgeibe Rernfeife p. Bfb. 26, 5. 5 Bib. 24, b. 10 Bib. 28 Bf. Ha hellgelbe Kernfeife p. Pfb. 23, b. 5 Bfb. 22, b. 10 Pfb. 21 Bf. Ia Glyceriu Schmierieife p. Pfb. 19. b. 5 Pfb. 18, b. 10 Pfb. 17 Pf.

Adolf Haybach, Wellrinftrafe 22. Telephon 2187.

# Marquisendrelle

Bettbrelle, Roffbaare, alle Polfter-artifel empfiehtt billigft. 2267 M. Röbelbeimer,

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 L

## An- u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung. Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Checks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes.

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr.

Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-40/0 p. a. verzinst werden.

Kostenlese Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassanischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank Moritzstrasse 29. Telephon Giro Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften it unbeschränkter Haftpflicht Reservefonds und eingezahlte Geschlftsantheile am 31. Dez. 1902 Mk. 170,249.52.

Annahme von Spareintagen - bis zu Mk 500 - mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/20/2. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstund n von 9-121, Uhr.

# Rosenliebhaber und Blumenfreunde

machen wir ergebenft barauf aufmertfam, bag vom 22,-29. Juni ein

# Sortiment abgefdnittener Rofen

in ber Salle unferer Gartnerei jur Ausftellung gelangt; gleichzeitig laben wir auch jur Befichtigung unferer Gartenanlagen, Baumfdulen, Bemachsbausanlagen sc. ein.

#### A. Weber & Co., Partfirage 45.

Blinden-Antialt

Blinden-geim

Waferfir. 13. Emferftr. 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Abrbe jeder Art und Größe, Bürftentwaaren, als: Besen.
Schrubber. Abseise und Wurzelburften, Anichmierer, Aleber- und Bichsburften ic., serner: Fußmatten, Alopfer, Strobseise ic.
Robrstge werden schnell und billig neugestochten, KorbReparaturen gleich und gut ausgesührt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder Emferitr. 51, Walfmühlftr. 13.

gurudgebracht.

#### Sommertrische!

Riederfeltere im Tannne (Rgl. Geltere).

Billigfte Lebenebebingungen.

# Männergesang - Verein



Camftag, ben 4. Juli, Abende pracie 9 Uhr: 1. ordentliche

Beneralverlammlung im Bereinslotal

"Stadt Frankfurt". Tagesordnung:

Bericht über bas abgelaufene Befchaftsjahr.

Rechnungsablage bes Raffirers

Bericht bes Deconomen, 4. Wahl einer Commiffion gur Brufung ber Jahrebrechnung und bes Inventars.

6. Renmahl bes Borftanbes.

6. Bereinsangelegenheiten. Bir laben hierdurch bie verebri. Bereinsmitglieber gum gabireichen und punktlichen Beiud ergebenft ein, mit dem Bemerten, daß etwaige Antrage jur Generalversammlung bis längstens 30. l. Mis.. Abends, bei dem Prafidenten, herrn Fritz Saueressig, Abeinftrage 20, fdriftlich eingureichen find. Der Borffanb.

### Vorzügliche Chance

zur Erlangung angenehmer, gut bezahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufolge der sich stetig steigernden Verbreitung des Maschinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen
Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl
von Schreibmaschinen f. aller Systeme neuester Construction
sur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kostenios.
Miethe äusserst billig und Instruction gratis.

3742

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, Ir

banert ber Bertauf von Reifer, Out., Echiffer, Raifertoffern, aus achten Robrplatten u. f. 10., Sand u. Faltenfoffer mit u obne Tollette, Sand, Anbanges u. Umbangetarchen, Portemonnaies, Brief u. Cigarrentafden, Schultangen u. fammtl. Reife-Artifel in meiner Wohnung Rengaffe 22, 1 St., früher Grabenfix. 9, ju febr bin, Preifen. 1140

# Conlum-Vereinvonnenvera

Montag, ben 29. Juni be. 38., Abenbe 81, Uhr finbet unfere bies jabrige orbentliche

General-Berfammlung

im Gafthaus jum Bhilippothal (Bilb. Jelei) Batt. Tage barbnung: 1. Rudblid über bas abgelaufene 1/2 Gefcafts-jahr. 2. Bericht bes Auffichteraths. 3. Antrage. 4. Berichiedenes. Connenberg, ben 15, Juni 1903.

Consum-Verein Sonnenberg G. m. b. H.

Der Borftand.
3 Sch. Diefenbach, Dt. Birth, Lud, Schmidt,
NB. Antrage muffen bis jum 24. Juni nach § 13 bes Statuts idriftlich eingereicht werben.

# Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse

Dochfter Mitglieberftand aller hief. Sterbefaffen (3200 Mitgl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittsgelb bis jum Alter von 40 Jahren. — Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

Sterberente werden soson nach Boriage ber Sterbeitente werden soson and Boriage ber Sterbeitente werden soson nach Boriage ber Kasse ist hervorragend ginstig. (Reservbesond 3. 3t. 28,000 Mt.) Wis Ende 1902 gezahlte Renten Mt. 207,918.— Romeidungen jederzeit bei den Borsandamitgliedern: Neil, Hellmundstraße 37, Stoll, Zimmermannstraße 1. Lonlus, Helmundstraße 5, Batz, verlängerte Risolasskr., Ernst, Philippsbergstraße 37, Groll, Bleichstraße 14, Auer, Adlerstraße 60, Ehrhardt, Westendur. 24, Faust, Schulzasse 5, Geissler, Riebistr. 6, Hanck, Adlerstr. 8, Reusing, Bleichstraße 4, Rien, Friedrichstraße 12, Steinritz, Friedrichstraße 12, Wittmann, Schulderg 9, sowie beim Kassenden Noll-Koussong, Albrechtraße 40.

# Asgart und Mittgart

und die schönsten Lieder der Edda

von Friedrich Fischbach.

Vorrathig bei M. Houss in Wiesbaden. (M. 4.

#### Rirchliche Anzeigen.

Sonntag, ben 23, Juni 1908.

Evangelifches Bereinshans, Blatterftrage 2, Sonntag 11,30 Uhr: Sonntagsichule. Rachm. 4.30 Uhr: Berfamm-lung junger Mabden (Sonntagsberein). 8.30 Uhr, Berfammlung für Zebermann (Bibelftunbe). Beben Donnerftag Abends 8.30 Gemeinfchafteftunbe.

Eb. Manner- und Jünglings Berein. Conntag, Rachm. 3.30 Ubr: Familien-Ausfing nach ber Sichterhöbe. Montag Abend 9 Uhr: Gefangftunbe. Mittwoch, Abends 9 Uhr: Bibelbefprechftunbe.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Bofaunenprobe. Samftag Abend 9 Hhr: Gebeteftunbe,

Manner und Junglinge find berglich eingelaben.

Sunntag, Rachm. 3.30 Ubr: Familien-Musflug nach ber Sichterhobe. Dienftag, Abends 8,30 Uhr: Bibeiftunde.

Donnerftag Abende 8,30 Ubr: Turnen.

Junge Bente unter 17 Jahren find berglich eingelaben. Chriftlicher Berein junger Manner.

Bofalitat : Rheinftrage 54, Bart, Conntag, ben 28. Juni 1903.

Sonntag, Theilnahme an bem Miffionsfeft in Dellenheim, Abfahrt 19 Uhr nach Erbenheim.

Montag, Abends 9 Ubr: Mannerchor-Probe. Diennag Abends 8 45 Uhr: Bibelbefprechung. Mittmoch Abends 9 Ubr: Bibelbefprechung ber Jugenb-Abth. Donnerftag Abends 9 Ubr: Bofaunenchor-Brobe.

Freitag Abende 9 Uhr Turnen.

Austunft b. Dr. J. Mauffmann, Rieberfelters.



Als besondere Spezialität in meiner Separatab heilung für

# Damen-Schuhwaare



Braune faopf- und Shnürflicfel

Chepreaux= Enopf- u. Shuürfliefel

2 50

Box calf u. Chevreaux= Schnür- u. Knopfsu. fel mit Louis XV. Absatz.

J. Speier Nachf.

Langgasse 18.

# Brauerei-Ausschank zur Kronenburg.

97r. 148.

Schonfte Lage, nachft ben Ruranlagen, bequem ju erreichen, haltenelle ber eleftrifchen Babu. — Große Lotalitäten, ichattiger Garten mit Terraffe, Billarbzimmer, moderner Speifefalon, reichhaltige Speifer tarte, bochfeines Lagerbier nach Billener Art. Weine erfter Firmen.

Diners und Coupers von Mf. 1.20 an. Bum Befuche labet ein Jean Schupp, Reftaurateur.

Raffanifde Rieiderfarberei und dem. Bafdanftalt.

Unnahmen: Sal. Bacharach. Bebergaffe 2, Berliner Confectionshaus, Marititrage 10.

Majde, reelle Bedienung.

Sommerfrische und feines Restaurant dicht am Walde. - Telephon 646. Haltestelle der elektr. Bahn der Linie Bahnhöfe-Eichen

Schattige Terrassen. Gartenhalle. Helle luftige Pensionszimmer. Täglich: Mittagstisch, Kaffe, Abendtisch.

Reine Weine und Biere — Dickmilch.



Abfallholz Hefert frei ins Saus

per Centner M. 1.23.

dingundeholz

per Centuer M. 2.20.

W. Gail Ww.

= Bureau und Laden, Bahnhofstrasse 4. = Beftellungen werben auch entgegengenommen burch Ludwig Becker, Bapierhandlung, Gr. Burgitrage 11

Puddingpulver Vanillinzucker.

Unübertreffliche Güte Millionenfach bemabete Reschte gratis in ben an ben Plataten tennilichen Bertaufoftellen. Engros burch Bennanbt, Biesbaben



Die selbstheizende Patent-Platt naschineDALLI, neuestes Modell, (Preis 5 Mark), ist an Einfachheit, Wirkung und Be-quemlichkeit im Haushalt unerreicht. Drucksachen, humor. Dalli-Postkarten und Dalli-Jugendspiele überall umsonst, evtl. direct durch Deutsche

Glühstoff-Geseilschaft Dresden, 1208 55

Junger Bittmer mit flottem Befchaft, welches jabrlich ER. 60.00 bis 8000 Reingewinn abwirft, fucht fich ju verebelichen. Damen mollen unter Beifugung von Bbotographie mit gleichzeitiger Ungabe ber Bermogeneverhaltniffe unter Chiffre R. G. 90. Briefe an Die Erped be BI. geft, einreichen. Unnonnme Buichrif en werd, nicht

Diffe geg. Blutftod, Timer man, Samburg, Fichteftr. 38. 1272/55

# Saalbau Friedrichshalle,

2 Maingerlandftrage 2 Bente und jeben Conntag:

wogu höflichft einlabet

Joh. Kraus.

Mari

# Gafthaus zum Gneisenau, Beftenbftrafte 30 (Ede Bneifenauftraffe).

empfiehlt guten Der Mittagstifch in und auger bem haufe ju magigen Breifen, fowie reichhaltige Speifen-tarte ju jeder Tageszeit. – Bier aus ber Kronenbrauerei Bicobaben, reine Weine, brima Apfelwein.

Frau Marie Herdt Ww., früher "Rarieruber Dof"

## Bieritadt.

Dente und jeden Sonntag von 4 Uhr ab findet grobe

in meinem Caale ftatt, wogn frenubl. cinlabet Bein Brühl.

viermadt. Saalban "Jur Rofe". Dente und jeben Countag von 4 Uhr ab: Große amz-Nimsi

prima Speifen u. Getrante, mogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener 3111

Rambach, Gathans inm Cannus.

Den verehrt. Bereinen und Gefellschaften balte meine geräumign Botalinsten und schonen großen Saal zur Abhaltung von Tanp vergnügungen bestens empfoblen.

Schones Cartenlofal mit prächtiger Unsficht Fremdenzimmer.

Ludwig Meister.

Gasthof , Stadt Biebrich", Lur Albrechtstrasse 9, in nächster Nähe vom Circus.

Bringe mein fcones fchattiges Gartenlofal in empfehlente Wilh. Brauning.

(Endftation ber Murgthalbahn) dueilenbach Grunen

Altrenommirtes Dans. Bürgerliche Ruche. Forellen Reine Weine. ff. Bier vom Bag. Gut eingerichtete Fremben simmer mit 22 borgigt Betten. — Ralte und marme Speiten, gu jeder Tagesgeit. — Benfon Mt. 3,50 und 4.00. Schone Musfluge. Aufnahme von Reife

gejellichaften. Radiahrer Dilfsftation. Standiges Fuhrwert. Gafffrall. Egenthümer: Herm. Maisch.

Gartenreftanraut und Café "Zur Klostermühle"

in 10 Min. bequem burch bie Labnftraffe ober ben Balb gu erreiden Taglid jum Raffee frifche Baffeln.

befte Erfrifdungen, jowie Raffee, Thee, Chocolabe, Bille Bum Bejude labet treundlicht ein Friedrich Priester, Reftauratrut.

# Stickelmühle.

Restaurant und Café.

Am Ausgang von Sonnenberg, im Goldsteinthal, birelt am Balb, mit ber elefer. Bahn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen unb Getränke, fowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und stets frischen Kuchen.

Befiger: Josef Kloin.



Badewannen, Badeofen, Bade-Einrichtungen

empflehlt billigft P. J. Fliegen, Ede Golb. n. Mengergaffe 37. Telephon 286 9.

Caffee: und Sp

bon C. Ullrich,

15 Mauergaffe 15, 30 empfiehlt guten bürgerlichen Mittagerifch ju 45 Big. u. bober, fowie Mbenbeffen von 25 Big. an in und außer bem Saufe.

# Arbeits-Madweis.

die biefe Rubrit bitten mir bie 11 Uhr Bormittags jerer Experition einge

# Stellen-Gesuche.

# Bücherabschluß,

omie alle fonftige taufmannifche Bureaugrbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rachmitiagegeit, Geff. Mittheilungen Brufe 4, 3 L. 4107

Junger Mann, 17. Jahre alt, b. faufmann. Bud-Eniprüchen Stellung a. einem Comptoir. Offerten unter J. M. 4180 a. b. Erp. b. 81. 4186

Sudt. Frau I. Beid, i. Balden und Bugen Dochftatte 14, St. L. frifeuse nimmt noch Damen

Rab. Ablerftrage 22, 866. 1.

# Offene Stellen.,

Manulide Berfonen.

Muftreicher gefucht Derber-

Kür Schneider! Euchtige Großftfidarbeiter, beffere Confettion, finben

fanbig lohnenbe Befchaftigung. Schener & Blaut, Berrenfleiberfabrit, Mains.

Grundgräber

.04

10

C. Schätler. Guftav Abolffir. 4. Cüchtige Plattenleger

lojort gefucht. Emil Röbig, Adeinverfauf ber Metri. Blatten, Bertramftrage 5.

# Biegelarbeiter gefucht, 2 Ringofenarbeiter (Seber- unb

Musfahrer) und 2 Biegelerbarbeiter, tonnen fofort eintreten. Rah. auf ber Dampfziegelei Binnentobl ober-halb b. Dogheimer Bof. 4370

Für ben Berlauf eines ftanb-verrilgenben Fußboben-Cele (befte Marte) wird ein Tüdit. Reisender für ben Begirt Biesbaben als bfort gejucht. Sohe Pro-bifion, die fofort ansgezablt, witd, gemährt, Geff. Offerten u. C. W. 1000 poftlagernd Frank-1000 poftlagernb Frantfutt a. Dt.

Echlofferlehrling

Louis Moos,

Dorfftr. 14. Bebrling fucht G. Stober, Diechamiter, Michelsberg 8.

Schlosserlehrling

3. Soblwein, Selenenftr. 28.

Gin Malerlehrling gei. Jahnfir. 8. Berein für uneutgeltlichen

Arverisnam wers

im Rathbans. - Zel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen Abtheilung für Ranner

Arbeit finden: Runft. u. Gemufe.Gartner

Blajer Unftreicher - Ladierer Runft. Schtoffer f. Ban Jun .Schmieb Schuhmacher Spengler Bagner Stuticher Bubrinecht

Cambmirthtchafrliche Arbeiter Arbeit inchen Berrichafts-Gartner Raufmann f. Comptoir Rufer Steinbruder

Medanifer Bau. Schloffer Monteur - Mafdinift - Beiger dureaugebülfe Eintaffierer Derrichaftstutider Lugishner tantenmarier

Babmeifter.

# Provisions-Reisender

Mr. 148.

gelucht für fehr gute Waaren, Lebensfiellung, Rab, u. F. W. C. 522 an Rubolf Moffe, Frant-furt a. M. 769-18

Stellennachweiß für Gariner für Biesbaben

und Umgegenb. Die Beichaftsftelle befindet fich Mengaffe 1

Weibliche Berfonen. Ein laub. Laufmadgen

für Radmittags fofort gefucht Bebergaffe 12.

Lehrmädchen

merben fofort gegen gefucht. 3. Bittenberg, Cig. 4211 merben fofort gegen Monatslohn Fabr., Babnhoffte 20. Donatomaden gej. Well

rigitrage 5. Ein Fraulein,

welches in ber Ruche perfett ift, als Stiige ber Sausfran bei gutem Gebalt in ein fleines Dotel-Reftau-rant möglichft auf fofort gefucht. Offerten unter S. 604 an bie Erped, d. BL

Gesucht

Monatefrau ob. Mabden f. Morg. 2-3 Stb. Borguftellen Morgens 8-10 U. Morititr. 21, 1 L 4380 Dadden tonnen bas Rieiderm unentgeltlich erfernen 3535 M. Debus, Langgaffe 23.

Behrmabden 3. Rleiberm. gef. Reugaffe 15, 1 St. 4189

Chriftliches heim s

u. Stellennachweis, 29eftenbftr. 20, 1. beim Sebanplat. Unftanbige Dabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, towie jedergeit gute Stellen angemiefen.

Arveitsnamweis

für Franen Rathhaus Biesbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377.

Bebffnet bis 7 Hbr Abenba. und

Mesciterinnen, fucht ftanbig: A. Rodim.en (für Brivat), Mueine, Sause, Rinder und Ruchenniabchen.

B. Baid. Bun. n. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Zaufmaoden u Taglobnerinnen But empioblene Dabden erhalten fofort Stellen.

Motheilung II. Rinte fraulein. u. . Barterinnen Stugen, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

Befellichafterinnen, Comptoriffinnen, Berfauferinnen. Lebrmadden, Sprachlebrexinnen.

B für fammtl. Dotelperfonal, fowie für Benfionen (auch antivarts): Sotel- u. Reftaurationstochennen, Bimmermadden, BBaichmadden, Beidliegerinnen u. Daushalterinnen, Roch. Buffet. u. Gervir.

fraulein. C. Centralftelle für Rranfen. pilegerinnen unter Mitmertung ber 2 argti.

Bereine. Die Abreffen ber frei gemelbeten, empfobienen Bflegerinnen find gu jeber Beir bort git erfahren.

Quidneibe. Schnellfurf, beft. Spft. Berl Schneider-Mfab, (billig). Rab. Luffenftr. 22, Bob. 4. 4376

Gekittet w. Gias, Marmor-Alabaft., fow, Runft-gegenftande after Art (Porzellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann, Juifenplay 2

Arbeiterwasche wird ichnell und punttlich beforgt Rab, in der Erped b. Bl. 530

Shuhmacher empfiehlt fich ben berebrlichen Labengeichaften gur Hebernahme aller porfommenben Arbeiten

Rob in ber Erp. b. Bl. Reell und billig! Damen-Sobien u. Fled Dr. 180, berren Sobien u. Bled Dr. 280. 4082 Franfenftr. 7, 8.

Stenerreklamationen fertigt bas 2457

Rechtefdugburean Coupp, Sochfatte 12/14. Beffere Derren. u. Damen. wafche wird jum Balden und Feinbugeln angenommen Geerobenftrafie 24, 3126 btb. 1 lints,

# Tüchtige

Beiftzeng. u. Mufternaberin per fofort gefucht. 4419 Singer Comp., Mrugaffe 26

Duchen fann, welches burgert. tochen fann, gefucht Bebergaffe 87, im Edlaben.

Schuh-Revaraturen

DRt. 2 - für Damenfohlen und Mbfane, Mt. 2.50 für Derrenfohlen und Abiane,

inel. fleiner Rebenreparaturen. Beinere Schubwaaren merben ebenfalls mit größter Schounng bebanbelt und ju obigen Breifen

Durch fortmabrenbe Beichaftigung von 10 Gebülfen fann auf Bunich jebe Reparatur in 2 bis

3 Ctunben geliefert werben. Bur folide Arbeit burgt mein feit 15 Jahren beftebenbes Gefchaft. Abholen u. Bringen gratis! Bleichzeitig empfehle mein Gefcatt gum

Ans und Berfauf von getragenen u, nenen Derrenjeber Mrt.

Firma P. Schneider. Schuhmacherei, Dodiffatte 31, Ede Mideleberg. 2047

Boldwaaren u. Horen Tranringe billigfte Reparaturwert. ftatte von Heinr. Hertzer,

Schmalbacher ftrafe 33

hausfrauen, Brautleute

Sie fparen Gelb, wenn

Bettfedern

Dannen, fertige Betten

Wiedbabener Bettfedien = hans, Manergaffe 15,

Gingiges Epezial. geichäft am Plane u. IImgegend.

Graue Febern 85, 50, 90, 125, 160, 190 Bfg. Beife Febern M. 2.25, 2.75, 8.-, 3.50, 4.25. Dannen 2.50 bis 6.- SR.

Alles neue Waare!

Wertige Riffen IR. 1.40, 2 -, 3.50, 3.50 pr. Stud. Dedbetten IR. 6.50, 8.50, 11.50, 19.- 15.-, 17. - per Stud.

Blumeang, Rinbermagentiffen, Copha-

Arbeiter-Gesang-Verein

Morgen Conntag, ben 28. Juni von Nachmittags

Großes Waldfest im Gichelgarten. Der Borftanb.

Arieger= und Militär- Rameradschaft

Raiser Wilhelm II. Countag, ben 28. b. Mtd., Radmittags bon 21/2 Uhr ab feiert ber Berein fein

Commerfest

auf dem Turnplat Anelberg, wogu wir unfere Ehrenmitglieber, Ditglieber und Freunde nebft beren Familient freundlicht einlaben, für Speifen, Getrante und Unterhaltung ift beftens geforgt. Bereinsabzeichen find angulegen, Der Borftanb.

fleischer-Innung

Die Berren Ehren-Mitglieder fowie Mitglieder werben hiermit eingelaben, an bem fommenben Countag, ben 28. Juni gur Geier bes

20jähr. Stiftungsfeltes

Fest zug

bes Bleifdergehülfen Bereins theilgunehmen.

Die Bufammentunft ber Deifter erfolgt Sonntag Rad. mittag 11/2 Uhr im "Friedrichshof". Bon da gemeinfamer Abmarich.

Um vollgahliges Ericheinen wird gebeten. Der Borftand.

Winzerhalle Neudorf.

Kirdiweihfest

Es findet in der Bingerhalle dafelbit gut befehte



Spelfen verabreicht merben. Es labet freundlichft ein

Sebastian Krechel



Sonigliche Shanfpiele.

Conntag ben 28. Juni 1903, 165. Borftellung.

Mrmide. Große Oper von Quinault Bog. Mufit von Chriftoph Bilibald Ritter von Glud. Freie scenifche und tertliche Reubearbeitung in einem Borfpiel und 3 Aften (9 Bilbern) von Georg von Bulfen, Dufitalifche Ergangung: Jofef Schlar.

Sibroat, Gurft bon Damaetus, ein machtiger Baubergreis Armibe, feine Richte, Briefterin und Magierin herr Ruffeni. Frau Beffler-Burdarb. Grl. Banger, Frl. Corbes. Sibonie, ) Briefterinnen und Bertraute . Mrmibens Aront ber Gelbhauptmann von Damastus herr Binfel. Rinalb, Unterfelbherr im Beere Gottfriebs von herr Rlamutler. Bouillon

Sueno, ein banifcher Ritter. ) im heere ber Ubalb, ) Rreugfahrer herr Bente. Die Furie bes Baffes Brau Dofel-Tomichit. Gine Rajabe Frl. Gebimgier, Große von Damastus, ber Oberpriefter, Briefter und Priefterinnen bes beiligen Feuers, Rrieger, Stlaven, Bolt, Genien, Furien, Bajaberen.
Beit : 1098 unter ber Gelbichnuden-Danaftie in Damastus.

Ort ber Banblung : Gemach und Salle im Tempel bes beiligen Feners gu Damastus. I, Bilb. Borfpiel: Bilbe Felfenfdlucht im Antilibanon bei Da-II. Bilb. I. Mft: mastus. Der Berführungepfab. III. Bift. Armidens Baubergarten in ber Ebene Ghutah beis Damastus. - Durch bie Lufte, IV. Bilb. II. Aft: V. Bilb. Armibens Bauberinfel im Atlantic - Debe

Feifengrotte, Im Reiche bes Soffes. - Bum Licht empor. Unter ben Rofen. VI. Bilb. VII. Bilb. Unter ben Rofen. III. Att: VIII. Bilb. Salle in Armibens Zauberichlog. IX. Bilb. Am Grab ber Liebe. Rach bem 1, u. 2. Atte finden Baufen von 12 Minuten flatt, Anfang 7 Uhr. — Erbobte Breife. — Ende nach 91/2 Uhr.

Residenz : Theater. Gaftipiel ber Direftion Decar Bennenberg. Countag, ben 28 u. Montag, ben 29. Juni 1903. bonnements-Borfellung. Abonnements-Biffets gultig.

Abonnemente-Borftellung. Bum 1. u. 2. Male: Der Rellermeifter, Mobität. Movität.

Operette in 3 Atten bon Carl Beller. Dirigent : Rapellmeifter Theodor Erier. In Scene gefest von Regiffent Abolf Rubns. Generalin von Balbauf . Rarie & Marie Schafer-Rrufe. - 3 Belene, ihre Tochter Roja hamburger. Graufein von Reinfdent, ) Selenen's .. Greundinnen . Selenen's . Blanfa Rebelto. Dlin Jera. Gily Berg. Graf Georg von ber Rlingen, Abjubant Otto Stellar. von Brebel, Diffigiere ber Reichsarmee . pon Baffen. Berry Berner. Buftav Rrieger. Urban, hoffellermeifter Abolf Rubns Die Trip Rofel bon Born, Dr. Bfifterfcmieb Carl Starfa. Schwieneri, Beinfpetulanten Willy Ungar. Richard Comibt.

Schwienerl, )
Barbolini, Buderbader Emil Gerhards.
Emmeran, Obertufer Brang Majchet,
Treffenichabel, Ordonang Binger, Bingerinnen.
Die handlung fpielt in einer geiftlichen Refibengstadt Subbeutschlands Anfang 7 Ubr. — Enbe nach 91/4 Ubr.

Walhalla-Theater. Sommer-Spielzeit. - Dir. Gmil Mothmann. Conntag. ben 28, Juni 1903. Robert und Bertram

Die luftigen Bagabunden. Boffe mit Gefang und Tang in 4 Abtheilungen (5 Bilbern) bon Guftab Mäber.

Spielleiter: Mar Linte. Dirigent: Rapellmeifter Dar Canbien. Robert, Bertram. | Arreftanten Mar Bieste. Max Linte. Strambach, Befangnigmarter, Invalibe Emil Rothmann. Bernard Rogier. Frin Bilb. Druder. Bipe, Wirth Mafel, Schentmadden . . . Queie Benbt. Toni Stelgmann. . Beinrich Dengler, . Lubwig Tersty, Brelmaber, ein reicher Bantier . Ifibora, feine Tochter Margarethe Ronalb Samuel Bandbeim, fein erfter Commis Mool! Riein. Bedwig v. Wagner. Commerzienratbin Fordbeimer, feine Coufine Richard Benben. Dofter Cordman, Sausfreund 3ad, Diener Frau Muller Brautvater . Being Reichert, Warie Pirfner, Frit Stuter, Billy Bienfe. Brautigam . Brant Gun Glodner. Bantellanger. Bean Graaf. Bantelfangerefrau Fanny Chriftian.

Rorporal, Solbaten, Bauern, Bauerinnen, Galle, Masten, Bolt, Bilb: 3m Gefängniß. 2. Bilb: Ruf ber Bauernbochzeit. 3. Bilb: Mastenball bei 3pelmeper 4. u. 5. Bilb: Boltofeft. 3m 3. Bild Gefangseinlagen von Martha Bauli und Zoni Stelgmann, Ballet. Einlage von Marietta Balbo, fowie auf vielfaches Beriangen

Beginn ber Borftellung 8 libr. — Enbe gegen 11 Uhr. Borgugsfarten haben Giltigfeit.

Bahrend ber Commer-Spielgeit ift bas Ranchen auf jammtlichen Blagen des Buidauerraums berboten. Kurhans zu Wiesbaden.

Sonntag, den 28. Juni 1903. Morgens ? Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Ganz verlassen, Walzer Adam. Waldteufel. Chor der Scharwsche aus "Richard Löwenherz" Gretry. 6 Erinnerung an Lortzing, Fantasie 7. Gruss vom Taunus, Polka-Mazurka . Rosenkranz,

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

# AUT AUTZB / GIT

habe ich eine grosse Auzahl moderner Kleiderstoffe in Wolle. Seide, Waschstoffe etc. vom Lager getrennt und sollen dieselben gamz bedeutend unter dem bisherigen Preis abgegeben werden. betr. Stoffe, ohne Ausnahme gute Qualitäten, deren Preise neben den früheren deutlich vermerkt sind, liegen auf besonderen Tischen aus.

Der Verkauf beginnt Montag, 29. Juni.

Langgasse

J. Hertz.

Langgasse 20.

NB. Auf einen grossen Posten Seidenstoff-Reste mache ich besonders aufmerksam.

Oroses Abuidess



Der Borftand.

Club "Rheingolo". Beute Countag, ben 28. Juni er.: Ausflug nas Biebrich

(Reue Turnhalle). Dafelbft findet von Rachmittage 4 Uhr abf Onmoriftifche Unterhaltung mit TANZ

flatt, wogu Greunde und Gonner bes Clubs freundlichft eingeiaben find. Der Borftanb. Bum Simmel, Roderfit 9. Beute Samftag Abend : Megelfuppe,

woju freundlichft einladet Suthaus Siedrichthal bei Gieville am Ribein, am juge bes mittelbar am Sodwald, in reigooll. Umgebung, erfrifd. Balbluft u. vouft, Rube gel. — Riebricher Sprubel, — Trinte u. Babefur. — Comf. Bobn .

fchatt, Balbbart, vorzügl Beroflegung, Rib, Profpect,

(garantirt rein) bes Bienenguchter Bereins für Wiesbaden und Ilmgegenb.

Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei Dol . Canbitor E. Machenbeimer, Rheinftrage



then Rath und Bilfe in ben verzweifellen Fallen bei H. Flarask, Maing, Sintere Bieiche, nabe Babnhoffte.



Herren-Sacco-Anzüge von 13 bis 48 Mark.

Herren-Gehrock-Anzüge von 28 bis 60 Mark.

Herren-Sommer-Paletots von 15 bis 45 Mark.

Herren-Havelocs von 12 bis 40 Mark.

Herren-Hosen von 3 bis 18 Mark.

Herren-Lustre-Anzüge von 14 bis 30 Mark.

Herren-Leinen-Anzüge. von 8 bis 15 Mark

Confections-Haus

4 Mauritiusstrasse 4. Wiesbadens grösstes Special-Geschäft fertiger

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen. Elegante Anfertigung nach Maak

Eigene Zuschneiderei. Eigene Werkstätten. Garantie für tadellosen Sitz.

Sport-, Jagd= und Sivree-Bekleidung. Niederlage

echter bayerischer und tyroler Loden-Bekleidung.

Herren-Lustre Joppen von 3 bis 15 Mark-

Herren-Leinen-Joppen von 2 bis 6 Mark.

Jünglings-Anzüge Jünglings-Hosen Jünglings-Joppen Knaben-Anzüge Knaben-Hosen Knaben-Blousen

Radfahrer-Anzüge.

Touristen-Anzüge.

Reise-Bekleidung.

Arbeiter-Kleider.

billiger

entroprochond

Begugepreis:

entlich 50 Big. Bringerlobn 10 Pfg., burch bie Poft bezogen vierneifchetich Mt. L75 ezei Beftefigeth. Der "heneral Angelger" ericeint täglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Piesbadener

Mugeigen: Die Ispaltige Petitgelle ober beren Naum to Big, für and-narts 15 pig. Sei nessymaliger Kainesine Robart. Reflame: Petitgelle do Pig., für andwarte bo Dig. Beilagen-gebühr pro Zaulend Wt. 340. Telephon-Unichlug Rr. 199.

# General Ameriaer

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

de Muterbaltungs-Blett "Beierftunben". - Monentlich: Der Jandwirth. --Der Sumorift und bie illuftrirten "Seilere Blatter".

Geichäftsitelle: Mauritiusitrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Bicebabener Berlagsauftalt

Smil Bommert in Diebbeben.

Telegr.-Abreffe: "Beneralangeiger".

Mr. 148.

Boftgeitungelifte Dr. 8167.

Conntag Den 28. Juni 1903.

18. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Die deutsche Städte-Husstellung in Dresden 1903

Bon Landesbaurath Geh. Baurath Boiges - Wiesbaden. Die deutsche Städte-Ausstellung in Dresben 1903 murde bon 137 deutschen Großstädten und folden, die es werben wollen, mit 1804 Rummern in der allgemeinen Musftellung und mit 154 Rummern in Conderausftellungen, aljo im Gangen mit 1958 Rummern beschidt, mabrend die Musftellung terjenigen Gewerbetreibenden, welde bie im Saushalte der Ciabte gebrauchten Gegenftanbe berfiellen, aus 1055 Rummern besteht, so daß also ber alles erichopiende Befucher der Ansfiellung feine Geb- und Dentfraft auf nicht weniger als 2013 Rummern ber mannigfachiten Art zu erftreden bat.

Um den Lefern feine Enttäufchung zu bereiten, will ich borneg bemerten, daß ich nicht zu den Besuchern diefer Art gehöre, fondern bag meine Rrafte und die mir jugemeffene Bett nur soweit ausreichten, daß ich mich einerseits oberflächlich über die aus unserem heimischen Regierungsbegirk ftam menben Ausftellungsgegenftande unterrichten und andererfeits den gu meinem Berufe in nachfter Begiehung ftebenden Gegenstände eine eiwas eingehende Aufmerksamkeit widmen

Rach der Bolfszählung von 1900 haben die ausftellenden Städte eine Einwohnerzahl von rund 12 900 000, jo daß auf jebe ber 1958 ausgestellten Rummern rund 6000 Einwohner entfallen. Es liegt nun nabe, einige bon benjenigen Stabten, welche anfcheinend im Berhaltnig gu ihrer Bebolferungsziffer gegen den Bevölferungedurchichnitt entweder eine zu geringe oder eine zu hobeAngabl vonRummern ausgeftellt baben, herauszugreifen, wobei zugegeben werden muß, daß eine solche Ermittelung nur anantitativen Werth hat, die Qualität ber ausgestellten Gegenstände aber außer Acht lagt.

Berlin bleibt 3. B. mit feinen 85 Ausstellungenummern mit 230 Nummern oder mit 173 Brozent, Hamburg mit 47 Musftellungsnummern mit 71 Nummern ober mit 60 Brog. unter bem Bevölferungeburchichnitt, mahrend biefer von Frontfurt a. M. mit feinen 48 Ausstellungsnummern gerabe erreicht, bon Biesbaden aber mit feinen 51 Ausftellungsnummern um 37 Rummern ober um 264 Brogent überschritten wird. Aehnlich wie Wiesbaden überschreitet Breslau mit feinen 94 Musftellungenummern den Bevölferungsburchichnitt um 24 Rummern ober 34 Prozent, mabrend Roln mit feinen 30 Ausstellungs-Nummern mit 33 Nummern Bevölferungsbem 52 Brozent unter poer bleibt. Dresben erhebt fich mit feiburdydmitt nen 186 Ausstellungsnummern um 120 Rummern oder 65 Prozent fiber den Bevölkerungsdurchschnitt, dagegen bleiben Leibzig mit 60 Ausfrellungsnummern mit 16 Rummern ober 26 Prozent, Stuttgart mit 19 Ausstellungenummern in Rummern oder 5 Brogent und München mit 68 Ausstellungsnummern mit 15 Rummern oder 18 Prozent unter dem jedesmaligen Bevölferungsburchschnitt. Bon den größeren Städten erreicht demnach nur Frankfurt a. D. ben Durchfcmitt, Breslau und Dresben allein überfchreiten denjelben, dagegen bleiben die fibrigen der borgenannten Großstädte unter bem Durchfdnitt,

Rach diefen allgemeinen Bemerfungen mögen einzelne Ausftellungsgegenftande aufgeführt werden:

Biesbaben ftellt außer einem Ueberfichts- und einem Stadtplan und außer 5 Blattern Beidnungen und bier plaftifden Strafenguericmitten ein intereffantes Mobell des Gemarfungsgebietes mit bebauten und projeffirten Stadttheilen und Strogen, fowie neben einer Reihe bon Beichnungen und Photographien über das Stragenfanalnet und feine Einzelbeiten zwei Modelle aus, bon benen bas eine im Relief die Schmutwafferfanalifation mit ben einzelnen Entwässerungsgebieten und Sammelfanalen nach bent Schwammfuftem darftellt, mahrend bas andere im Relief die Niederschlagsgebiete ber Bache Biesbadens bor Mugen führt. Singugefügt ift ein die durch Gluchtlinienpläne feftgejegten und projeftirten Stragenguge mit ben verschiedenen Bebauunasmeifen barftellendes Modell, dem fich brei in vielfacher Beziehung bemerfenswerthe Stadtplane mit ber Darftellung der baulichen Entwidelung aus den Jahren 1834, 1866 und

1903 anichließen. Es find ferner ausgeftellt bie Plane, Beidnungen und Photographien des Theaterfohers, des Kurhauses, des Rathhaufes, ber höberen Maddenfchule und ber Wohnungen für städtische Arbeiter, sowie bom alten Marktbrunnen, von der Baterloofaule, dem Kriegerbenkmal, der Spgeagruppe auf dem Krangplat, bom Rochdenkmal nebst einem Modell vom Kurhaus mit Theater und Umgebung, auch von den bestehenben Badeanstalten nebft einem Modell bon bem projektirten ftädtijden Babehaufe und feiner, das alte romifche Bauwert die Leidenmauer, umfaffende Umgebung, dem fich ein Modell des Kurbausprovisoriums (Paulinenschlößchens) und solche bon bem iconen Merothalparte, bem Dambachthalparte ufm. aufchließen. Gerner fehlen nicht Beichnungen und Photographien bom Marfifeller und Marfiplay, bon ber Schlachthofanlage und ber projeftirten Rebrichtverbrennungsanlage, fowie von der Urnenhalle auf dem neuen Friedhof, bon menreren Belfa., Mitiel- und höheren Schulen, bom ftabtifchen Bolfelindergarten, bom ftadtifden Armenbaufe, bon ben ftädtischen Försterbäusern in Clarenthal und im Dambadythal, und endlich vom ftabtifchen Leibhaufe mit einem Accifeomt und einer Fenerwache, bie zu einer Gebaudegruppe vereinigt find. Schlieglich mag noch die ausgeftellte Urfunde

über bie Bestätigung ber Privilegien durch Fürst Karl bon Naffan Uffingen aus 1751 und die Amistette des Oberbürgermeifters e-wahnt werben.

Grantfurt a. DR. ftellt eine Darftellung ber Ent widelung ber Stragenbahnen, ihrer Betriebemeije, ber Entwidelung der Gleis- und Bahnlängen und bes Berkehrs mit Beichnungen bon ben Betriebsgebäuden ufm. aus. Gerner einen Ueberfichtsplan der Ranalisation, eine graphische Darftellung der Ausdehnung berfelben und ihres Ginfluffes auf Die Gefundheitsverhältniffe, Beichnungen der bier gur Luftung des Ranalnepes benutten alten Wartthurme und intereffante Modelle des neuen Klärbedens nach dem Umbau und der Erweiterung, fowie des neuen Rlatbadenrechens. Es fehlen nicht die Anfichten der Mainbriden und die Photographien bon bem Umbau der Wilhelmsbrude jum Zwede der Umwandlung derfelben von einer Eisenbabnbrude in eine Strafenbriide, ebenfo wenig eine Ueberfichtsfarte und Blane in größerem Maßftabe über die Ranale, Wafferleitungen und Strafen, ein Reliefplan ber Stadt mit Umgebung, ein Ueberfichtsplan über die hiftorifche Entwidelung ber Stadt, Bebaumngsplane, Uebersichtsplane über ausgeführte und projeffirte Strafendurchbriiche und verschiedene Umlegungs-

Neben einem Baugonenplan finden fich auch Plane von Bohnbäufern für städtische Beamte und Bebienftete, fowie bon Gebäuden für billige Wohnungen, bes Schlacht und Biebhofes, des Leffinggumnaftums, der Solderlinfdule und ber Bonifaciusfdule ausgeftellt. Dit ben Arbeitsplanen für die Stragenreinigung und die Saustebrichtabfubr find Modelle des Frankfurter Universalabfuhrmagens und ines Anhängerwagens der Stragenbabn gum Ferntransport der Unioerfalabfuhrwagen sowie Saustehrichtfaften in verschiedenem Material borgefichrt; ebenfo ein Modell ber pneumatischen

Mettungsleiter ber Feuerwehr.

Reben ben Beidmungen gur ftabtifden Frenanftaltsfiliale bei Köppern im Taunus finden fich Bestimmungen über das Stadtiduildbuch, Grundzüge bes Rechnungs- und Raffenwesens, ein leberfichtsplan des Großgrundbefiges der Stadtgemeinde und eine Darftellung des von der Stadtverwaltung nicht unmittelbar benutten Grundbefiges ufw. Gerner Berwaltungsberichte, Statiftit, Entwidelungsgang und Ginrichtung ber Spartaffe, fowie des ftadtifden Bfandhaufes. Bu erwähnen find noch die Mittheilungen iber die bauliche Entwidelung von Frantfurt, über die Sterblichfeit nach den hauptfächlichsten Todesursachen, die Plane über die Bafferwerfe und die Bafferverforgung mit allem Zubebor, über bie Eleftrigitätswerke, über den Samariterverein, den Ausiduß für Rettungswefen, ben Mergteberband für freiwilliges Rettungswesen, die freiwillige Rettungsgesellschaft und die freiwillige Sanitatsfolonne des Breisfriegerber-



Rachbrud vervoten.

## Die Konkurrentin.

Movellette bon Frang Riein.

Bos? Fünftausend Mart? Junge bu bist wohl verruckt." Und in ehrlichem Erstaunen legte sich herr Markgras, ber Indaber einer großen Cigarrensabrit, in seinen Komptvirsessel surud und betrachtete seinen brei-, vierundzwanzigiährigen Größling mit unberhohlenem Mißsallen, von Beit zu Beit babel seinen Brai ichtelich Gebrie ber Schu thet all werter bei seinen Ropf schittelnb. Ebwin, ber Sohn, that, als merte er nichts von biesen Bliden, bie auf ihm ruhten und schaute jum Benfter binaus in die lachenbe Sommerlandschaft, die fich ben Augen barbot. Mar bemubte er fich, eine möglichft von innerer

Berknirichung sengende Miene aufzusehen. Der Alte nahm baber, als fein Gobn fortwährend ichwieg, ben Jaben bes Gefprachs wieber auf. "Du glaubst mobl, ich fanbe mein Gelb auf ber Strafe und mein Reichthum fet gut genug bagu, bich in beinem Faulenzerleben gu unterftugen. Aber basu berspüre ich nicht die geringste Lust. Du weißt zudem, daß ich dir schon als ich beine letten Schulden bezahlt habe, sagte. bas nun Schluß sei und daß ich dir außer beinem Taschenzeld feinen Pfennig mehr geben wurde. Und bas war erft vor vier

"Alber, Bapa, es handelt fic biesmal um Ehrenschulden." "Bapperlapaph — was beist Ehrenschulden? Schulden find Schulden, so ober so. Und ob ich dir tausend Wart gable für sin Berhaltnig ober für einen beiner Lieferanten ober fonft für rgend etwas: mir machts bas absolut feinen Unterschied in ber Beurtheilung beines Beichtfinnes."

"Na ja, du hast recht. Ich babe ja auch leichtsinnig gehan-best. Aber schlichlich ist man doch jung und möchte sich amüsi-ren — und — und — und"

Ebwin hatte jest bem Bater boll fein Geficht gugefebrt. Doch tonnte er ben icharfen Blid besielben nicht ertragen. Und !

gleich auch wieber fentte er in leichter Beschämung ben Ropf, als herr Marigraf nun in etwas hobnischem Tone fortfuor:

"Und - und - und ? Run, baft bu noch einen Enischalbigungsgrand? Dber willft bu es bei beiner Ingenb und beinem Amujementsbeburfniß belaffen. Du willft es babei belaffen. Sehr icon, mein Junge, Und nun will ich dir einmal etwas ja-Das iconfte Amufement ift bie Arbeit. Jawohl, ich fage gen: Das schönste Amüsement ist die Arbeit. Jawohl, ich sage die Arbeit. Aber von dem Bergnügen willst du nichts wissen.

"D, ich arbeite boch." So, bu arbeiteft? Das ift mir neu. Jawohl, morgens um 9 ober 10 Uhr beliebst bu, mal im Romptoir gu ericheinen und einige Beitungen zu lefen ober auch einige neue Bigarrenmufter gu erproben. Das ift beine Arbeit. Du mußteft mir boch gum minbesten einen meiner jungen Leute erfegen, wenn niche gar meinen Korrespondenten -".

"Ich möchte goch ben Leuten nicht ihr Brob wegnehmen -. "Bas? ben Leuten ihr Brob wegnehmen? Dag boch Lie Raulheit immer bie iconften Enticulbigungen bat. Aber ich bin es milbe, mich mit dir herumzuärgern. Und so erstäre ich dir benn, daß ich, eben weil es sich um Ehrenschulden handelt – je-benfalls hast du dich wieder im Spiel über den Löffel bar-bieren lassen – also so erkläre ich dir denn, daß ich dir die fünstaufend Mart geben. Aber ich halte bir bafür bein Tafchengelb gurud, bis bie Summe auf heller und Pfennig beglichen ift."

"Bovon soll ich benn in ber Zwischenzeit leben?" "Das willst bu? Essen, Trinken und Wohnung bast bu doch in meinem Saufe. Was brauchft bu mehr, um mal enblich folibe gu merben. Und bamit bu etwas mehr Intereffe fure Geldoft seigst, gehst du nächste Woche mit Brinkmann auf Reisen. Ber-standen? Ich werde ihm schon sagen, daß er dich mal tüchtig unter die Jucktel nimmt. So kann das nicht weiter gehen. So — und da ist die Anweisung an meinen Kassierer. Abe.

Ebwin brummte noch etwas zwischen ben Bahnen, nahm bann die Anweisung und schob ab, gar nicht zufrieden mit dem Resultat dieser Unterredung. Und der alte Markgraf machte

siehntet beiet Ebete Bost burchzuseben.
Dieser Junge! Das hat er nun von seiner Nachsicht. Aller nur die Mutter ist baran schuld. Die wollte nie, daß er ebenso an bes Lebens Arbeit gewöhnt wurde wie andere Leute, bie fic jeben Bfennig felbft berbienen muffen. "Uch was", fagte fie im-

mer. "Wir find reich genug, um Edwin fich ausleben laffen su können." Sich ausleben. Es wurde dem Alten schlecht, wenn er nur biefes Bort borte, bas er unter bie neumodifchen Erfindungen einrangirte, welche feinen Berth batten. Aber er fiehts io geht die Geschichte nicht langer. Was soll aus bem Geschifte nur werden, wenn er plöglich die Augen ichlöffe - -

Babrend er fo feine Gebanten fpielen ließ, batte er einen Brief geöffnet, ber aus bem Thüringischen tam und beffen Abrefsenguge er als bie eines seiner Reisenden erfannte. Laum abet hatte er ihn burchgelesen, als er wüthend mit ber Jauft auf ben Tifch folug. Zum Donnerwetter, kommt er benn beute garnicht aus dem Aerger heraus? Gleich barauf Kingelte er hinunter ins Romptoir. herr Brinfmann mochte mal fofort berauf.

herr Brintmann galt als ein faufmannisches Universalgenie. Er war überall gu gebrauchen. Die Bucher führte er wie nur irgend einer und wenn er braugen auf Tour war: er bolte bie sabeften Menichen beran und tropte ihnen eine Bestellung ab. "Dier lefen Gie mal ben Bifch", empfing ihn fein Chef, ben uns ba ber Bertram ichreibt. Richt gum glauben ift es, babi, nicht sum glauben."

Brintmann fagte gar nichts. Er wußte icon, worum es fic banbelte. Bei ber Thuringer Runbichaft mar ber Rirma Martgraf in ben letten Monaten ein Ronfurrent guborgefommen. Banbler, bie fruber gu ben ftanbigen Abnehmern Marfgraf icher Eigarren gehörten, waren auf einmal abgeschnappt. Und alle Berfuche ber Reifenben, bierin eine Acnberung ju erzielen, maren bislang bergeblich geblieben. Marfgraf batte geflucht anb gewettert, batte gebrobt, alle feine Reifenben zu entlaffen, bie fich bie Arbeit jedenfalls recht bequem machten. Inbeffen auch bamit erreichte er nichts. Wie berbert war's. Gelbft bei ber Bribatfunbichaft war nichts gu unternehmen, bie Ronfurrens batte, als wenn fie bie Reifeplane Markgrafs in ber Tafche gehabt batte ihm überall bie Thuren verrammelt. "Wenn ich biefen Wenichen, diesen Konkurrenten, erwische, bann — bann" "No, was bann?" hatte Brinfmann gefragt. "Dann engagiere ich ihn koste es, was es wolle. Einen solchen abgeseinten Menschen barf ich mir doch für mein Geschäft nicht entgeben lassen." Und Brinfmann batte gu biefem Befenntniß ftill gelacheit.

wi

da

Me.

18

fat

ba

ctr

DOI 11b

Si'i Left und Sin

野

Schlieglich mag noch Einiges aus der Induftrie-Abtheil-

ung mitgetheilt werden: Die Allgemeine Städtereinigungsgesellschaft in Wiesbaden stellt Filteranlagen, Ruswasserbeschaffungs- undAbwäfferreinigungsanlagen,Enteisenungsanlagen und Closetflärgruben aus, Schweder u. Cie. in Groß-Lichterfelde führen 2 Modelle von Abwäffer-Reinigungsanlagen nach dem biologischen Faulkammerverfahren für ftädtifche Spüljauche und abnliche Abwäffer mit Proben der Abmaffer bor. Die Bismardhutte in Oberichlefien führt Guhrwerksgleise zum Einbauen in Landwege, Chaussen und gepflasterte Straßen vor, der Dampfstraßenwalzenbetrieb von Gebwider Bobe in Dresben-Plauen stellt einen automatisch wirkenden Stragenaufreiger, Ch. Rubn in Stuttgart-Berg eine Dampfftragenwalze mit mechanischem Lenkapparat, Ed. Schurmann und Otto Turde in Coswig bei Dresden einen Rundbrecher neuester Konstruktion zur Herstellung von würfelformigem Stragenfclotter aus.

Otto Günther & Co. in Großenhain-Diilbis führen einen fahr- und ftellbaren Schneepflug bor, die Feuerfprigenfabrit von B. A. Sandel in Dresben einen Enlinderbraufewagen, herm. Bellmers in Samburg eine Stragenfehrmaichine und einen umftellbaren Schneepflug, Relle & Silbebrandt in Dresden eine Asphalt- und Riesfuhrwegwalze mit eingehangtem Rofsforb, Chriftian Schafer in Caffel einen einfpannigen Millabfuhrfippwagen mit ftaubberhütender Einschüttworrichtung und einen einspännigen Rehrichtobsuhr-Ripptvagen.

Die Cementwaarenfabrik von Duderhoff und Widmann Dresden-92, stellt Kanalisationsgegenstände, Zeichnungen und Modelle von Betonbauwerken, Baffer-Abwaffer-Reinigungs- und Enthärtungsanlagen aus, Johann Odorico in Dresden-R. Stampfbetonbauten und elmentarbeiten, Betoneifenkonftruktionen nach Spftem Bennebique, Monier und Mein, Rub. Bolle in Leipzig, Cementbaugeschäft, eine Stragenbrude in icubfreier Betoneifentonftruftion nach bem Gurtträgerinftem bes Profeffors Moller, Sochbehalter in Rampfbeton und in Sennebique-Konftruftion, eine freitragenbe dreiarmige Hennebiquetreppe und Modelle, Photographien und Zeichnungen von Bauwerten in Beton ohne Gifeneinlagen und mit folden; Windschild und Langelott, Cementmaarenfabrit in Coffebaude bei Dresben, Mobelle verschiedener ausgeführter Betonbruden über bie Mofel bei Mallingen und in Raffel im Buge ber Bolfhagener Strafe.

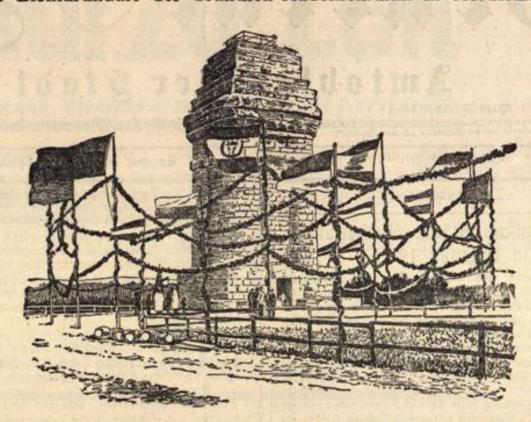
Straßenbaumaterialien haben bor Augen geführt: Beinrich Freese in Berlin S.-D., holgpflafter, henschie und Riemer in Sommerfelb (Reg.-Bez. Frankfurt a. D.) fünftliche, aus Thon gebrannte Trottoirfteine, bie Granitwerfe von E. S. Runath in Dresden berichiedene Sorten Pflafterfteine, Bordidwellen, Trottoirplatten ufm.; Bruno Müller in Leubnit-Neuoftra Pflafterfteine aus gebrannter Riefelfammelfalferbe für geräuschloses Pflafter, Regierungsbaumeifter Mfred Roscher in Dresden-A. Diabes und Spenit in Blöden und Bflafterfteinen, fowie Diabastunftiteinprodufte; Carl Sparmann und Co., Granit-Spenitwerke in Demis, Thumit und Dresden, verschiedene Granitmaterialien gu Stra-Bengroß- und Meinpflafter; Staerfer und Gifcher in Leitztg auftralifche Solger gu Pflafterzweden, Julius Tittelbach Nachfolger in Meigen und Buschbad Fugwegiteine aus gebranntem Thon in berichiedenen Farben und Glinderplatten, glatt und gerieft.

Un Materialien für Fugboden ftellen die Glasbüttenwerke Ablerhütten Pengig i. S. unter bem Ramen Reramo ein feramifdes Brobuft aus verfteinertem Glas, Sunbobenplatten aller Art aus, Strumpf in Leipzig-Plagwit Kortblatten als Unterlage für Linoleum, Q. Schmidt und Sobn in Dresden unter dem namen Lebra einen dem Linoleum abnlichen aber erheblich billigeren Belag für Aufböden, Treppen und für Befleidung von Banden, die Meigener Thomvaaren- und Runftsteinfabrifen vormals Fr. Roltrep in Meigen, graue, mojaifartig aussehende, hartgefeuerte Flur- und Trottoirplatten ufw.

Die Gasmotorenfabrik Deut ftellt einen 16pferbigen Original-Deuger-"Otto"-Motor mit Original-Deuger-Sauggenerator-Gasanlage aus, die Majdinenfabrit G. Schiele u. Co. in Frantfurt a. D. Bodenheim einen Schraubenventilator von 3 Meter Aligeldurchmeffer, R. und Th. Möller, Mafcinenfabrit in Brodwede i. B. ein ftaubdichtes Luftfilter Rr. 5 für 1100 begh. 770 Cubitmeter Stundenleiftung ufm. die Bereinigte Mafdinenfabrit Mugsburg und Majdinenbaugefellichaft Nürnberg eine Sauggasanlage von 80 Pferde. fraften für Eleftrigitätserzeugung.

Schlieftlich mogen noch die von Albert Bentner in Bies. baden ausgestellten Glasfenfter, welche ben Frühling, bie Mufit, den Graf von Rudesheim und eine Serbitftimmung darftellen, fowie die Rirchenfenfter in St. Urban erwahnt

## Die Bismarckläule der deutschen Studentenschaft in Friedrichsruh

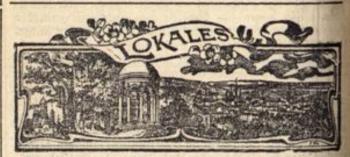


ift am 21. Juni enthüllt worden. Ungefähr 1000 Studenten von 44 deutschen Sochschulen waren anwesend. Am Sarkobhag des Kanzlers wurde ein Kranz niedergelegt. Um Sh Uhr stellte sich der Fackelzug auf. Kurz vor 10 Uhr erschien die Spipe des Juges nach dem Samberge, beffen Gipfel die Saule front, und brachte bem Mirften Berbert Bismard eine Suldigung dar. Rach dem Choral "Gin' feste Burg ift unfer Gott" und dem Liede "Sorch, Sturmesflügel raufden" hielt ftud. jur. Stahl ("Memannia"-Bonn) die Beiberebe. Rach dem Redner fprach Fürft Gerbert Bismard. Unter dem Gefange bes "Gaubeamus igitur" wurden die Fadeln 311fammengeworfen.

## Hus Bädern und Sommerfrischen.

- Eppenhain, 26. Juni. Wie ein Ort unter bernunftiger Führung aufblühen tann, erfieht man recht beutlich an dem Dörfchen Eppenhain, nabe am Gipfel bes Roffert gelegen. Bor nicht langen Jahren war es noch recht verlaffen und arm. Gelten tam ein Fremder hierher, und wenn fich ein feines guhrwerf binauf verlor, wurde es wie ein Bunberwert angestaunt. Merfwirdig ist die Metamorphose, die sich inzwischen hier vollzogen hat. Die febr gunftige Lage bes Ortes, bicht bon ichugenben Sobengugen umgeben, offen nach Guben bin, veranlagte Frau Baronin v. Anoop unter Anleitung des Herrn Brof. Kalle bort eine Ex-holungsftätte für unbemittelte Arbeiterinnen (bas Theodorhaus) au errichten und herr August Gaffer, Lebrer bier, erbaute gur Zeit seiner Benfionierung ein feines Restaurant bort und lenkte burch Bort und Schrift Die Aufmerkfamteit ber Augenwelt bortbin. Geine Bemühungen wurben bon beftem Erfolge gefront. Jett besuchen bas Jahr hindurch einige hundert erholungsbeburftige "Aurgafte" ben Ort und finden ba alles, was fich ibr Berg erfehnt: Schattige Laub- und Nabelholzwälber mit bequemen Wegen und Rubebanten, Ausfichtspunfte, eminent reine

Luft, magische Ruhe, Post- und Telegraphenverbindung, freundliche Gefichter und ju magigen Breife eine ausgezeichnete Betpflegung. Ein herrlicher Krang von neuerbauten, stilvollen Bilen schaut hell aus Walbesgrun auf das zu ihren Jugen liegenbe ibplifche Dorfchen berab. Es lobnt fich wirklich ber Dube, einmal biefes reigende Gledchen Erbe bon Eppftein aus aufgufuchen und au bewundern.



" Biesbaden, 27. Juni

#### Vom Tage.

Uff! Die Sige! Bollen Gie eine mit ober ohne? Bitte geben Gie mit, das erfrischt beffer! Die Trinfhallen machen eben das befte Beichaft, fie find nur fo umlagers und die Er frifdung fpendende Sebe hat voll gu thun, um Jedem den Durft zu loschen. Freilich, nicht überall bat man es fo ab muthlich, wie an der Ede der Taunusstraße und Wilhelmftrage. Da fteben die Bante in der Allee und die Gipgelegenbeit wird weidlich ausgenutt, indem man mit dem Glas 21monade in der Sand fich einen Blat fichert und nun in Dufe bem Genuffe buldigt. Die reinfte Trinffur! Sprengfäffer forgen dafür, daß die ichwille Luft etwas abgefühlt wird. Aber webe, wenn man fold einem mafferfreien den Ungefilm in den Weg kommt. Da hilft nur ichleunigste Retirade. Die iconften Koftime, die glanzendften Ladidube, die toftbarften Spigen ignorirt ber Bagenführer und fbritt drauf los. Rette fich, wer tann! beift es da. Gar oft ift aber diefe Rettung gur Unmöglichfeit gemacht und ba beißt es: Unter die Douche. Go ging es wenigstens diefer Tage mehreren Radfahrern, welche die Mainzerftraße baffir ten. Bu fechien tamen fie bintereinander ber und läuteten andauernd, um bas Unbeil der Biedertaufe abzumenden Scheinbar waren die Radfahrer auch der Unficht, ber Bo genführer muffe halten und fie erft durchlaffen. Aber erftens Tommt es zweitens immer anders, das mußten die begoffenen Radler dann ertennen, ale fie über und. über beim Borbet fahren bespritt wurden. Es ware freudig zu begrüßen. wenn die Ruticher ber Sprengwagen mehr Rudficht nehmen denn ichlieflich ift man für ein bischen Rudficht immer bantbar, felbit wenn man ein Rabfahrer ift. (Unfer Berr Ge währsmann muß da befonderes Bech gehabt haben. Ehre der Sprengwagen-Leiter miffen wir anerfennen, bab die meiften berfelben riidfichtsvolle Leute find, die nach Doglichfeit auf die Paffanten Bebacht nehmen und die Schleuben des Saffes fdliegen, wenn man nicht bor ben naffen Strablen reteriren fann. D. Reb.) Sold naderägliche Begiegung foll überhaupt immer nachträglich recht ärgerlich fein. Das mochten auch die Gieger im Bahlfampf benfen, die im Freu bentaumel eine reichliche Begiegung in Gene fetten, bag unbeschreibliches Saarweh die bitterbose Folge war. Leider rief die meiften bes Dienftes ewig gleichgestellte Uhr wieder am anderen Morgen zum Tagewerf und nur wenig Glidliche tonnten den bertaterten Ropf bei einem Morgenfpagiet-

Und ba ichreibt nun biefer Bertram, bag ibm bie Ronfurrens auch in Erfurt suvorgekommen fei und ihnen sogar eins ber alteften Beichafte, mit bem in Berbinbung gu fteben nicht nur "bodift ehrenvoll" war, um Wagners Worte aus bem "Fauft" gu gitiren, fonbern auch viel Gewinn brachte, abipenftig gemacht hatte. Und noch mehr - und bas ichien ihm bas Merkwürdigste: Diefer Reifenber, ber nun icon einige Monate ber Firma Martgraf fobiel Merger sugefügt, war gar fein Reifenber, sonbern eine Reifenbe.

"Ja, bann allerbings", fagte Brintmann nachbenflich Gine Dame, gumal wenn fie bubich ift, bat leichter noch Be-ichafte machen als unsereins. Das erflart alles."

"Gut, also engagieren wir eine Reisenbe; warum nicht?" "Aber bie Konfurrens burfte fich eine folche Kraft wie biefe Dame - wie beigt fie benn? "Emmy Finding", - auf lange Beit binaus gefichert baben."

"Ra, bas werben wir ja feben. Brintmann, morgen icon reifen Sie ab. Und Sie engagieren biefe, biefe Finding. Für uns, Gang gleich, was fie forbert. Um ber Ronfurreng ein Schnippchen gu ichlagen, barf mir auch nichts gu theuer fein."

"Schon. Ich werbe wenigstens mein Beftes thun." A propos, noch eins. Mein Schlingel, ber Ebwin, foll Sie begleiten. Den führen Gie mal ein bigden in bie Reize bes Beichaftsreifens ein. Aber grundlich. Gie feben in ihm nicht ten Sohn Ihres Cheis, fonbern einen gong gewöhnlichen Kaufmann dem Sie die Brazis beizubringen haben. Ich will doch mal wiffen, ob ber Junge nicht ju einem bernunftigen Raufmann gu erziehen ift. Guten Morgen, Berr Brinfmann."

Run war auch Brinfmann icon acht Tage unterwegs, ohne ein feinen fonftigen Erfolgen entsprechenbes Refultat gu ergieen. Auch er tam überall gu fpat. Dur eins hatte er - und gwar burch Bertram, ber fich 'mal am Beintisch verplapperte - berausgebracht: diese Emmy fat fo harmlos aus, das niemand, der mit ihr susammen gerieth, eine Konfurrentin vermuthet hatte und man ihr bann, ba fie ein offenfichtliches Intereffe fur bie Touren ber Reifenben zeigte und ihnen gegenüber außerft liebendwürdig war, ohne weiteres feine Routenplane anvertraute. Bu fpat erft merften bie "Bigarrenfrigen", bag fie in eine Falle gegangen maren und fich ins eigene Gleifch geichnitten hatten. Eraue nur erft einer ben Beibern. Brinfmann mar alfo gewarnt. Er brannte nur noch barauf, mit jenem Berfonchen, wie er es nannte, auch einmal gufammen gu treffen.

Und baraufbin, nachbem ihm bas Blud bolb gemejen, feste er fich migmuthig auf bie Bahn und fuhr nach Saufe, um bort einem Chef gu ergablen, bag an ein Engagement biefer Dame

nie zu benten mare. Denn fie mare - bie Richte ihres Brin-

Und wieber brummte barob Markgraf fein: "Richt gu glau-ben", ein Wort, bas er nämlich recht gerne anwandte. Aber Brinfmann war mit feinem Bericht noch nicht gu Enbe.

Ebwin wollte nämlich auf einmal Bergnügen am Reisen, am Arbeiten gefunden haben. Er wollte feinem Bater geigen, bag er boch ein Intereffe für's Geschäft batte. Und fo batte er ibn unten in Thüringen berlaffen.

"Ra, wenn ber Junge vernfinftig wirb, ift Ihre Reise boch nicht gang vergebens gewesen. Da bin ich nur neugierig . .

Dann tam ein Brief Ebwins: "Ich babe von Brintmann erfahren, welche Schädigungen biefes Fraulein Emmy Finding unferer Firma gugufugen im Stande ift und bag es pergeblich fei, fie fur uns gu gewinnen. Schenfft bu mir Die funftaufenb Mart, bie bu mir nur "gelieben" baft, fo mache ich mich anbeiichig, ihre Thatigfeit labm ju legen."
"Bas meinen Sie bagu?" frug Marfgraf feinen Brinfmann

"Der Junge ift raffinirt. Aber bas gefällt mir.

"Run, Gie gablen ja nur, wenn er fein Berfprechen einloft.

Bur Gie ift alfo fein Rifito borhanden. Bin mur geipannt, was er machen wird. Denn was mir nicht gelang, wird ihm -

"Beig icon, mas Gie fagen wollen", winfte Marfgraf "Wird bem Grunichnabel erft recht nicht gelingen. Aber telegraphieren Gie ihm meinetwegen: "Einberftanben." Das Belingen ift icon fünftaufend Mart werth."

Schon am folgenden Nachmittage war Edwin wieder gu Saufe und mit ibm tam eine junge frische Dame. "Da ftelle ich dir nämlich Fräulein Emmy Finding vor", fagte er feinem Bater. "Und bie fünftaufend Emmchen hatte ich mir verbient. Benn ich fie auch nicht engagieren tann ober mag, fo wird fie boch auch nicht mehr reifen. Denn ich habe mich mit ihr - verlobt."

Der alte Markgraf war wie aus ben Bolfen gefallen. Aber er freute fich boch. "Der Junge war eigentlich ber Geriffenfte bon uns allen. Auf 'nen folden Blan ift feiner bon uns gefommen", meinte er fpater ju Brinfmann. "Und wenn bie swei fich wirflich gern haben, mir foll's recht fein."

"Ja, ja," gab Brintmann gurud, "wenn ich mir bas fo überlege, ärgere ich mich, daß ich icon verheirathet bin. Sonft batt' ich fie auch genommen."

"Ch, ba, Brinfmannchen, machen Gie feinen Unfinn. Jest haben Sie bas leicht fagen. Das reinfte Ei bes Roinmbus, nicht?"

Und er lachte bergnüglich.

gang ousdunften. Interessantes giebt es ja in der näheren Begebung allerlei zu sehen. Aber da fuhren die Spazierganger wieder "gum Trinken"! Denn wer wird einen Ausflug in den Rheingau machen ohne bie fojtlichen Tropfen gu verfuchen. So ein "Schorle-Morle" oder "Stempelblättchen" wie das erfrischt. Ober wer gar den Rheingau besucht und bann "In "fühlen Reller fit ich bier, bei einem Fag boll Reben" singen darf, der ist wahrlich beneidenswerth. Wie beigen doch alle die Jahrgange der letten Zeit: 1893er, 1895er 1897er und 1900er. Ja, die Rheingauer wiffen die Tropfen zu schähen. Aber auch in weiteren Gauen unseres Baterfandes foll der Ruhm davon getragen werden und deshalb haben febr viele Weingutsbesitzer des Rheingaues die oben genannten Jahrgange nach Hannober gur Ausftellung ber landwirthschaftlichen Gesellschaft geschickt. Dlöge ben edlen Tropfen die berdiente Anerfennung merben.

• Die Angenheilaustalt für Arme in Wiesbaben veröffentlicht soeben ihren 47. Jahresbericht, der ein Bild der segensreichen Thätigfeit und der in hohem Grade befriedigenden Leistungen ter Anftalt ergibt. Im Jahre 1902 wurden 2871 Augenfrante, 1728 mannlichen und 1148 weiblichen Geschlechts behandelt, bon meiden 981 in bie Unftalt mit 22,048 Berpflegungstagen aufgenommen waren. hiervon wurden 2610 geheilt, 251 gebeffert, 10 ungeheilt entsaffen; unbeilbar waren 8, zur einmaligen Konfultation erschienen 245, am Schluffe bes Jahres blieben in Behandlung 150. Bon biefen in der Anstalt Hilfe suchenden Kranten gehörte die Mehrzald dem Regierungsbezirk Biesbaben an, nämlich 2875, darunter 1140 Einwohner ber Stadt Biesbaben. Auf Die benachbarten Regierungsbezirke Coblenz, Caffel und Trier entfallen 29, auf bie baperifche Bfalg 25, bas Groß. berzogthum Heffen 380, bas übrige Deutschland 42 und bas Ausland 20. Bon ben 732 ausgeführten Operationen batte 743 guten, 9 mittelmäßigen Erfolg. Die Bahl ber Staaroperationen fteht wieber an erfter Stelle mit 211, barunter 125 unfampiicirie Altersftaare, bei welchen fammtlich eine genügende aber gute Gehicharfe erzielt wurde; auch bei tomplicirtem Glaar war in 85 gallen ber Erfolg ein guter and nur in einem Jalle ein mittelmäßiger. Ebenso batten 67 Schieloperationen guten Erfolg. Der ärztliche Bericht bespricht ben innigen Zusammenhang ber mannigfachften Augentrantbeiten mit ben inneren Grantbeiten, ben icabigenben Ginflug, ben u. Al. Diphterie, Infeftionsteantbeiten, Scrophuloje, Tuberfuloje auf das Ange ausüben, und erwähnt Erfahrungsthatsachen ber Säufigkeit und verheerenden Wirfngen ber Sphilis auf bas Auge, insbesondere bei ungureichenber Behandlung bes Anfangsftabiums, bie meift euf Un-fenntniß in Laienfreisen gurudguführen fei. Danfenswerth ertennt ber Bericht baber an, bag bie beutsche Gesellichaft jur Betampfung ber Geschlechtsfrantheiten in erfter Linie Die Aufgabe habe, aufflärend auf bas Bolf zu wirken. Der Rechnungsabichlus ergibt bei ber It-Einnahme von 77,867 A die Ausgabe bon 83,857 A, bemnach eine Mehransgabe von 5490 A gegenübersteben. An unbeibringlichen Berpflegungogelbern mußten 5179 A niebergeschlagen werben, wahrend ber Ertrag ber Rollette mir 3808 A betrug. Alus ben Binfen bes Freistellenfonds und ben gur Berfügung ftebenben Freiftellen wurden 17 arme Augenfrante toftenlos verpflegt. Die Binfen bes Staarfonds gemabrten 11 beburftigen Ctoarfranten freie Station jum Theil auch umentgeitliche Berabfolgung von Staarbrillen. Als Rrantenpstegerinnen find vier Schwestern bes Diakoniffen-Mutter-haufes Baulinen-Stift in Wiesbaden thatig. Bum Besuch ber Anftalt steht mittellosen Augenfranken Jahrpreisermäßigung für hin- und Midreise zu. Formulare bagu find von ber Anftalt zu beziehen. Die unentgeltliche Sprechstunde findet täglich Bormittags von 11-1 Uhr, Aufnahme von Kranten jederzeit ftatt. Jur Mitglieder bes Innungsfrankenkaffenverbandes ift taglich bon 101/2 — 11 Uhr Bormittags Sprechstunde. Die Berwaltungstommiffion, ber bie herren Oberfilentnant a. D. Wilhelmi als Borfigenber, Prof. Dr. Pagenstedjer als birigirender Argt, Rentner Fr. Knauer, Oberregierungsrath a. D. Stumpff und Konful a. D. Balentiner angehören, ftattet im Bericht allen benen, die durch Wohlthaten und Entgegenkommen bas Liebeswerf ber Anftalt geforbert haben, berglichen Dant ab. Gie bittet auch ferner um thatfraftige Unterftugung beren fie gur Dedung ber Roften für ben nicht mehr ju umgebenden Reubau ber Anftalt bringend bebarf. Das jegige, uriprünglich für einen fleinen Betrieb bestimmte Gebaube entspricht leider nicht mehr ben Anforderungen, Die gur Beit an Rranfenhäufern geftellt werben, was auch die Konigliche Polizeibireftion in einer Bufdrift bom 24. Dezember 1902 beftatigte. Darin ift mitgetheilt, ber ftellbertretenbe Rreisargt babe bei Befichtigung ber Unftalt feftgeftellt, bag bas Gebande nach mehrfacher Sinficht weber ben ge-forberten Borfchriften für mittlere Krantenbaufer, noch ben bigienischen Bedingungen ber Reuzeit entspreche. Spgienifhe Rudfichten laffen eine möglichfte Beschleunigung bes Reubaues als wunichenswertth ericheinen. Dieje Berhaltniffe haben bagu gebrängt schon jest ben Reuban zu beginnen und nicht, wie be-absichtigt, erst ben Zeitpunkt abzuwarten, bis die ersorderliche Baufumme susammengebracht fein wirb. Rach Besichtigung mehrerer neuer Anftalten burch ben birigirenden Argt und Auftellung eines Bauprogramms fowie eines genauen Roftenanschlages für den auf etwa 80 Betten berechueten Reuban bat fich ergeben, bag ber Unftalt baburd eine Schulbenlaft von 150-200,000 A erwacht. Die Berwaltungstommiffion gibt fich ber Soffnung bin, bag beträchtliche Buwendungen fie bor Aufnahme bon Sopothefenschulben bewahren wird und fie richtet beshalb an alle bemittelte Mitburger bie bergliche Bitte um Gemabrung bon Beihülfen jum Baufonbs.

Die Rrieger- und Militarkamerabichaft Kaifer Wilhelm II. feiert am Sonntag, ben 28. Juni ihr Sommerfest auf bem Turnblat Abelberg. Die Theilnehmer werben einige recht vergnügte

Die Gesellschaft Thalia bielt am 21. Juni ihren zweiten Bamilienaussing verbunden mit Theaterworftellung und Tanz im Germaniaiaale, Platterstraße. Der große Saal war bis auf den letzten Play besetzt und mit besonderem Beifall wurde das Theaterstüd "Der Orang-Utan" aufgenommen. Das hest berlief in der gemüthlichsten Weise.

lief in der gemüthlichsten Weise.

Sumoristische Unterhaltung. Auf die heute Sonntag von Rachmittags 4 Uhr ab statissindende humoristische Unterhaltung mit Tanz unter Witwirtung des Humoristen Och. Lehmann im Saale zur Germania, Platterstraße 100 sei nochmals ausmertiam gemacht.



# Kunit, witteratur und Willenichaft.

# Runfesson Bietor, Taunnsstraße 1. Das große Driginalgemälde von Arnold Bodlin: "Der Cimbernsamps, Ramps and ber Briide (1889)," sowie "Das Lafter" von Franz Stud sind nur noch heute Sonntag von 11—2 Uhr zu seben-

# Tiroler Berkehrsbuch (Innsbruck, D. Schwick, f. n. t. Hofbuchbandlung). Herr Dr. v. Zimmeter, ber um die Hebung des Fremdenverkehrs in Tirol violderdiente Berkehrsreierent des dortigen Landesverbandes für Fremdenverkehr hat mit ieinem Tir. Verkehrsbuch den Nagel auf den Kopf getroffen, wenn anch beim ersten Erscheinen eines solchen Büchleins immer noch Bunsche offen bleiben. Dr. v. Zimmeter dringt einsach Dinge, die in allen Reisedichen sonst nicht enthalten, und gerade am wissenwertheiten sind. Eingangs enthält das äußerst handliche Büchlein in Taschenformate eine Menge allgemeiner Berkehrsund sonstigen Alisches geziertes Hotelbuch. Der Preis beträgt 30 d. Das Tir. Berkehrsbuch wird von nun an jährlich in neuer Unsgabe erscheinen.

# Das Einfochen der Frückte. Gine Sammlung über 200 erprobter Hauserzepte von Murie Alabel. 21. Auflage. Reue bollständige Ausgabe. Breis 50 Pfg. Backnang: J. Rath's Berlag. Dieses änherst empschlenswerthe Büchlein enthält: Die Bereitung der Fruchtiäste, Hausichnäpse, Creme, Kompotte, Sulzen des Gestorenen, der Marmeladen, der seineren kalten und warmen Getränke, der in Essig eingemachten Frückte wie der in Blechbüchsen eingemachten Frückte und Gemüse. Der Preis ist zu dem reichen Inhalt sehr mähig.

# Sollfandige Kartoffel-Kiiche. Nach eigener vieljähriger Erfahrung, herausgegeben von Marie Kabel. Reue Ausgabe. 154.—160. Taufend. Preis 50 & Badnong: J. Roths Berlag. Dieses bereits in 158,000 Exemplaren verbreitete Schriftchen enthält Anleitung zum Zubereiten der verschiebensten Kartoffelfuppen, Knöbel, Nubel, Kasteten, Gemüse, Salate usw. usw. Es ist sehr reichbaltig, enthält vorzägliche Rezepte und ist daher preiswürdig und empsehlenswerth.

# "Der Orient", betitelt fich bas 3ahrbuch bes "Deutsch-Desterreichischen Orientflubs", welches, herausgegeben bon bem Begründer und Vorsigenden des genannten Bereins, Konjul Deins Bothmer-Berlin, soeden (5. Jahrgang 1903) erickienen ist. Ungesichts der Thatsacke, daß sich und die Absacheite in anderen Erdiseilen, insbesondere in Amerika immer mehr verschliehen, hat sich "Der Orientslud" die Aufgabe gestellt, dem teutden Sanbel und ber beutichen Industrie ein neues, ertragreiches Gelb in ben Lanbern bes Oftens ju erichließen; lautet boch feine Devife: "Unfere Bufunft liegt im Often!" Das Jahrbuch "Der Drient" enthält neben gabireichen aufflarenben Auffagen, welhe jeben Gebilbeten intereffiren, u. a. eine Abreffen- und Rachdlageabtheilung, welche, alle Branchen umfaffend, ben Raufleuten bes Oftens ein willfommener Berather fein und unfere Sanbelswelt heimisch machen wirb. Eine umfaffenbe, zwedmäßige Gratisvertheilung an alle größeren Geschäftsbäufer, Konfulate, Behörben ufer, in ben öftlichen Ländern ift vorgesehen, sobag bie Wichtigkeit ber Propaganda bes "Orientflubs" für die Ausbreitung des Deutschthums, sowie die Heburng des beutschen Handels und der deutschen Industrie flar zu Tage liegt. Augerbem befist "Der Orientflub, in allen größeren Städten ber in Frage tommenben Länder Bertrauensmänner, welche bie Biele ber Gesellschaft forbern und ben Mitgliebern berfelben mit Rath und That gur Geite fteben. Der "Deutsch-Defterreichische Orientflub" (Berlin-Charlottenburg, Leibnigftr. 59) leiftet in ber That wirflich Braftifches und Zwedmäßiges, wie aus feinen Ctatuten, Publikation ufw. hervorgeht, und verdient die Aufmerkfamfeit weitefter Rreife.



Straikammer-Sigung vom 26. Juni 1930.

Nachdem die Berhandlungen gegen den wegen fahrlässiger Tödtung Angeslagten Dr. Boigt aus Frankfurt bis ca. 7 Uhr gedauert hatte, wurde der Beschluß verkündet, daß das ilrtheil Wontag Bormittag 11 Uhr gesprochen werde.



Berlin 27. Juni. Die Lanbtagswaften werben, wie ein parlamentarischer Berichterstatter wissen will, Mitte Ropember stattfinden, jedoch bor Busammentritt bes Reichstages.

Riel, 27. Juni. Der heute Bormittag auf der taiserlichen Werft vom Stapel gelassene große Kreuser "Ersay Kaiser" wurde durch Generalseldmarschall Waldersee auf Allerh. Besehl "Graf Roon" getauft. Der Kaiser und die Raiserin, Prinz und Prinzessin Heinrich, Reichstanzser Graf Bülow, Contreadmiral Cussow, sowie der amerikanische Abmiral Cotton und zahlreiche Edrengöste wohnten dem Stapellauf bei.

Silvesheim, 27. Juni. Der langjährige Bankier Koennede [Goslar) wurde vor dem hiefigen Schwurgericht wegen Bergehens gegen das Depotsgeset und die Concursordnung au 3½ Jahren Gefängniß verursbeilt.

Dresben, 27. Juni. Die von einigen Blättern verbreitete Nachricht von dem Rudtritt bes Staatsministers v. Metsch ist nichtig. Vielmehr benkt er gar nicht baran, nachdem er durch den Kurgebranch in Wiesbaden, sich bedeutend kräftiger fühlt, in ben nächsten Jahren sein Amt niederzulegen.

Thorn, 27. Juni. Nach neuen Melbungen soll boch nicht ber Pole, sonderen der nationalliberale beutsche Abgeordnete Erasmann mit wenig Stimmen Mehrheit gesiegt haben. Anlählich des Besanntwerdens sammelten sich hunderte den Bolen vor der Expedition einer polnischen Zeitung und vollsührten einen wüsten Lärm. Als die Polizei einschreiten wollte, wurde ein Schutzmann niedergestossen, worauf die Straße mit blanter Basse geräumt wurde. Die Rädelssührer wurden berdastet.

Burich, 27. Juni. Rach ber "Nat. Ita." find durch das Lawinen-linglück im Bal Piora ums Leben gekommenen Dr. Groedli jowie die Schüler Hoffmann und Obemat. Schwere Schädelbrüche erlitten Professor Bodozo und Liben. 3 Schüler wurden leicht verlegt. Die Leichen wurden auf Anordnung nach Jürich gebracht. Die übrigen Schüler besinden sich wohl.

Mabrib, 27. Juni. Der Aufftand in Bacelona ist bereits allgemein. Die Bolizei zerstreute gestern die sich ansammelnden Streikenden und verhaftete die Mitglieder der Commission.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Em il Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Politit und Jeuilleton: Chefrebakteur Morit Schafer; für ben übrigen Theil und Inserate: Carl Röstel; sammtlich in Biesbaben.

#### Gelchäftliches.

\* Sandelsschule. Am 1. und 3. Juli beginnen im Institut Meerganz, Dandels- und Schreiblehranstalt, Dohheimerstraße 21 part., neue Biertel-, und Dalbjahrskurse. Der Unterricht an vorgenanntem Institut läßt an Brauchbarkeit sür die Brazis nichts zu wünschen übrig, denn die Lernenden werden vom Unfang an an selbstsändiges Arbeiten gewöhnt und in den Dandelsfächern ist die Amvendung von Lehrbücher ausgeschlossen. Seine Schülerin, sein Schüler wird entigsen, bevor er nicht wirklich vollständig sicher und in den belegten Fächern ganz perjekt ist; eine Honorarnachzahlung ersolgt nicht. Interessenten kann daber der Besuch dieses Institutes nur empfohlen werden. Alles Rähere besagen die Prospekte, welche von dem Institut Meerganz an Jedermann gratis und franko versandt werden.

#### Empiehlenswerthe Huslingspunkte etc

Reftaurant Balbluft, Platterftraße. Reftaurant Germania, Platterftrage. Cafe-Reftaurant Schugenhaus, Unter ben Giden, Baul John. Commerfrijche Balbed, Maritrage. Reftaurant Aloftermuble, por Clarenthal. Sifdaucht-Anftalt bei Biesbaben. Reftaurant Walbhauschen. Reftaurant Pronenburg. . Bierftabter Gelfenfeller. Bartthurm Bierftabter Sobe. Alte Abolfshohe bei Biebrich. Reftaurant Taunus, Biebrich. Restaurant jum Tivoli, Schierftein. Bilbelmshohe bei Connenberg. Stidelmuble amifchen Connenberg und Rambad. Bur Subertushutte, Golbfteinthal. Reftaurant Relleretopi. Gafthaus jur Burg Frauenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Daing. hotel Schwan, mit altbeuticher Beinftube, Maing. Raffauer Sof, Connenberg. Gafthaus jum Abler, Bierftabt. Saalban gur Roje, Bierftabt. Gafthaus gur Krone, Dotheim. Gafthaus zum Taunus, Rambach. Reftaurant Walbluft, Rambach.

Sommerfrischen, Curorte etc. Aurhaus Riedrichthal, b. Eltville. Billa Sanitas, Niedernhausen. "Baldrieden", Michelbach b. Bad Schwalbach. Bension Scheiderihal, Aettenbach (Nassan). Billa Lahnsels, Weildurg a. d. L. Respansant Baldlust, Station Saalburg. Eronberg a. Tannus, Hotel und Restaux. Schübenhof.

# Verband der Deutschen Buchdrucker,

Sonate, den 5. Juli er., Nachmittags von 4 Uhr ab, suf dem "Bierstadter Felsenkeiler":

# Johannis-Fest.

Musik- und Gesangs - Vorträge, Kinderspiele, Tanz, Preis-Quadräteln etc.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundl, ein 453 Der Vorstand.

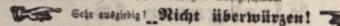


Gin großer Laben, in Mitte ber Stadt, auch geeignet fur Confumgeichaft, billig ju berm. Raberes Mug. Rrug, Moribe frage 89.



Sparen hilft

MAGGI'S altbewährte WÜRZE, benn fie gibt ben einfachften Bafferiuppen, ichmacher Bouillon, allen Saucen, Bleifchspeisen, Gemusen ze. sofort traftigen Boblgeschmad.





# Geffentlicher Dank.

Das Ergebniß der Reichstagsstichwahl im II. Nass. Wahlfreis ist hocherfreulich gewesen, unsere Wähler haben den Ansturm der Sozialdemokraten glänzend abgeschlagen.

Durch die thatkräftige Unterstützung, die unser Kandidat von allen Seiten

gefunden hat, ift seine Wahl erzielt worden.

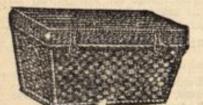
Wir sagen deghalb Allen, insbesondere auch den Angehörigen anderer Parteien, die für die Wahl des Herrn Kommerzienrath E. Bartling eingetreten find, aufrichtigften und herzlichsten Dank.

# Der Vorstand

des nationalliheralen Wahlvereins des II. Raff. Wahlfreises:

## Siebert.

# Reise-Saison 1903.



Reisekörbe,



Reiseflasche,



Reisekoffer,

in guter haltbarer Qualität, incl. Schliesstange,
Mk. 3.90, 4.50, 5.00, 6.00, 7.00 bis 12.—.
Schlösser hierzu 25 Pf., 50 Pf.,
1.— und 1.50.

Reisebestecke, Wichsetuis, Brennetuis etc. grösst. Auswahl,

Kaiserkoffer, sowie ächte Rohrplattenkoffer, leicht, elegant, solid, in nur bester Qualität, Mk. 20.—, 23.—, 27.—, 30.— bis Mk. 95.—.





Offenbacher Fabrikat, in allen

Grössen, Mk. 6, 7, 8, 9, 10 usw., mit Lederfutter v. Mk. 11.— an.

Plaidriemen

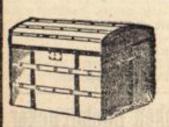
mit prima Rindleder-riemen 45 Pf. 75 Pf..

Mk. 2.50, 8 .- , 3.50 und

Mk. 4 .--.

Handkoffer,

Mk. 1,70, 2,40, 2,90, in Segel-tuch Mk, 3.—, 3,75, 450, 6.— bis Mk, 25.—. Leder-Halb- und Doppelfaltenkoffer bis Mk. 35.



Reisekoffer.

Holzkoffer, gut und solide gearbeitet, mit Tuch überzogen und mit Schutzleisten Mk. 10 .- , 11 .- , 13.-, 15.- 18.-.



Reisekissen,

sowie Luftkissen von Mk. 1.- an, dieselben in Seide Mk. 3 .- b. 4 .-



Reiseflaschen

in Leder-Futteral mit Trinkbecher und Riemen zum Umhängen 50 Pf., 75 Pf. Mk. 1.- bis 8 -. 75 Pf. Mk. 1.— bis 8 —. 4.—; grössere, sehr solid gearbeitet, Trinkflaschen ohne Riemen in Jägerleinen Mk. 2.75, schweissund Etui 10 Pf., 30 Pf., 50 Pf., Mk. 1,-.



Reise-Toilette-Artikel Reizonde Neuheiten aus Celluloid etc. Seifendesen, Zahnpulverdosen. Zahnbürstenetuis, Nadelkästchen, Flacons.



Rucksäcke

für Kinder von 90 Pf. an;

für Damen Mk. 1.75, 2.25, 2.85,

dieht, Mk. 3.50, 4.25, 4.75, 5.25

Russische Hutschachtein rund u. oval, wasserdicht, äusserst

solide, von Mk. 4,50 an,

Plaidhüllen, Schirmhüllen, Wäschesäcke, Reiserollen, Reisekocher, Brenumaschinen, Koffer-Anhänge-Etiketts.

Man beachte die Ausstellungen in meinen Seiten-Schaufenstern.

Kaufhaus Führer, **Kirchgasse 48.** 

4461

23 eftenbftr. 8, Seb. 8 erb. 1 Are beiter fc. Bimmer. 4424

Bitte notiren fie fich : Baden-Baden Bohnnugs-Rachm. und Immobilten-Burean W. Wolf beim Bahnhof 599

Billen= H. Banterrain in allen Lagen b. Stadt Bab.. Baben gu berfaufen. Beb. Bunich fann ich entipr.

Spoftein i. Faunus, alteft, u. Blabe mit gr. Mpfelmeintelterei u. gr. Berfanbigeichaft sc. Solg. Aiters. und Rrantbeit bes Befigere halber an einen tüchtigen Weichaftemann unt. coulant, Bedingung. abzugeb. Mäh. i. d. Exp. d. El

# Laufmäddien

gef, Rirchg. 23, Laben.

Ecfhans

mit Beinwirtbichaft, unweit Bieds baben unter gunft, Bebing, j. vf. Bb. Faber, Agent, Albrechtftr. 33. Sellmunbftr. 42, Zimmer, Ruche und Reller ju bermietben. Rab. 2 St. 4435

Einf. braves Madden am liebften vom Banbe, in fleinen haushalt gefucht,

4418 Belevenftr. 18, 20bb. 2 t. Veitag Abend ben 26, Juni

## Schaf

entlaufen. Bwifden 6, u. 7 abgug. Mitterberg b. Bill B. Mut. m. gem. Billige gute Damenpenfton Dam bachthal 6, 2 4448

Gin Rinbermagen an arme Leute 3. berich. Roonfir. 8, B. r. 4446 (Gin ABagnergebuije gef. ABellrit. ftrage 22.

Bur ein gebilbetes junges,

# einf. Fräulein,

Baife, aus angefebener Baufm .. Familie mit erwas Bermög. wird paffende Parthie gefucht, herren mit burchaus geficherter Lebensftellung werben berudfichtigt. Strengfte Discretion gugefichert.

Off. C. B. 40 Reform Bureau, Luremburgftr. 11.

1 Coupe, 1 Banbaner,

1 Salbverbed, faft neue Wagen, billig gu vert. 4449 E. Ronig, Lebritr. 12,

Schon mobi. Bim., ohne Frubft, mit Bianino u. Mittageffen b. geb. alt, Dame in rub., guten Saufe f. bauernd gef. Off. mit Breis unter J. H. 4440 an Die Erped. b. BL

Dranienftrage 27, Barterre ift ein Alabier und eine Schuhmacher . Mafchine gu

Prima Salg- und Effiggucten Raifer, empfiehlt Mengergaffe 80.

Maurer u. Caglohner gejucht

4445 Gotheftraße 20, B.

Dambachthal 6, 2, Weggugs balber fcone 4-8im. Bohn, mit reicht Bubebor fur 800 Mt. an rubige Leute per fofort gu verm. Rab. baf. 2. Erane. 4481

Wegen Abreife hocheleg., faft neue

# Damenkoftume

gu vertaufen Dambachthal 6, 2. Sanbler verbeten,

## Ecfladen.

Großer Baben, Marftftrage 21, Ede Dengergaffe, per fofort, eb. 1. Juli ober 1. Oftober b. 34. gunftig ga vermiethen. Rab, beim Concurs permalter

#### Juftigrath Halbe, Lutienplat 6.

Gin Rindermagen u. e. Sportwagen ju vertaufen ber-mannftr. 26, bib. 2 r. 4444 Vouft. Bett, 2 Roghaar-Watt., 1 Tafelllavier (gebr) 3. ol. Sebankt. 4. 1 St. l. 4457

Gebanftr. 4, 1 St. 1.

Dott Bimmer gu bermiethen, 20 Mr. monati, Gedan-ftrage 4, 1 St. t.

Frau Biefendahl .

Alfred, ihr Sohn, | Schuler Flemmings .

Sofort billig gu'd vertanfen; Blas., Ruchen., 1 Gisfdrant, Blade, Ridgen, I Eisfarun,
Galleries, 1 Rücheinrichtung,
Gartenfühle, Schlauch, Ledersopha Fliegenichrant, 1 Bertitow, Kom-mobe, Balchtommobe, Stehpult, ovaler Tifch, lange Bücher usw. pfleg

ftab que

über

"E

net

inn

get

lie

red

#### Adolfsallee 6, hth. Entflogen.

Ein Mobchen, roth Schild m. Clubring. Bieberbringer aute Belobnung,

Ducht, Buarbeiterinnen geg bob, Robn tof. gefucht. 3. Dars. Robes. Reroftr. 40. 4454

Tüchtige Tüncher

gefucht Guftav-Mooifffr. 11, Sth.

Don der Reile gurud. Die berühmte Bhrenologin und Arithmologin benter Sopiund Sandlinien. Delenenftrage Do. 12, 1. Rur für Damen

ohne Concurrent.

Fri. Santen.

Bucht. Grundgraber gef. Bulom. ftrage 11. Dtb. 1 St. 4463

## Ronigliche Schaufpiele. Montag, ben 29. Juni 1903. 166. Borgedung.

#### Flachsmann als Erzieher. Rombbie in 3 Aufgugen bon Otto Eruft. Regie: Berr Rodin.

Burgen hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Rnabenherr Schreiner. berr Beffler, Bollsichule Jan Flemming, Bernhard Bogelfang, herr Schmab. herr Begener. Carften Dierde, Behrer herr Andriano. Emil Weibenbaum, Claus Riemann, Derr Bernboft. Grang Romer, herr Mimann. Beith Sturrhabn, ) Lehrerinnen ber Glementar-Frl. Ulrich. Grl. Ebelmann. Gila Dolm. tlaffen Regenbant, Schuldiener bei Blachsmann err Mubol herr Robruigum. Rluth, Schulbiener ber benachbarten Dabchenfcule Schulinfpettor Brofede herr Ballentin. Brofeffor Dr. Brell, Regierungsichulrath Fri, Doppelbauer 2. Muller. Bert Ebert. Brodmann .

Robert Pfeiffer, Schuler Flemmings . Frt hoevering. Carl Jenjen, Schuler Bogelfangs . 5. Jacob. Ort der handlung: Eine fleinere Provinzialftabt. — Beit: Gegenwart. Zwifchen den Aufzügen liegen Beitraume von je 14 Tagen. Aufang 7 Ubr. — Gewöhnliche Breife. Ende 91/2 libr.

#### Walhalla-Theater. elicit. Dir. Gmil Mothmann. Montag, ben 29 Juni 1903. Sommer Spielgeit.

Der Opernball. Operette in 3 Atten bon Bictor Ceon und Sugo Balbberg (nach best Lufifpiele "Die roja Dominos"). Mufit bon Richard Deuberget. Regie: Mar Binte - Dirigent : Georg Schonfelb.

hebwig v. Wagner. Marie Rogall. Seuri, Reffe Beaubiffons, Marinetabett . Emil Rothmann. Angele, beffen Frau, Richte ber Dab, Beaubiffon Martha Pauli-Munten Baul Mubier Bernbarb Rogier 

Louife Rabiberger. Endwig Terffy. Martint. Bucy Benbt. Being Reichert. Bhilippe, Obertellner . Frit Wilb. Carl Ribs. Rellner . . . . . Baptifte, Alphons. Spielt in Paris heutzutage in ber Carnevalszeit und zwar mabrend

Beginn ber Borftellung 8 Uhr. - Enbe gegen 11 Uhr.

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafe 8.

Mr. 148.

Conntag den 28. Juni 1903.

18. Jahrgang

## Umtlicher Theil.

#### Ortestatut.

Auf Grund des Beichluffes der Stadtverordneten-Berfammlung bom 30. Januar 1903 werden nachfolgende Befimmungen erlaffen :

Sur diejenigen Minderjahrigen, welche von dem Ortsarmenberband Biesbaden im Bege ber öffentlichen Armenpflege unterftutt und unter Aufficht ber Beamten ber ftabtifchen Armen-Bermaltung entweder in einer von biefer ausgemählten Familie oder Unftalt, oder, fofern es fich um uneheliche Rinder handelt, in der mitterlichen Familie er jogen oder verpflegt werden, werden alle Rechte und Bflichten eines Bormundes einem jemals vom Magiftrat zu bestimmenben, in der Armen-Bermaltung thatigen ftabtifden Beamten übertragen.

Diefes Ortsftatut tritt mit bem 1. Juli 1903 in

Rraft. Biesbaden, den 28. Februar 1903.

Der Magiftrat.

bon 3bell. Dr. Scholz.

Borftebendes bom Bezirts-Ausschuß bier am 31. Marg b. 36. genehmigtes Ortoftatut wird hiermit mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag wir ben Bureauborfteber ber flabtifden Urmen-Berwaltung, herrn Magiftrate-Dberfefretar Jatob Rauffmann bier als Generalbormund beftimmt haben.

Wiesbaden, den 22. Juni 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Die am 19. Juni d. 3. bei ber Rupfer- und Sammermuble, fowie in ben Diftricten "MIlersberg", "Bruht" und "Tennelbach" ftattgefundenen Grasverfteigerungen find genehmigt worden und wird die Cresceng bom 26. b. Di. gur Ginerntung überwiefen. Die Steigpreife muffen innerhalb brei Tagen gegahlt werben. Biesbaden, den 25. Juni 1903.

Der Magiftrat.

#### Befannimachung

Die Abgabe ber auf ber ftabtifchen Gasauftalt gewonnenen Rofes erfolgt vom 1. Juli de. 36, ab unter den nachfolgenden geanderten Preifen.

Es werben gum Berfauf geftellt:

1. Corte : Gefiebte Ruftoles jum Breife von DR. 0,95, 2. Corte: Wegabelte Etnidfoles 3. Breife t. DR. 0,80, 3. Corte: Befiebte Rleinfofes jum Breife b. DR. 0,70, pro Centner (50 Rg.)

loco Gasanftalt, beziehbar in offenen Bagenladungen

und in jeder beliebigen Menge.

Bird eine Anlieferung ber Rotes nach den Baufern ober den Lagerplagen ber Abnehmer gewilnicht, jo tann der Bezug fomohl in offenen Wagenladungen bon je 500 Rg. als auch in einer beliebigen Bahl bon plombirten Gaden mit je 50 Rg. netto Inhalt erfolgen und werden in diefen Fallen berechnet :

A. Rur eine offene Bagenladung von 500 ftg. frei ine Bane geliefert:

1. Corte : Gefiebte Ruftotes DR. 10,50. 2. Sorte: Gegabelte Studfofes DR. 9,-. 3. Corte: Wefiebte Aleintotes DR. 8,-.

B. Für einen plombirten Gad mit netto 50 Mg. Inhalt frei ine Baus ober auf ben ohne besondere Umftande gu erreichenden Lagerplat geliefert :

1. Corte: Gefiebte Ruftofes 2. Corte : Gegabelte Studfofes Mt 0,95

3. Sorte : Gefiebte Rleinfofes DR. 0,85. C. Bei Lieferungen nach entfernteren ober höheren Stadttheilen, welche in ber festgelegten augeren Bone liegen, wird ein Mufichlag von 50 Big. für eine offene Bagenladung von 500 Rg. bezw. einer folden von 5 Big. für jeden einzelnen Gad beredinet.

Beftellungen werden nicht auf der Gasfabrit und auch nicht brieflich, fondern ausichlieftlich in bem Berwaltungegebande, Marttftrage Dr. 16, Bimmer la, Bor und Radmittage mabrend ber übliden Dienfiftunden mundlich gegen Baargablung entgegengenommen und wird tbendafelbit jede weiter gewunichte Austunft, insbesondere auch über Borrath und Lieferzeit ertheilt.

Biesbaden, den 24. Juni 1903. 4313

Die Direction ber ftabt. BBaffer, Gas n. Gleftr. Berfe.

## Bekannimachung.

betreffend die Abhaltung von Balbfeften im hiefigen Gemeinbe-

1. Die Benugung bon Blagen im ftabtifchen Balb gur Abhaltung bon Balbfeften fann Bereinen und Gefellichaften nur bann geftattet werben, wenn fie: für fich geichloffen bleiben,

an britte, nicht ju bem feiernben Berein ober ber feiern-ben Gefellicaft geborenbe Berfonen Speifen ober Getrante gegen Entgelt nicht abgeben.

Gur jeben Geftplat fann nur einem Berein ober einer Ge-fellichaft biefe Erlaubnig ertheilt werben, es ift alfo nicht erlaubt, daß gleichzeitig zwei ober mehr Bereine ober Gefellichaften gleichzeitig auf einem Waldplat ein Balbfest abhalten. 2. Die Erlaubnig fann nur für folgende Plage ertheilt

a) an Sonntagen und gefetlichen Geiertagen:

1. Auf ber himmelewiefe,

2. im Gichelgarten, 3. unter ben herreneichen, gegen Borausgablung einer Abgabe pon 15 A an bas Accifeamt, Sauptfaffe. (Auf biefen Blagen burfen Tijde und Bante aufgeftellt werben.)

an Werktagen geger Borausgahlung einer Abgabe oon 10 A an bas Accifeamt, Sauptkaffe, (auf ben Plagen unter a) und weiter).

Enbe ber Raftanienplantage an ber Platterftrage, am Eingang bes Riffelbornwegs,

Diftrift Roblbed, oberhalb ber Schwalbacher Bahn,

Bfannfuchenbrude,

7. Tranerbuche. Die Anweitung biefer Blage erfolgt burch bas Accifeamt. Muf ben unter 4-7 genannten Blagen burfen jeboch feine Tifche und Bante aufgeschlagen werben.

3. Die Erlaubnig jum Abhalten eines Balbieftes ift min-beftens einen Tag bor ber Beranftaltung bei bem Accije-Infpeltor einzuholen und wird nur gegen Borauszahlung ber unter 2 festgesehten Gebuhr an bas Acciseamt, hauptfasse, für jeben

Fall ertheilt.

Die Erlaubnig tann jedoch nur bann ertheilt werben, wenn feitens bes Untragstellers eine Bescheinigung bes ftabt. Feuerwehrfommandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, bie Roften ber etwa erforberlich werbenben feuerpolizeilichen Ueberwachung gu tragen, beigefügt wirb.

Die unter 2 erwähnte Gebühr wird für bie Ueberwachung und die Reinmachung, sowie für etwaige fleinere Beschädigungen bes Blages entrichtet; größere Beichäbigungen muffen nach all-gemeinen Rechtsgrundfaben befonders vergütet werben; hierüber entscheibet ber Magiftrat mit Ausschluß bes Rechtsweges

Mugerbem ift in ben gutreffenben Fallen bie verwirfte Betriebsstener jur Stadtfaffe gu entrichten. Die in den gallen Rr. 1-3 ausgestellten Tijche ober Bante muffen am folgenden Tage in ber grube und falls bas Balbfest an einem Tage vor einem Sonn- ober Feiertag abgehalten murbe, am Abend besfelben Tages wieber entfernt werben. Wird biefe Entfernung über ben Bormittag bezw. ben Abend verzögert, fo geben bie Tiche und Banfe in bas Eigenthum ber Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen zu verfügen; etwaige Ersagansprüche Dritter hat ber Berein (Gesellschaft) ebentuell bersenige, welcher die Ersaubniß erwirft hat,

Diese Bestimmung gilt auch für ben Fall, daß die vorherige Einholung der Erlaubnig versäumt sein sollte; auch bat in solden Fällen die Rachgablung ber Gebühr (Rr. 2) gu erfolgen.

5. Die Balbfeste muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr abends, in ber übrigen Beit um 8 Uhr

abenb8, beenbet fein.

6. Bereine (Gefellicaften) fowie alle, welche im Balb lagern, baben in allen Fällen ben Unweisungen ber Forftbeamten, Felbhüter und ber mit ber Aufficht etwa besonders betrauten Accifebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. Baragr. 9 bes Gelb. und Forftpolizeigesetes bom 1. April 1880), fomie bie bestebenben Boridriften über ben Schut und bie Sicherheit bes Balbes und bie Schonungen inne gu halten. (Bergl. inebefonbere Baragr. 368 Rr. 6 bes Reichsitrafgesehbuches, Baragr. 36 und 44 bes Felb- und Forstpolizeigesehes, Baragr. 17 ber Regierungs-Bolizeiverordnung bom 4. Mars 1889.)

Die Erlaubniß gur Abhaltung eines Balbfeftes fann ohne Angabe bon Grunben berweigert werben; mehr als zweimal im Jahre wird bemielben Berein (Gefellichaft etc.) bie Erlaubniß gur Abhaltung eines Balbfeftes nicht ertheilt.

7. Mit bem Balbfefte etwa verbunbene Luftbarfeiten (Dufit, Tang etc.), welche nach ber Luftbarfeitöftener-Orbnung bie-figer Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Orbnung entsprechenb besonders angumelben und gu verfteuern.

Dieje Befanntmachung tritt an Stelle berjenigen vom 23. Wiesbaben ben 22. Juni 1908.

### Der Magiftrat.

### Befauntmachung

#### Der Tagiöhner Rael Borner, geboren am 31. Auguft 1870 gu Biesbaden, gulent Balramfirage Ro. 31 wobnhaft; entzieht fich ber Fürforge für feine Familie,

fodaß diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftüt werden muß. Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes.

Biesbaden, den 27. Juni 1903. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

#### Befanntmachung.

Betr. Die Unfallverficherung ber bei Regiebanten beidaftigten Berjonen.

Der Ausjug aus der Beberolle ber Berficherungs. Anftalt ber Beffen-Raffauifden Baugewerts-Berufegenoffen. ichaft für bas I. Quartal I. 38. über die von den Unternehmern gu gablenden Berficherungs-Bramien werden mabrend ameier Bochen, vom 27. 1. Dite. ab gerechnet, bei ber Gtabt: hauptfaffe im Rathhaufe mahrend der Bormittags Dienftfunden gur Ginficht ber Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Bramienbetrage burch

bie Stadthaupttaffe eingezogen werben.

Binnen einer weiteren Grift von zwei Bochen fann ber Bahlungepflichtige, unbeschadet ber Berpflichtung gur borfaufigen Bahlung, gegen bie Bramienberechnung bei bem Benoffenichaftevorftande oder dem nach § 21 bes Bauunfallversicherungsgeseses zuständigen anderen Organe ber Ge-noffenichaft Einipruch erheben. (§ 28 des Geseges.) Wiesbaden, ben 22. Juni 1903.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 23. April d. 36. bringen mir jur öffentlichen Renntnig, baß die Binfen aus ber von ber Frau Geheime Commergien-rath Martus Berle Bive. jum Andenfen an ihren verftorbenen Berrn Gemahl errichteten Stiftung bon 5000 Mf. für die Jahre 1903, 1904 und 1905 durch Beichluß ber nach ber Stiftungs-Urfunde guftandigen Rom-miffion bem am 6. Juni 1889 hier geborenen Schloffer-lehrling Beinrich Taiche zugewendet worden find. Der Dagiftrat.

#### Befanntmachung.

Montag, ben 13. Juli er. und event. die folgenden Tage, Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr aufangend, werden im Leibhauje, Reugaffe ba (Gingang Coulgaffe) bier, die dem ftabtifchen Leibhaufe bis gum 15. Juni 1903 einschlieglich verfallenen Bfander, beftehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungsftuden, Leinen, Betten pp.

Bis jum 9. Juli er. fonnen die verfallenen Pfander, Bormittage von 8-12 Uhr und Rachs mittage bon 2-6 Uhr noch anegelöft begm. Die Bfandicheine fiber Detalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Bfander umgeschrieben werden.

Freitag, ben 10. 3uli er. ift bas Leibhans ge-

Wiesbaden, den 24. Juni 1903.

Die Leibhaus. Deputation.

#### Befanntmachung Berbachtung bes Rathetellere in Biesbaben.

Der Rathsteller in bem Rathhauje gu Biesbaben, ber als Reftaurant erften Ranges betrieben merden muß, foll bom 1. Dezember be. 38. ab auf die Dauer von acht Jahren nen berhachtet werben.

Die Birthichafteraume find fünftlerifc ausgestattet und möblirt; die Malereien werden theils gang erneuert, theils renobirt werden.

Pachtbedingungen liegen in bem Rathhaufe, Bimmer Rr. 44 gur Ginficht offen und fonnen auch gegen Ginfendung bon einer Darf bezogen merben.

Schriftliche Angebote find bis fpateftens ben 1. Muguft be. 36. verfdloffen und mit ber Aufidrift "Offerte bett. Reuverpachtung des Rathstellers in Biesbaden" an den Magiftrat (Zimmer Rr. 44) einzureichen. Der Magiftrat behalt fich bie Bahl unter fammtlichen

Bewerbern bor.

Wiesbaden, den 26. Juni 1903. Der Magiftrat.

Befanutmachung.

betr. Rellerverpachtung. Die Balfte bes füdlichen Theiles bes Darfteellers mit

einer Grundfläche bon etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren bobe von 3,20 Mer. foll int Gangen oder getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller verpachtet werben. Begen Befichtigung besfelben, fowie naberer Ausfunft, wolle man fich an den Marktmeister mabrend ber Bochenmarktftunden

Wiesbaden, ben 4. Juni 1903. 3515

Städt. Accife-Umt.

# Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften der Retter Abtheilung bes erften Buges werben auf Dienftag, ben 30. Juni L. 33., Abende 7 Uhr, ju einer Hebnug in Uniform an die Remife geladen.

Mit Begug auf Die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Seite 12, Abfat 3 ber Dienft-

odnung wird pfinftliches Ericheinen erwartet. Wiesbaden, den 24. Juni 1903. Die Brandbireftion.

Bericht über bie Breife fur Raturalien und anderen Bebensbedurfniffe gu

Biesbaben vom 20, bis ein	ficieglich 26. Juni 1903.
S. Pr. N. Pr.	H.Pr. N.Br.
[ Frudtmartt. MA MA	LA LA
Beigen per 100 Ril,	Trauben p. Agr
Change and and and	Mebfel _ 2 - 120
(Karda	Birnen 80 _ 80
K - L 1E 00 15 00	Donat Asia
Fair # " (En 990	Raftanien
W W W W W W W W W W W W W W W W W W W	Gine Gaus 750 650
II. Biebmartt.	Eine Ente 3 50 3 -
Dofen I. O. 50 Rgr. 72 - 70 -	Eine Taube - 70 - 60
TT 69 _ 68 _	Ein hahn 180 180
	Ein hubn 250 2-
TY " EQ _ ER	Control of the contro
II	The state of the s
TO 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	
Maft. Ralber " " 160 150	Mal p. Rgr 3 20 2 60
Sanb 140 120	Becht 3 20 2 40
Sammel 140 130	Badfifche 80 - 50
III. Biernalienmartt.	IV. Brod und Mehl.
Butter p. Rgr. 240 220	Schwarzbrob:
Eier b. 25 St. 2- 100	Bangbrod p. O., Kgr. — 15 — 13
Sanbtafe "100 " 7- 4-	p. Laib - 52 - 48
Fabrittafe "100 " 5- 4-	Rundbrob p. 0,, Agr 18 - 13
Egfartoff. pr. 100 Rgr. 9- 9-	p. Baib - 45 - 45
Reue Rartoff. p. Rgr 28 - 24	Beifibrob:
Rwiebeln 20 - 20	■ 1 Baffermed - 3 - 3
Swiebeln b. 50 Rgr. 7 - 7-	b. 1 Dildbrabchen - 3 - 3
Blumentogl p. St 50 - 40	Beigenmehl:
Builletet B - 0	Ro. 0 b. 100 Ro. 31 50 28 -
(Burfen - 35 - 25	Ro. I . 100 . 27 - 26 -
Spargeln p. Rgr. 120 - 90	No. II . 100 . 25 - 24 -
Material 100 70	Roggenmehl:
Madeus Madeline 40 95	No. 0 p. 100 Rg. 24 - 24 -
400 julius 90 - 95	An
The state of the s	V. Fleifd. 22 - 21 -
Corrigionale # #	Cotton faile
	Defenfleisch:
Rothfraut p. Agr	At an arrange h. steller ways in the
Geibe Ruben " "	Commission B B
Reue gelbe Stuben	Rub- o. Rindfleifch . 140 132
Beife Ruben p	Configuration for the way of the
Robirabi, obererd 50 - 30	Ralbfleifch 170 150
Robirabi p. "	hammeificifd , 160 120
Grün-Rohl	Schaffleifch " " 140 120
Romifch-Robl 20 - 12	Dorrfleifch 180 160
Beterfilie60 -50	Colperficifd . 180 160
Porre p. St 4 - 3	Schinten 2 - 184
Sellerie 8 - 6	Sped (gerauch.) 184 180
Ririden p. Rgr. 1 80	Schweineschmals 180 160
Saura Girffian 1 90 80	Rierenfett . 1 80
Erbbeeren 140 -80	Schwartenmagen(fr.), 2 - 160
Simberren . 140 120	(geräuch.) " 2 - 180
Deibelbeeren 90 - 10	Bratwurft p 180 160
Stachelbeeren 40 - 38	Bleifcwurft 160 140
Breifelbeeren	Leber-u. Blutmurft fr 96 - 96
	geraud. 2- 180
Johannisbeer. , -70 -70	Stabt. Mecife-Mmt.
Biesbaben, 96/ Juni 1908,	Stant settle-suit

#### Befanntmachung.

Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rrantenwagen allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgängige Ermäßigung ber bisberigen Tariffage eintreten gu laffen.

Es follen erhoben merben: Bon einem Kranten der 1. Berpflegungstlaffe = 12 .- Dt. " 2. - 7.50 " " . 3. bei normaler Benutung des Fuhrwerts bis gu 11/2 Stunden, gerechnet bom Unfpannen bis jum Ausspannen, Gine langere Inanspruchnahme bes Wagens wird für jebe weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet. Das zur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird eben-

falls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Rrante ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Dit., fur Grante ber 3. Berpflegungsflaffe mit 0,50 Dt. pro Ropf. Die beiben porhandenen Rrantenwagen fteben auf bem

Terrain bes fradtifden Rrantenhaufes und erfolgt ihre Benubung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung. Wiesbaden, den 27. Juni 1903.

Städt. Granfenhaus. Bermaltung.

# Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter, Feuerhahnen-, Sangfprigens, Sandfprigen- und Retters Abtheilungen des dritten Zuges werden auf Montag, ben 29. Juni 1. 38., Abende 7 Uhr

gu einer Uebung in Uniform an die Remifen

Dit Begug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber Statuten, fowie Geite 12, Abjag 3 ber Dienftordnung wird plinte liches Ericheinen erwartet.

Wiesbaden, ben 23. Juni 1903.

#### Die Branbbirection.

#### Befonnemachung. Bollebabeauftalten. betr.

Die brei ftabtifden Bolfebadeanftalten befinden fich 1. im Gebaude ber Bob. Maddenichule, Rellergeichog Eingang neben ber Madchenichule,

2. am Rirchhofgagden,

3. im Sauje Moonftrage Rr. 3.

Es merben verabfolgt :

Braufebaber in fammtlichen Anftalten, Gibbraufebaber in den Anfialten am Schlofplat und Roonftrage, Bannens bader in der Unftalt an der Roonftrage für Manner und

Wannenbaber in der Anftalt am Schlofplat für Frauen ben gangen Tag, für Manner nur zwischen 1 und 1/24 Uhr. Die Frauenabtheilung ift in allen Babern bon 1-4 Uhr geichloffen.

#### Das Stadtbanamt.

Mus unferem Armen-Arbeitshaufe, Maingerlandftrage Rr.6, werden bon jest ab Baid, Baum und Rofen pfähle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittage zwifchen 9-1 und Rachmittage gwifchen 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Berwaltung.

## Städt. Bolfsfindergarten

(Thuned-Ztiftung).

Rir ben Bolfefindergarten follen Sofpitantinnen augenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erfiredende Ausbildung erhalten, jo bag fie in die Lage tommen, fich fpater ale Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gemahrt.

Unmelbungen werden im Rathbauje, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwifchen 9 n. 12 Hor, entgegengenommen Biesbaden, den 19. 3um 1902.

Der Magiftra.

Befanntmachung.

Weibliche Berjonen, welche die Führung bes Sausbalts bei armen Familien mabrend ber Rrantheit ber Frau te. übernehmen wollen, werben erjucht, fich unter Angabe ihrer Bebingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alsbald gu melden

Wieshaden, den 25. Mai 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

#### Befanntmachung

In der Erledigung ber Baugejuche find wiederholt Bergogerungen badurch eingetreten, bag unzwedmäßige und in hygienischer Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murden.

Um dies für die Folge gu verhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten fiber Die Gintheilung ganger Baublod's mit ben Intereffenten gu berhandeln.

Biesbaben, ben 16. Februar 1903. Das Stabtba uamt.

#### etadt. Difentliche Gater Dieberiage.

Bur bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Meeife-Amts Bebaube, Beugaffe Mr. 6a bier, merben jeber. geit unverdorbene Waaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gehn Pfg. fur je 50 kg und Monat.

Die naberen Bedingungen find in unjerer Buchhalterei Eingang Reugaffe Rr. 6a, ju erfahren. Biesbaben, ben 24. April 1903.

Städt. Mecife Mimt.

#### Befanntmachung

betr. Die gum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt au benügenden Stragenguge.

Für bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstände an ben Accife-Er-bebungsstellen werben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für bie Stadt Biesbaden genannten Stragen noch folgende Stragen op. gur Benugung frei gegeben .:

M. Bur Mccife-Erhebungeftelle beim Sanpt-Accife-Amt. in ber Rengaffe.

1. Biebricher Chauffee: Die Abolphsallee, Die Gotheftraße, Die Ricolasftraße, über Die Rheinftraße, Bahnhofftraße, ben Schillerplat, die Friedrichstraße bis zur Reugasse, oder die Moris-straße, über die Rheinstraße, die Kirchgasse, die Friedrichstraße bis zur Reugasse, dann burch dieselbe zum Accise-Umt;

2. Schwalbacher- ober Blatter-, ober Limburger Chauffee: bie Lahn- und Marftrage, bie Geerobenftrage, ben Gebanplat, ben Bismardring, die Bleichstraße, die Schwalbacherftraße, die Friebrichftrage bis gur Reugaffe burch biefe gum Accife-Umt.

8. Sonnenberger Bicin ilweg: ben Bingertweg, die Barfftraße. — Bur Transportanten au fuß, ben Kurfaalplaß, die Wilhelm-traße, Große Burgftraße, den Schloßplaß, die Martiftraße, Mauergasse die Reugasse. — Für Fuhrmerke, die Paulinenftrage, bie Bierftabterftrage, Frantfurterftrage, über bie 2Bilgelustraße, Friedrichftraße, bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe - aum Accife-Amt.

B. Bur Accife-Erhebungoftelle in ben Schlachthausanlagen: Frankfurterftrage : bie Leffingftrage, ben Gartenfelbweg, bie Schlachthausftrage gu ben Schlachthausanlagen, ferner

bie Mainzerlanbstraße bis in Dobe ber Schlachthausanlagen, über ben Berbindungsweg zu ben Schlachthausanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gotheftraße, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausftraße gu ben Schlachthausanlagen;

3. Schiersteiner Birinalmeg: bie Derberftraße, bie Gotheftraße, ben Bahnübergang, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthausstraße su ben Schlachthausanlagen;

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: Die Labnund Marftrage, Die Seerobenftrage, ben Gebanplag, Bismard-Ring, Die Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Gartenfeldmeg, Die Schlachthausftrage, au ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalmeg, ben Bingertmeg, bie Bartftrage, Baulinenftraße, Bierftabterftraße, Franffurteritraße, Bilbelm-ftraße, ben Gartenfelbmeg, bie Schlachthousftraße au ben Schlachthausanlagen.

Wiesbaben, ben 19. December 1901. Der Magiftrat. In Bertr.: De &.

## Befanntmadung.

betr. Die gum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in Die Stadt gu benugenden Stragenguge.

Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Gegenstande zu ber Accife-Erhebungeftelle beim Saupt-Accileamt in ber Reugaffe merben außer ben im § 4 ber Accife-Ordnung für Die Stadt Bies-baben, sowie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im biefigen Amtsblatte genannten Strafen noch folgenbe frei gegeben,

Für Transporte von der Franffurter- ober Mainzerstraße und dem Bierftabter Bicinalweg fommend: die Friedrichstraße, Markiftraße, durch die Mauergasse zum Accise-Amt. Wiesbaben, den 21. Mai 1902.

Der Magifrat. Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben hiermit wieberholt veröffentlicht. Wiesbaben, ben 10. Juni 1908.

Stabt. Accife-Mmt. Befanntmachung.

Mus unferem Armen-Arbeitshans, Maingerlandftrage 6 liefern wir bon jest ab frei ins Saus:

Riefern-Mugunbeholg. geichnitten und fein geipalten, ver Centner Mt. 2.20.

geichnitten und gejpalten, per Centner Dit. 1.80. Beftellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bor-mittags swiften 9-1 und Rachmittags swiften 3-6 Uhr

entgegengenommen. Biesbaden, ben26. Januar 1902. Der Dagiftrat.



#### Sonntag, den 28. Juni 1903. Abonnements - Konzerte

unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors Herrn Leuis Lüster. Nachm. 4 Uhr.

1. Kaiser Friedrich-Marsch

7. Potpourri ans "La Traviata" .

	1. Baiser Friedrich-Marsch		Friedemann
21	2. Ouverture zu "Der Bettelstudent" .		Millöcker.
31	3. Introduction aus "Die Zauberfiöte"	97	Mozart.
2	4. Zwei Charakterstücke aus "Bal costumé";	-	Rubinstein
			TEL TIPETHON
	5 Mando-Walzer		Waldteufel
	6 Ouverture zu "Dichter und Bauer"		Suppé.
	7. Selection aus "The Geisha"		S. Jones.
7.	8. Trot de Cavaleria		Rubinstein
- 1			THE PROPERTY.
1	Abends 8 Uhr:		
9	Solisten-Abend.		
	1. Ouverture au "Rosamunde"	10	Frz. Schubert
	2. Santa notte		Orlando.
	3. Konzertino für Klarinette		Coenen.
	Herr Seidel		A PARTY OF THE PAR
	4. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6		Brahms,
	5. Harfen-Vorträge:		
	a) Ballade (mit Orchesterbegleitung) :	13	Alberstitter.
	b) Mazurka (Harfe allein)		Schneker,
	Herr Hahn.		
	6. Fantasie aus Gounod's "Facst" für Violine		Sarasate.
	Herr Konzertmeister Irmer	2	73

# Montag, den 29. Juni 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. van der Verti-Choral: "Aus tiefster Noth schrei ich zu dir." Ouverture zu "Leichte Kavallerie"
Finale aus "Ariela"
Im Kurpark, Polka-Mazurka
O, mein theures Vaterland, Lied
Festgesang an die Künstler
Touristen-Marsch Frz. Fraund Uhle. Mendelssohn Muller.

#### Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorehesters unter Leitung des Kapellmeisters Königl, Musikdirektors

	0.6	Water or senter senter				
1	1958	Nachm, 4 Uhr				
۱	1.	Flotte Geister, Marsch				Karoly.
1	2	Ouverture zu "Die Sirene" .				Auber.
1	8	Introduction, Chor und Balletmusik	aus	.Di		
1		Judin"				Halovy.
1	4.	Heitere Stunden, Polka			-	Komzak.
1	I.	Frühlings Erwachen	1		-	E. Back.
1	0	Organization on Undings			3	Lortzing.
1		Ouverture su "Undine"				Joh. Stran
1		Lebenswecker, Walzer		,		
1	8.	Potpourri aus "Die schöne Helena"				Offenback,
١	33	Abends 8 Uhr				
1	12	The state of the s				0 3
١	1.	Vorspiel zu "Faust"	,			Gouned
1	9	Slavische Tänze Nr. 3 und 4 .				Dvorák.
١		Largo	CHARLE.	8 1		Handel
١			ton T.	*	100	T-100000
Bolo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.						
ı	4.	Ouverture zu "Le Roi l'a dit" .				Delibes.
4	5	XIII. ungarische Rhapsodie .				Lisat
١	R	Fantasie sus "Cavalleria rusticana"	100	3	700	Mascagni.
۱	0	The Column Walnut Walnut				Morena
١		Die Schönen von Valencia, Walzer			*	
۱	8.	Zur Fahne, Marsch			787	Sabathil.
-						

# Michtamtlicher Cheil.

#### Brennholzvertauf

Die Raturalberpflegungöftation berfauft bon beute ab die nachverzeichneten Solgforten gu den beigefetten Breifen Buchenhols, 4 fcmittig, Raummeter 12,50 Mf.

Riefern-Unglindeholg per Gad Das bolg wird frei ins baus abgeliefert und ift boll befter Qualität.

Mu!

19. Don libr Sen beit Sen Sen Sen

Beftellungen werden von bem Sandvater Sturm Evang. Bereinehans, Platterftr. Dr. 2 entgegen

Bemerft wird, baf burch die Abnahme bon Bolg bie Grreichung bes humanen 3wedes ber Auftalt gefördert wirb.

Im den zu Anfang und am Schluffe jedes Monats fid ftart brangenden Bertehr bei ber Raffauifchen Spartaffe behufs Anlage und Radnahme von Gpart lagen thunlichft gu vertheilen, wird unfere hiefige Saupt taffe - Abtheilung für Anlage und Rudnahme von Epar einlagen - bis auf Beiteres in jebem Monat vom 1. bis einicht. 5. und vom 25, bis Monatsichluß - Die Cons und Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittags pon 3 bie 5 Uhr fur ben vorbezeichneten Gefchafteverfebr

Biesbaben ben 22. September 1902.

Direttion ber Raffauifden Landesbant. Reffer.

# Nassauische Bank A.-G.,

Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Hohe Spareinlagen an, und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p. a.

# Kein Laden. — Grosses Lager.

9lr. 148.

sowie alle Gold-, Silberwaaren und Uhr

kaufen Sie sehr billig im

Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter Langgasse 3, 1. Stiege, an der Marktstrasse.

Todes=Anzeige.

traurige Radricht, daß unfere gute, liebe Mutter, Schwefter, Schwiegermutter, Groß. mutter und Tante

nach langem, ichwerem Leiden heute Morgen geftorben ift.

Um ftille Theilnahme bitten Rambach, 27. Juni 1903.

> Die trauernden Sinterbliebenen: Phil. Chrift. Wilhelmine Chrift, geb. Dinges. Jakob Schmid.

Marie Schmid, geb. Chrift. 609 Die Beerdigung findet ftatt: Montag Rach. mittag 7 Uhr vom Sterbehaufe, Biesbabenerftr.

Todes-Alnzeige.

Beute morgen entichlief nach langem Leiden meine liebe Tochtec, unfere liebe Schwefter und Schmagerin,

Margaretha Maurer.

Die Beerdigung findet am Dienftag, Rachs mittage 3 Uhr, vom Trauerhaufe, Steingaffe 31, aus fiatt.

Todes-Anzeige.

Allen werthen Gefcaftefreunden und Befannten bie traurige Mittheilung, bag mein lieber Mann, ber Spengier

Heinrich Retiel

noch furgem Beiben fanit entfchlafen ift.

Die Beerbigung findet am 29. b. Dit., Rachmittage 14, Ubr com Trauerbaufe Borbergaffe aus ftatt. Bierftabt, ben 27. Juni 1908.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Gebr. Neugebauer, Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten von Solg und Metallbilligen Breifen. Transporte mit privatem Leichen-

Auszug aus dem Civilftands:Regifter der Etadt Wies: baden vom 25. Juni 1903.

Geboren: Am 23. Juni bem Ladirergehülfen Jean Rehm C. Alfred Willi Julius Hermann. - Am 25. Juni bem Glasarbeiter Beter Metternich e. G. Theobor Beter. - Am 19. Juni dem Ingenieur Ernst Glep e. T. Hibegard Frieda Lorothea Wilhelmine Baula. — Am 24. Juni dem Königl. Meliorationsbanwart, Wiesenbanmeister Friedrich Deinz e. S. Ewald Willi Roebert. - Am 19. Juni bem Buchbrudereibeiher Hermann Henke e. S. Walter Gustab. — Am 20. Suni dem Meggermeister Josef Schwerzel e. T. Julie Marie Cissa-deth. — Am 22. Juni dem Taglöhner Beter Philipps e. S. Georg. — Am 24. Juni dem Feuerwerkmaurer und Steinhauer Wilhelm Stolz e. S. Karl Friedrich. — Am 25. Juni dem Derrnichneidermeister Albert Zimmer e. T. Emma Elije Erna.

tr. 1 ge i

6

- Am 22. Juni bem Buchbrudergehülfen Lubwig Daud e. S. Gustam Friedrich Max. Ausgeboten: Der Schreinergehülfe Otto Fehling bier, mit Friederife Ullrich bier. — Der Ladirer Philipp Heinrich Bernbarbt zu Biebrich, mit Johannette Christiane Bad zu Rettert.
—Der Füstlier Martin Lambob hier, mit Roja Wörsborfer zu Dintermühlen. — Der Küfer Jacob Anton Kneuper hier, mit Marie Elisabeth Gutmann gu Franffurt a.M. - Der Rellner Chuarb Ranbeim bier, mit Lina Schlid bier.

Berebelicht: Der Taglobner August Gora bier, mit Emma Dorr bier. - Der Badergehülfe Friedrich Gaifer bier, mit Anna Gaifer hier. — Der verwittwete Frifeur Richard Gelle bier, mit Louise Muller bier. — Der Taglobner Michael Dieges hier, mit Ratharine Thurn bier. — Der Schloffergehilfe Anton Rein bier, mit Glifabeth Christian bier. — Der Strabenbahnichaffner Albin Boigt hier, mit Glifabetha Weber hier.

— Der Taglöhner Friedrich Spatmann hier, mit Katharina Schenermann hier. — Der Kunsmann Baul John hier, mit De-

lene Schimmelpfennig bier. - Der Boft-Affiftent Guftav Benber hier, mit Emilie Schirg bier. - Der herrnichneiber 30feph Burg bier, mit Glife Deun bier. - Der Schneibermeifter Ernft Schloffer gu Ottweiler, mit Elijabetha Felger bier. -Der Tapegierermeister Rarl Jeh bier, mit Anna Regler bier.

Geftorben: Um 26. Juni Albert, G. b. Taglobners Ernft hubmannn, 7 M. - Um 26. Juni hermine, geb. Ritter, Bitt-we bes Gruben- und huttenbesibers hermann Schreiber, 61 3. - Am 26. Juni Mar, Cohn bes herrenschneibermeisters Frieb. Beiher. 1 3. - Am 26. Juni Privatier heinrich Roth, 68 3. — Am 25. Juni Barbara Degemer geborene Sehr, 70 3. — Am 26. Juni Auguste und Lina Zwillingskinder des Man-rergehälfen Emil Elderskirch, alt 5 Tage. — Am 27. Juni Anna geb. Jung, Wittwe des Taglöhners Johann Schönberger 81 J. — Um 27. Juni Auswärterin Margarethe Maurer 22 J. — Am 26. Juni Karl, Sohn ber Wittwe bes Kellners Paul Tabbert, Anna geb. Mayer 1 M. — Am 26. Juni Privatier Bilhelm Schreeb, 88 J. — Am 27. Juni Wilhelmine T. bes Taglöhners Wilhelm Will, 9 Tage.

Qql. Cianbesami.

4458

Bekanntmachung.

Montag, ben 29. Juni er., Rachmittage 4 Uhr werden im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23 bierfelbit

ca. 12 Mille Cigarren öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Berfteigerung beftimmt. Biesbaden, den 27. Juni 1903.

Wollenhaupt, Berichtevollgieher.

Maffenfang von Schwaben u. Ruffen

fann nur erzielt werden burch bie neue patentirte Raferfalle "Riftfaftchen". Auslandspatente angem.

Garantirter Erfolg in allen Sallen. Brima Referengen.

Durch die Billigfeit für Jedermann fauflich. Erhaltlich in den meiften Gifenwaarenbandlungen, wo nicht, ertheilt das Batentbureau Louis Golle, Rheinftrafe 26 nabere Ausfunft über Die nachtte Bezugsquelle.

Nerostrasse 35/37. Telephon 126.

Erfolgreichftes Beilberfahren, felbft in veralteten und bartnadigen Gallen, bei Gicht in allen Stabien, Rheumatiemus in allen feinen Formen, bei Unterleibsleiben, Samorrhoiden Rervenlahmungen, Bibmungen nach Schlogonfallen, bei Epilepfte und bei allen Stanungen ber Blutgirfulation ac. ac.

Albebeilung II.: elettromediginifde Munbbaber bei allen Dunb- und Babnfrantheiten, elettromediginifche Trinfturen bei Reblfapf., Schlund- und Magenfrantheiten.

Abtheilung III.: für fdmere Unterleibsleiben unb Biele unverlangte Attefte, Dantfagungen, Anertennungs-

Brofchure gratis, Anfr. an Bef. F. A. Hoffmann.

Neu eröffnet! Callee und

Friedrich Deucker, Biebrich a. Rh., Rathhausstr. 2 b.

610 Haltestelle der electr. Bahn.

Die

Buchdruckerei von Emil Bommert

Wiesbaden

(Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeiger")

halt fich zur prompten Lieferung aller porkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel O O O oooo und Gewerbe

geichmackvoller Husführung

bei billigster Berechnung bestens empfohlen.



Warum benn in die Ferne ichweifen, Steh', bas Gute ift fo nah'!

Sturmvogel "Sturmbogel" ift ein erftflaffiges Rad und fcnell

erhältlich gu billigem Breife. Man verlange unfere Breislifte. Gebr. Dentiche Sturmvogel Grüttner, Fahrradwerke Berlin Balenfee 97.

Rahmajdinen!

Rähmajdinen!

**INERAL BRUNNEN** 

Ausstellung Düsseldorf 1902: Goldene Medaille und Staatsmedaille

Hauptniederlagen in Wiesbaden: Fr. Wirth, H. Roos Nachf., Taunusstrasse Inhaber: W. Schupp.

Restaurant Bierftadter Felsenkeller. 10 Minuten bom Rurbans entfernt

Großer ichattiger Garten mit gedecht. Salle.

Empfehle vorzuglides Bier, bell and buntel, ans ber Brauerei Bierftabter Felfenteller, reine Beine, vorzugliche Sprifen, sowie Raffee, Chotolabe, frifche Ruchen, Milch und Diamiich.
Ru freundlichem Besuche labet ein 3210 V. Thiele.

Möbel u. Betten gut und billig, auch 3ah-lungserleichterungen, zu haben A. Leicher, Abelt, eidstrafte 46.

itteldeutsche Greditbank 45 Millionen Aktienkapital.

Taunusstrasse 1.

Berliner Hof.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen: Frankfurt a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg, Fürth.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den coulantesten Bedingungen.

Wir machen besonders aufmerksam auf unsere Einrichtung für:

Offene Depôts

von Werthpapieren

und Geschlossene Depôts sur Aufbewahrung und Verwaltung zur Aufbewahrung von Werthgegen-

ständen, Documenten u. s. w. in verschlossenen Kasten und Packeten

in feuer- und diebessicherem Gewölbe. =

Kaifer=Panorama Rheinftrafte 37,

unterhalb bem Quifenplat.



Bebe Boche givei neue Reifen. Ansgestellt bom 28. Juni bis 4. Juli 1903: Serie I:

Sodintereffante Reife nach Ohbin und Rorbbohmen. Serie II: Das

malerifche Rorwegen bon Chriftiania bis Rorbland.

Zäglich gebffnet ben Morgens 9 bie Abenbe 10 Uhr. Eintritt: Eine Reife 30 Sfg. Beibe Reifen 45 Bfg. Rinber: Gine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen25 Pfg. Abonnement. beginnt

der alljährlich stattfindende

# Sommer-Ausverkauf

Der Verkauf erfolgt zu bekannt niedrigen Preisen. zum

Empfehle

Zur besonderen Beachtung!

Sämmtliche

Jackets, Mäntel, Costumes, Blusen, Morgenröcke, Jupons etc.,

aus dieser Saison herrührend, hochmodern, aussergewöhnlich preiswert.

Bedeutende Preisermässigung

auf alle

Wollstoffe, wie Voiles, Etamines und dichte Gewebe,

Seidenstoffe für Blusen und Kleider,
Waschstoffe, wie Leinen, Batiste, Organdy etc.

Alle angesammelten

Reste,

sowie große Anzahl einzelner Coupons für Blusen, Röcke und ganze Kleider

sind aufgelegt.

Jedes Stück ist deutlich mit dem Ausverkaufspreise gezeichnet.

...

J. Bacharach,

4 Webergasse 4.

ju Wiesbaden gabt: 1800 Mitglieber, gabit beim Tobesfalle fofort Mt. 500 aus, verfüg-über einen ansehnlichen Reservefond und bat bis jest 280,000 Mt

Rente begablt, Aufnahme ohne ärztl. Untersuchung bis zum 45. Jahre frei, vom 45. bis inel. 49. Mt. 10. Aufnahmeicheine, sowie sede Auskunft errteilen die Herren: H. Kaiser, helenenftr 5, W. Bickel, Langgaffe 20. Joh. Baffian, belimundftr. 6, Bh Dorn, Friedrichtr. 14, J. Eld. Scharnborftr. 17, G. hillesbeimer, Dranienftr. 31, G. Kirchner, Bellripftr. 27 M. Gulgbach, Reroftr, 15.

# Inftallateur-Spengler=Zwangs-Junung.

Dierdurch machen wir ben geehrten Berren Architeften und Baunuternehmern, fowie unferer meiteren verebr. lichen Rundichaft bie Mittheilung, bag unfere Arbeiter in Folge Streit Die Arbeit niebergelegt haben und erfuchen um gefällige Rudfichtnahme, wenn fich die une übertragenen Arbeiten vergögern merben. Bir hoffen beftimmt, in aller Rurge unfere Arbeitofrafte wieber ergangen gu fonnen, und

mit vorzuglicher Dochachtung

Der Borftand.

Mr. 148.

# Träger D. N. P.

liefert fofort und billigft frei Bauftelle ab Bert, fowie ben Lagerplagen

Dotzheimerstrasse Hier u. Mainz Bahnhof.

Lagerbeftanbe ca. 600,000 kg.

Louis König, Wiesbaden,

Bertreter ber Firma

Julius Sichel & Co., Mainz.

Deine Bohnung befindet fich von beute ab nicht mehr Balram-

Goebenstraße Nr. 6.

Biesbaden, den 94 Juni 1903.
phon : Wilhelm Kilb, Maurermeifter.

Das Bau= und Architectur-Büreau

Adolf G. Nicolai, Architect,

befindet fich jest Wielanditraße No. 2.

Wohnung ab 1. Juli beielbit Telephonruf Ro, 2334.



Clobus-

utz-Extract

putzt besser als jedes andere Putzmittel.

# General-Vertreter

Weftfalen Welt- und Raifer-Rader. Ernst Blüsch,

Fahrradhandlung, SI. Rirchgaffe 4. Telephon 2622. 4263

Billigfte Bezugequelle von Beftanbtheile. Rahrrab Berleih-Station.



MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden. Billig # praktisch, elegant,

Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papierlager, Ecke des Michelsbergs; Carl Hack, Schreibmaterialienhandl., Rheinstrasse 37; Leuis Hutter, Kirchgasse 58; P. Haha, Papeterie, Kirchgasse 51; Emil Groschwitz (Inh. Carl Balzer), Faulbrunnenstr. 9; Wilh. Sulzer Nachf., Marktstrasse 10, Hotel "Grüner Wald"; W. Hillesheim, Kirchg. 40; Ludw. Becker, Gr. Burgstr. 11; Carl Braun, Michelsberg 13; Ferd. Zange, Marktstrasse 26. In Biebrich bei Gg. Schmi t. In Machenburg bei S. Rosenau.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ihnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.



# Wichtig für Autscher und Inhrwerksbesitzer!

Wagenbürften und Rartatichen, Mähnenbürften und Wagenleder, Sufbürften und Bagenichwämme, Stalleimer und Saferfiebe, Futterschwingen u. Stallbefen etc.

empfiehlt in größter Musmahl billigft

## Marl Wittich.

Dicheleberg 7, Ede Gemeinbebabgafichen. Rorb., Bolg., Burftenmaaren ic. 9746



### C. W. Poths'

Seifenfabrik, Langgasse 19. Fernspr. 91.

# Fusseife (Antihidrosin)

gegen die Beschwerden des

Fuss - Sohweisses 786

Preis per Stück 50 Pf., 3 Stück Mk. 1.45. Bei warmer Jahreszeit unentbehrlich! 8725



abritgebande, später als Wohnbans, zuleht als Lagerhaus berwendet gewesen, 2ftödig, 40 Mtr. lang' 10 Mtr. tief, Iftöd Anbau (8×6 Mtr.), sowie Stallgeban'e mit Henboden (13×5 Mtr. nebft gr. Soft, Grundftud, Groge 62 Rutb., 3. v rt. o. 3. verm. 2 Frt. Mainger- u Frih Reuterfir. Ras. Rheinftr. 21, 2. Rettenmaber. 3470



Unterricht für Dament und Berren.

Bebriader: Schonidrift Budführung (einf., boppelte, u. ameritan.) Correspondenz, Kaufman, Rechnen (Prog. Zinfen. u. Conto-Corrent-Rechnen. Bechjellebre, Kontorfunde Gründliche Ausbildung, Rafche u. ficherer Erfolg, Tages- und Abend Kurfe. NB. Reneinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudfichtigung

ber Steuer-Selbfteinichatjung, werden biecret ansgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi, Fachlebr. a groß. Lebr. Jufit. Buffenplan la, 2. Thorringang.

# Akademifdje Bufdjneide-Schule von gri. J. Steln, Bahnhofftrage 6, oth 2, im Adrian ichen Baufe,

Gefte. altefte u. preisw. Fachichule am Blage f. b. fammt. Damen- und Rinbergard., Beefiner, Wiener, Engl. u. Barifer Schnit Beicht fagl Methobe. Borgugi, praft. Unterr. Grundl. Ausbildung f. Schneiberinnen u. Directr. Schlie. Aufn. tagl. Coft. w. gugefchn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bi. bis 1 Mt. Buften Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. 7047

Buichneide-Alfademie
bon Margaretho Becker, Mauergaffe 15, L.
(Ausgebildet auf ber großen Schneid.-Afademie, Berlin).
Aur wirll, fachgem, afad. Unterricht im Rufterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen sämmtl. Damen u. Kinderscharderoben,
Tüchtige Ausbildung zu Direttreen und felbifffandigen Schneiberinnen, fowie einfache Rurie jum hausgebrauch. - Schnittmufter nach Daag fur fammil. Damen- und Rinbergarderoben. - Brofpette gratis und franto!

20 Meter Buchen-Unb-Scheithols, 1000 Buden-Wellen preiswurdig gu verkaufen. M. Cramer, feldstraße 18.

# Zurückgesetzt

habe ich eine Parthie Buckskin, gute

reelle Waare, auf welche ich gegen Kasse

Hch. Lugenbühl, Tuch-Handlung

A Bärenstrasse früher Bärenstrasse 5.

4866

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei n. Dut. Anfertigen von Damen- und Rinderffeidern wird grindlich und forgfaling ertbeilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche

Schülerinnen nachgewiefen merben. Bun Surius jur gründlichen Musbiibung. Material gratis, Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

# Unr noch 1 Cag!

Böcflin Originalgemalde "Der Cimberntampf", Rampf

Stuck gafter", ftrafe 1, Gattenbau, mit Codectionen Br. Litjefore, DR. Beno, Diemer, Gugl. Maler u. D. a. Berten allererften Ranges. Geöffnet 9-7 Ihr. 4317

#### Biesbadener Dampf-Wafcanfalt, E. Plümacher & Co.

Donbeim bei Biesbaden (Teleph. 771). übernimmt hotele, Benfion. u. Brivat-Bajde, Prompte Bedienung toftenlofe Abholung und Lieferung. Dan verlange Preislifte,

Gebrauchte Möbel (icher Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bet fofortiger Uebernahme fiete gegen Caffa und guter Begahlung. 1130

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2877.

# Roisdorfer Wineralquelle

(feinftes natürlides Cafelmaffer) ärgtlich empfohlen.

Saupt-Dieberlage bei:

# H. Ebel Nachfolger,

Bülowitraße 11. Beftellungen werden angenommen bei Carl Gerrchen (Laben) Mauritiusftrage 8.



führung, einfache, boppelt ital., boppelt amerit. fane

Afm. Korrespondent, Girtulare, Offerten, Informationen, Briefmedifel mit Debitoren und Rreditoren, Banten u. f. m., Deutid Frangofifd, Englifd und Italienifd.

Afm. Rednen, befondere Binerechnen, nach progrefficet, retrograder und ftoffelartiger Conto- Distonto- und Lerminrechnen.

Shonfdreiben, Deutsche u. lateinische Schuell. Sandelsjurift. Jah: Bechiel, tim, Bertrage, Rabe-

Mul Bunfd Brivatunterricht für Damen und herren gefehten

Unterrichteftunben ju feber Beit. Bur Grlangung von Stellungen behalflich.

Inhaber und Leiter: Norbert Adolf Arnold,

41 I Karl-Strasse 41 Ceit 25 Jahren unter großer Anertennung als erfer Buchhalter, Bureauchef, gerichtl. Liquidator, Bucher-Re wifer und Renorganifator praftifch in ben fchwie pifer und Renorganifator praftifch in ben fchwie pifer Callen Callen rigften Gallen thatig gewefen.

# de Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 148.

Unter dieler Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schifferplan 1. • Telefon 708. 365 Roftenfreie Beichaffung von Dieth- und Raufobjetten afler Art.

## Wohnungs-Gesuche

Den, Bim, ev. mit ganger Benf. bom 1. Juli ab gef. Off. m. Breisang, sub H. 50 an Saafenftein u. Bogler, Gtettin.

1 28obn., 3 gim. u. Bubetor p. 1. Oft. v. fl. Fam. gef. Breis bis 400 M. Off. u. F. Z. 20 an bir Erp. be. Blattes.

## Vermiethungen.

Villa Shubenftr. 3 bocheleg. Wohnungen, 8 Bim. m. Erter, Baltone u. Berranda, Diele, Binterg. Babey. Ruche, reicht. Bub., haupt. u. Rebentreppe per fof. 3. berm. Rab, b Befiger 4488 Dt, Dartmann. Bt.

Renban Schierfteinerftraße 22, bireft am Raifer. Fr.-Ring, freier Blid in bie Erbacherftrage, bochelegant ausgestattete Wohnungen, 8 Bimmer m. Erfer, guf. funt Baltone, Bab, Ruche se., per fof. ju berm. Rab, bafelbit. 1904

#### 7 Bimmer.

Molfsaller 59, EdeRaif Friebr. 7 Bim. 2c. auf 1, Ott. cr. 3, vm. Angufeben 8m. 11-1 Uhr. 969

Emferftr. Rr. 8, Wohnung von 7-8 3im., Ruche u a. Bub. a. 1. Oft. 1. bm. Befichtigung D.

Gerichteftr. 3, 8. Wohnung, 7 Bimmer, reichl. Bubebor. nen bergerichtet u. b. Reng, entipt auf fof. (auch fpat.) bill. 3. v. 668

Serridiafilide Bognung. In feiner Gragenvilla (Dumbolbfrage 11) ift bie ganglich neu ren. Bart. Bobn, beft, aus 7 Bim., Babes, Ruche u. reicht, Bubeh. uebft berri. Garten u. Gartenb. p. fof. o. fpater & Breife v. ERt. 2400 pro anno ju berm. Giette. Licht u. Gas in allen Zimmern. Beficht, togl. v. 11-1 Uhr Mittags. Rab. Sumboldfte, 11, 2. 4138 Raffer-Friedrich-Ring Ro. 40 ift

eine icone 7.Bim. Bobnung im 3. Stod, ber Rengeit entip., bafelbft im 3. Stod. 3774 3774

Moribfirage 29 ift die bont mir innegeb. Parterremobn., befteb. aus 7 Bim. nebft Bubeb. felbe fann auch getheilt als 5.B. Bobn u. 2. Bim. Bobn. (lettere f. Durean febr geeignet u. befonderen Abichl.) berm. werben, Gingufeb. 29. Rimmel.

Schützenstr. 5 (Gragen Billa), mit haupt- u. ebentreppe, pornehm. Ginrichtung, Bimmer, mehrere Erfer und Baifons, Diele, Badegimmer, Ruche und reichl. Rebringelag, lof. ober ibater ju bermiethen. Rab. baf. u. Schüpenfir. 3, Bart. 3790

#### 6 Bimmer.

Daifealle 25, Bart, 6 Bimmer, Balton, Babegim, u. reichl. gubeb., Bartenbenunung, fof, ob. 1029 belbeibftr. 80, 3 Et., berrichaftl. Bobn, von 6 Bim. u. Bub um 1. Oft. ju berm. Gingnfeben bernft. u. Freit, von 10-1 u. 1-6 Ubr. Rab Bart. 2797 Soone 6-Bimmer-Bobnung m. reichlidem Bubebir, Balton, Macrembenuhung, in Billa an teier Lage mit berri Musficht

Birrftabter Dobe 3, Sochp. 3108

Sambachthal 34 (fconfte Lage), 3ub., Beranda, Garten u. Bartengimmer se., per gleich gu pm. Dab. Dambachthal 82, 1 St.

Raifer Friedrich - Ming 74 ift bie berrichaftt. Bart. Bobit., 6 8., Bad u. reichl Bubeh, auf gleich o. fpater 3. om. Rab, bof. 6986

Rirchgaffe 47, 2, 29onnangs 6 3im., 2 Babes, Ruche, Speife-fammer, 2 Manf. u. 2 Rellern a. fof. ob. fpat. 3. pm. Auf Bunfch tann noch ein gr. Frifp. Bim. bogn gegeben werb. Rab. beim Gigenth. g. D. Jung.

Micolaofte. 23, 3, Wohnung per 1. Juli ju vermiethen. Rab. bafelbft Bart. 1983

#### Jm Reuban Rübesheimerftr. 14,

Ede b, Rauenthalerftr., (verl. Abelbeibftr.), find bochberrichaftl, ausgest, Wohn, & 6 geraumige Bim. m. Erfer, Beranba ob. Bulfone, Ruche, Bab u. reichl. Bubeh. auf fof. ober fpater gu verm, 3m Saufe befinden fich: Saupt. und Rebentreppe, Berj.-Aufgug (Bift), elettr. LichtanL, Gasteit. für Licht, Roch- u. Beiggwede, Tele-phon-Aufchluß, Remife für Antomobile. Rateres bas. 4880

m Reuban Rubesbeimerftr, 15 bert, Abelhaibftr, find boch-berrichaftl, ausgen. Wohnung, v. 3. m. allem Comf. u. reichl. Rubeh. per April ob. fof. gu vin. aberes bafelbit.

Wielanditrage 2 (Raif.-Griebr.-R.) find geraum. 6. u. 5. Bim . 28ohn. m. feb. mob. Comf. & vm. Rab. bajelbft.

#### 5 Bimmer.

Motheibftr. 84 am Ring, Bef. Etage, 5 große Simmer, Ruche, Jubeh., Bad ic., p. 1. Oft. cr. 3. bin. Rab. Kariftr. 7, 2. 4067 belbeibitt. 84 am Ring, Bart., 5 Bim., Rude n. Bubehör, Bab te. per 1. Oft. ju vm. Rab. Rariftraße 7, 2.

Mibrechtftr. 41, junadit ber 2Bobn, bon 5 groß. Bimmern m, Balton u. Babeeinr. im 1. Stod. fowie reicht, Bubeb. fof. ober 1. Juli 3. vm. Rab. bafeibft, 2. Stod. 5471

21 brechtitr. 44, 2. Er., in rub. Bab u. Bub, auf 1. Juli gu bm. Must. 1. Et. o. Bureau Sth. 1639

5-Bimmer-2Bohunng, mit allem Comfort ber Rengeit entipr. p. 1. Oft. gu vm. Bismardring 3.

Dismardring 22, 2 St., 5 Jim. w. fammtl, Jubeh a. 1. Juli 1903 zu verm. Rah. Bismard-ring 24 1 St. 1. 7834

Bismardring 30, BeioEtage, 5 gim. u. b. Rengeit entipr. Bubebor jum 1. Oftober. Rab. Bimmermannftr, 9, 2 r. 464 Balowfir. 2. Edbaus, nen er-baut, ich. 5-3-Bolin, ber Reugeit entipr. eingen, gejunde freie Lage, Rabe d. Balbes, gleich o. 1. Juli g. vm. Rab. b. Ron. 2. Etage rechte.

Gleg. möbl. Wohnung, Sodip., in ti. Billa, i. beil. Rut-viertel, ich. ichatt, Garten, 5 Bim., Ruche u. Dienerschaftsgim u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Baiche n. f. w. ju verm. Ungui, Borm. 10-12, Radm. 2-4 Uhr Frantjurterftr. 26,

Smferftr. 52, Billen-bau, gange Etage mit 5 Bimmern, Ruche, Bab, eleftr. Licht, Gas zc. Alles ber Rengeit entfprechend u. Salteftelle ber eleftr. Babn, per 1. Oftober cr., auch früher, Bu erfragen baf, ob. Seerobenftr. 31, B. 4267 SERVICE CONTRACTOR

Emferftr. 54, 5 Bimmer nebft fammet. Bubeb., b. Reugeit entfpr., elettr. Licht, Gas, Bab se., ber 1. Dfr. ti rt., auch früher, Bu er-fragen bafelbft ob. Seerobens ftrafe 31, Bart. 4970

Geisbergitt. 5, 2, e. 2Bobn. v. 5 B. nebft allem Bubeb, p. 1. Juli gu berm. Bu erfr. bon 10-12 ob. 2-4 Uhr 2. G.r. 8276 abnftrage 20, ich. 5, Bimmer-Bohnung nebil Bubehor (2. Etage) Beggugs halber a. 1. Juli ju verm. Rith, Bart. 3054

Rudesheimerftr. 11, verl. Abel-beidfir., find herrichaftliche Bobnungen von 5 Bimmern mit Centralbeigung gu vermiethen, Rab, baf. im Baubureau, Cont. 8107

Seerobenfir. 2 ift Die 2, Etage, Bab, Ruche, Danf. und Ruche auf 1. Juli ober fpater gu verm. Dab

Seerobenft. 30, 2, Umftände balber fcom 5. Zim. Wohn., v. 1. Juli bis Oft. für 150 Mt. 3. bm. Bom Oft. ab Preis nach Uebereinfunft. Näh, daselbft. 3612

Balluferfir, 12, nachft Raifer-Briebr.-Ring, Bohn ven 5 Bim. m. reicht. Bubeb., d. Reug. entfpr, einger., ju verm, Rab, baj. u. herberftr. 4, Bart, 1. 3894

Borthfir. 5, 1 St., haiteft. b. Stragenbahn, 5 gim. nebft gubeh, in rub. Saufe auf 1. Oft. ju verm. Rab. Part. 4347

#### 4 Bimmer

21 beiheibftr, ift eine Bohnung (Subfeite), 4 gr. Bim., Ball., alles ber Reug, entipr. auf fof. ob. fpat. a. verm, Rab. Abelbeibe frage 79, 1 Stod. 835

Denban Dobbeimerftr. 57, 3. u. 26 4.3im. Bobn., ber Rengeit entiprechend, per 1. Juli, event. auch früher gu vermiethen. Rab.

98 cuban, Donbeimerne. 571 3. u. 4.Bim. Bobu, d. Menauf fofort gu b Rah. im oth.

Deubau Donbeimerftr, 69 3- u. 4 Zimmer-Wohnungen, ber Reug, entfpr., auf gleich ob. ip. 3. om R. i. D. b. Roffet. 3026

(teer), auch einzelne Bim m. mehreren Betten gu berm.

Cimferfir. 54, 4 Bimmer Rebft fammtl. Bubeb., b. Rengeit entiprechend, eieftr. Licht, Gas, Bab zc. per 1. Oft, er., auch früber. Bu erfragen bal. ob, Geeroben. ftrage 31, Bt. 4269

Derderftr. 15. fcone 4. u. 3. B. B. m. Balt., Bab u. reicht. Bub. fof, g. v. Rab. baf. Br. 3989 Ruifer Fredrich Rig, 4 ju vm. : Bobunng von 4 Bimmern, Babegimmer uiw. Rah, 1 St. 4205 Luremburgplan 3, 3 l. tft eine ichone Bohn., 4 Bim., wegjugshalber auf 1. Oft., eventi raber ju om. (Breis 800 Dt.) 4016 Denbau Bhilippeberg r. 8a,

1. bm. Reb. bafelbit. Richlftrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 3im. in 2. Et. auf gleich oo. fpar. ju vin. Rab. Rieblitrage 17, 1. Et. 8549 Dieblftr. 92, nachft b. Raifer-Friedrich-Ring, find icone 4.8im. Bobn., ber Reugeit entfprechend eingerichtet, 3, bm. 8784 Bubesheimerfir 11 (veri, Mbei-

beibftr.) eine 4.Bim. Bobn. m 2. Stod gu verm. Rab. baf. im Baubureau, Souterrain, 2454 Denbau Schierfteineritt, 122, bir. am Raifer Friedrich-Ring,

4-Bim - Wohnungen, ber Mengeit entipr. ausgestattet, per fof. 3. um. Rib. bafelbft,

Schierfteinerftr. 22, Renb., 4. Bimmer. Bohnungen, ber Rengeit entfprechend ausgeftattet, p. fofort 2. vm. Rab bafeibit 4520

#### Sharnhoritur. 6, gegenüber ber Blucherichul 8. und 4. Bimmer-Bohnungen m. Bab,Roblen-

aufzug und reichbaltigem Bubegör pr. 1. Juli, event. ipater gu bermietben. Raberes Bauburean. Buderfrage 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Frin Jung, Platterftr. 104. 2798

Scharnhorfiftt. 2, Reubau, binter ber Blücherichule, icone, freie gefunde Lage, find ichone Wohnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. Oranienfir. 62 bei 2561

35 und 4-3im. Wobnen gauf Ottober ju verm, Raberes Borberhaus, Bart. 3337

Gine febr fchone 4 Bimmer- Bobnung mit Bab u. f. w. Porfftrage 11 im 3. Stod auf 1. Oft, 3. v. Rab, baf. Lab. 4187 Biethenring S, i. b. See-Drobenfir, ich fr. Ansficht nach bem Balb, 3 n. 4 3mm., Bab, El., Alles ber Reugeit entipe., Bau u. Stifter. 12, P. Echeid.

#### 3 Bimmer.

A belbeibfir. 46, Ditio. fc. 3.3.. Juli gu verm. Rab. baf Leicher, Bme.

Dogheimerftr, 88 , Reuban Sableite, comfort. einger. Bobn., 8 3., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., ev. frub. 3. v. Nab. vis-a-vis, Dopheimerfir. 90, 1 Stiege

Deuban, Dopheimeritt. 85. 3 Bimmer, Ruche, Bad u. Bubeb, fofort gu vermietben, Dab, bai Fr. Nortmann.

Emierftr. 54, 8 Bimmer, bebor, ber Reugeit entipr., eleftr. Licht, Gas, Bad rc., per 1. Oft, er., auch früber. Su erfragen bofelbft ober o. Geerobenftr. 31, B. 4.68

Schine große Frontfpigwohn, 3 Bim, Ruche, Gart., Bleiche n. fof. a. ipat. bill. Grengftr. 2, 3 Min. v. Bartthurmweg, Rab. Morinftr.6, Thoreing. 3, Bm. 3957

Denb. Schierfteinerur, 22, 3-Bimmer-Bobnungen, b. Rengeit entiprechend ausgefiattet, p. fofort vm. Rab. bafelbft.

Deub, edierfteiner ir. 22, birret ant Raifer fr . Ring. 3. Bim. Wohnungen, ber Reugeit entipr. ansgestattet, ver fof. ju verm. Naveres bafelbft, 1906

Secrobennrage 6 ichone 3 . Bimmer . Bobnung mit Balton, Bao, Bubehor per 1 Juli gu verm. Rab, beim Eigenthumer im Gartenbans. 8878.

Botfir. 11, eine ichone 3 gim.. Bobn, m. Bab uim. per Det, s. om. Alles Rabere Bart.

Shummer, Ruche und Reller gu vermiethen,

#### 2 Jimmer.

Mibrechfir. 9, 2 Bim, m. Ruche (Dachfiod) an rub Leute bis 3. 1 Juli 3. v. Nab. B.

Wohnung, Stallung, Futter-raum, Remife auf 1. Juli 3. verm. Rah. Marftr. 20. 919 Diridgraben 12, ft. froi. Manf.-Bobn. an 1 auch 2 Berf.

gu bernt. Bimmer u. Ruche, Stallung nebft Futterraum u. Remife 3. verm. Ludwigftr. 10. 4344

& Bimmer n. Ruche

gu bermiethen, Riebfirage Rr. 2. Rieine Dachwohnung zu verm v. 1. Juli. 360'

Steingaffe Rr. 25 28 albitraße, Dotheim, 2-Bim., Bobm., fofort ober 1. Juni ju vermiethen. Röberes im Banbureau, Mheinftr, 42

ortfir. 4, zwei leere Maufarben für alleinftegenbe Berfonen j. vermiethen, auch jum Aufbewahren non Dobein. Bafferleitung und Clofet porhanden. Rib. Barterre im Baben

Gine Wohnung m. Wertftatte auf ben 1. Oftober zu berm. Dab, in ber Erped, b. BL 8157

#### 1 Bimmer.

Gin froi. Bimmer auf 1 3uit od. fputer ju verm. Ablerftrage 53. Derberftr. 9, fl. Wohn., 1 Bim.

gu vermietben.

bellmundftr. 42, Bimmer, Rude und Reller gu bm. Raberes 2. Et

Ceprfir. 31, fc. Manf. a. gl. 00. fpater 3. verm. 3593 Gin Bimmer mit Rüche ju vermiethen. Raberes Endn ftrage Ro. 11, 1. (Sin gr. beigb. Manjarbenglin, in e. Billa an rub. aft. Beri.

, v. Nab. Roberftr, 21, 2. 9838 Beeres Bim. g. Ginft. v. Mobein bill gu verm. Rah. Schwal-bacherftr. 3, Bergolberei. 3531 Ein Bimmer und Ruche gleich Rambacherftr. 61 i. Connenberg.

Gine Mant. Wohn., 1 Bimmer und Ruche in ber Bleichftr. an tinberlofe Beute gu berm. Rah Bebergaffe 50, Dietigerlaben. 3772

#### Mobilets Stamer. Reinl. Arbeiter erhalten Logis Ablerftrafe

21 belbeidftr. 42, 2, ein freundl, mobl. Bimmer mit od. ohne Benfion gu vermiethen

Cine frbi, mobi, Manf. ift fot. 00. 1. Juli a. e. rub, Fraul. o. Fran abgug. Bu erfr. Bismard. ring, 26 Parterre rechte. 4212 Shon mobi, froi, Bimmer gu bermiethen Dobheimerfte 21,

Dobl. Bim. g. vm. Dobbeimer-ftrage 88, 2 r. 4408 Billa Briftol, Franffurier frage 14, vom 2. Oft. Salon und Schlafg, ju vm. 6519

Briftol' mobl, Bimmer mit und obne Benfon ju vermiebten. Brantenir. 16, 9 l. frbl, möbl. 8. a. S. g. 1. 3uli g. v. 4383

Tranfenftr, 21, Dib. 1 r., findet innger auft. Mann 5. Roft und Logis. Dibbl. Bimmer m. Benfion gu berm Delenenftr. 1.

Rab. Bart. Junge Beute erh, gutes Bogts Dermanuftr, 3, 2 Et. 4316 Dobl. Zimmer zu berm. ber Monat 20 M., hellmund. ftrage 26, 2 Ct. L.

Sellmunbftr. 56, Gtb. 2 Gt., erhalten 2 reinl. Arbeiter Stoft unb Logis. 204 Serberfir. 2, Sth. B., g. Golaf-

Ginf. möbl. Bimmer an einzel, herrn gu verm. 4407 Sirfdgraben 12, 1.

Gin mobl. Bimmer gu berm. 4378 Jahnftr. Rr. 7, Part.

Coon mobl. Bimmer billig gu vermiethen. Rirchgaffe Rab. Reftaurant Storchneft, 4849 Morigitt. 17, 2, icon mobi. Bimmer fofort ober fpater an vermiethen.

Mengergaffe 35 (Laben) Schlaf. 2662 Ordentl. Arbeiter erhalten Bogis mit und ohne Roft. Rab. Mengergaffe 28. 9164 grdl. Zimmer, auch mit Benfion 3 gu vermiethen.

Rengaffe 2, 2, Ede Friedrichftr. Dranienftr. 60, 3, mobl. Bimmer, nach der Strafe ju, ju verm. Gin freundt, mobt, Bim, mit o, ohne Benfion fofort ju vm.

Platterftr. 8, 2 St. Junge Leute erhalten Roft Zund Logis. Riehlftr. 4. 3. 6861 3 : ichiftrage 6, 8. 1 i., mobl. 3.

an 1 herrn 3. bm. (Fin mobl. Bimmer m. 2 Betten Baberitrage, 2 St. boch. 3967 32 Setten eb. auch mit Benfion gu vermiethen.

Möbl. Zimmer gu vermiethen. Römerberg Rr. 28, 3.

Saalgaffe 5. 1 L. am Rod. brunnen, mobl. Bim. an Aura. gu vermietben

Reini. Arb. erb. Schlafft., ein gut mobl. Bimmer ju verm, 2 09 Gebanftr. 4, 1 St. I.

Gin möbl. Bimmer ju bermiethen Scharnhorfiftr. 14, Bbb. 1. Gtage. Scharnhorfiftr, 20, 2 Gr. rechts, fcon mobi. Bimmer billig gu

permiethen. Scerobenitrage 11, Ditteib. B., icon mobl. Bimmer billig gu permietben.

Gut mobi, Brumer gu verm, (mit ober obne Benfion). 4339 Schierfteinerftr. 6, Bart. Gut möbl. Rimmer

mit Benfion bon IRt. 60 an gu bermieiben. Taunusftr. 27, 1. 4220 Walramftr. 37 reinliche Mr. beiter Logis erhalten.

Dorfftr, 31, Sth. Bart., fl. ichon mobl. Bim. ju berm. 2858 Rahe Ruthane,

Belet., icon mobl. Bimmer 3. om. Son 25-30 MR., volle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bicebadenerftraße 32

#### Benfionen.

#### Villa Brandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgualide Ruche. 6807

Gmferftr. 54, gange Gtage v. 10 Bimmern neba fammtl. Bubebor, ber Rengeit entforechenb, elettr. Bid:, Gas, Bab re., gefunde ichone Lage, Saltefielle ber elette, Bahn, 5 Min. bom Belb, per 1. Oftober cr., bud fruber. Bu erfragen aalelbft ob, Geerobenftr. 31, Bart.

Laden.

Mengerladen mit Wohnung ift auf gleich ober fpater gu bermiethen Raberes (Bormittags) Ablerftrage 28, 1 Stiege rechts gu

Choner Laben, 30 qm., per fofore ober fpater gu bm. Barenfir. 2 b. Berger. 9506

Bubicher Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5, per 1. Juli 1903 gu verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft, 8866 aulbrunnenftr. 4 ift ein Baben m. Rabengim, mit ober obne

99obn auf 1. Oft. gu verm. Rab Saulbrunnenftr. 11, Bart, 3738 Getlaben für Megger u. für jebes Geichaft paffenb, per

1. Juli gu. vermieiben Dellmunb-ftrage 40, 1 St. L. 8440 Satier Griedrich Ring 76,

mit Babengimmer billig gu ber-miethen. Derfelbe eignet fich fehr gut für ein Bapiergeicaft ba er in unmittelbarer Rabe ber Gutenbergichule liegt. Rabres bafeibft Parterre linte

St. Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preismurbig ju vermiethen. Der Baben fann auch en. getheilt merben; augerbem tonnen meitere Lagerraume abgegeben merben.

Rab. Lanagaffe 19. Derinne, 7 ift ein ichoner 200 Baben mit Labengimmer Gas- und elettr. Bichtanlagen, per ofort gu vermiethen. Daberes bafeifa Bureau. 5886

Cooner Laben mit 2 Schaufenftern und großem Lab neter gu berm. Rab. Drogerie gimmer gu berm. Roos Rachf, DRengergaffe b.

Saoner Ekladen

mit Badengimmer in lebhafter Beichaftslage mit ober ohne Bohn. gu berm. Rab. i. b. Erp. 3751

#### Werkftätten etc.

Gin Glafdenbierteller, worin feit Jahren ein Rafdenbiergefd. mit großem Erfolg betrieben, par 1. Juli gu vermiethen Beisberg. Птаве Б.

Rirchgaffe 19, geraumige Mani. Raberes bei Rrieg

Quremburgplat 9 ift Bertftatte u. Souterrain-Raum gu ver-

Dorinftrage 64, große belle Bertfhatte mit Glasballe ev. m. Bein. 3. 1 Ott. 3. vm. 4944 28 einfeller m. Bocfeller, barüber im Couterr, 2 gr. trod. Lagerraume, per fof. 3. bm. Rab. Schierfteinerftr. 99, Bt. 1907

Gine Bertfiatte mit Bohnung im Gartenhaus auf 1. Oft. gu berm. Dorfftr. 7. 3157

Dorfftr. 17, ein 175 qm groß, Reller, jowie mehr. Badraume u. Bertftatten fofort ju verm, Rab.

Rapitalien.

Wer braucht Geld?? auf Schuldichein, Bechfel, Dobel, Cautionen, Supothefen, ber ichreibe fofort an R. Edinemann, München Rr. 87. 538,85

Annothekengelder

gur 1. Etelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Ratengablungen mabrend ber Baugeit für 2. Stelle gu 41/4 Prog. bie 5 Brog. Binfen für fier und auswarts auf gute Db-jecte ju vergeben. heinrich Lob,



# Matratzen-Drelle.

Dannen-Barchent, Beberleinen coper, tauft man gut und billig

> Bicebabener Bettfebern-Dans Mauergaffe 15. 4282

liefert ju befannt billigen Preifen Franz Gerlach

Schwalbacheritrage 19. Schmerglofes Durlochftechen gratis

35 Big. Delfarben p. Bid mpfiebit Farben-Confum, 8519 Grabenfir, Ro. 80.

97r. 148.

Limburgerfaje 28 Big , prachtvolle weichichnittige Qualitat. F. C. W. Sch anke,

Bebensmittel- und Bein-Confum, Edwalbacherite. 43, gegenüber ber Elle arinftrage. Telefon 414. 4103

### Achtung ! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Absohluss bin ich in der Lage, meine asmmtl. Hamburger Cigarren billiger abzogeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

# Hamburger Cigarren-Haus,

Pa. Hufikohlen von nur erfiflaffigen Rubr.Bechen offeriere bireft vom Waggen geg. Baargablung gu

Confum Dreifen. Bitte Breislifte gn berlangen.

Aug. Külpp, Comptoir : Cebanplan 3. Gernipr. 867

# Berichwunden

find alle Arten hautunreinigfeiten n. Sauptausichloge, wie Miteffer, Gefichespidel, Bufteln, Finnen, Santrothe, Biftibden, Leberfl. 2c. b. tagl. Gebr. v. Rabebeuler

Carbol-Theerschwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Rabebenis Dresben, allein echte Schuhmarte: Stedenpierb. & St. 50 Bf. bei ; Otto Bilie, Drog. Moribfir. 19, C. Porpehl, Rheinftr. 55. Billi Grafe, Bebergaffe, Ede Caalgaffe.

> Die läftigen Monatebinben bejeitigt

allen Damen ber neue bequeme Trager ohne Gürtel

Mentrix, D. R. P. a. D. R. G. M. 2016. 2.50.

Baffend für jeber Bewegung. Barantie für Sauberfeit. Abmaichbar.

12 "Mentrip- Ginlagen IR. 1.25 Fabritation u. Bertrieb: Kurfürsten-Apotheke, Berlin W Gentbinerftrafe 35.

Wlöbel-Lager, Wilh, Mayer,

Biesbaben, 22 Martiftr. 22. Eig. Bertftatten Billigfte Preife. Auf Bunich 7834 Bablungeerleichterungen

umpen,

neue und gebrauchte, in allen Großen, fowie Reparaturen berfeiben unter Garantie. Wellribarafe 11.

# Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 1553

Dimbeeren, Stachelbeeren, Johannietranben

am Stod billig gu vert. , Raberes

Willitär= n. Glace-handschuhe

werben vorzöglich gewoschen und gefärbt, wochentlich 3 Baichtage. Schwalbacherftraße Rr. 1, Ede Luisenftraße. 2944



# Gartenkies,

Baum. u. Rojenpfahle billig abzugeben 42 Comptoir.

# Verloren

letten Conntag auf bem Befiplage ber Reftauration Germania, Blatterftrage, eine Mebaille, barftellenb 3. Breis.Ringen, Cannftatt. 21b. gugeben gegen Belohnung, 3750 Franfenftr, 23. Franfenftr, 23, 3 r.

Guter bürgerl. Rittagetifc. über bie Strafe wird abgegeben Schierft einerftraße (Ede ber Berber

Beitragen von Buchern, Stenerveifungen, fowie alle fdriftl. Arbeiten werben gewiffenhaft u. billig beforgt. Beft. Dff. u. B. B. 4800 an bie Erpeb, b Bl.

#### Sicherer lohnender Erwern,

auch als Nebenverdienst, discret — ohne — Capital - ohne Risico f, Leute jeden Standes u. Alters. Näh, g. Eins. v. Mk. 1.:0, welche b. Uebereink, zurück. veg, werden durch M. Roesel, Nürnberg,

# Heirath.

Mol kestrasse 12,

Sier anfaffiger, jung, Befcafts. mann feiner Branche, fucht Brief. wechfel mit gut fituirter Dame behufs fpaterer Berebelichung.

Annonme Bufdriften verbeten. Discretion Ehrenfache !

Briefe mit Photographie unb Bermogensangabe u. E. P. 150 an die Erpeb. b. Bl. 4149

## Tücht. Weitger und Wirth

für vorzüglich gelegene und gut frequentirte Wirthichaft mit Mengerei in belebtem Borort bon Biedbaben

per fofort gefucht. Gefl. aneführt. Off. unter S. H. 601 an bie Gruedition b. Blattes 601

erbeten. 

Umgiige in ber Gtabt beforgt unter Garantie

Bh. Rinn, Belenenftrage 10, Bort. Möbeltransporte

per Feberrolle in Die Stubt it. fiber Banb, fomte fouft. Rollfubrivet mird billig beforgt, 2274 Metggergaffe 20, 2 bei Stienlin,

Bluthokung ben Nieman , Reumunfterftr. 26. Hilfe g. Biutstockg. 701/15 Ad. Lehmann, Halle a/S.

Sternstr. 5a, Rückporto erb. ville gegen Blutftodung, Bertbetomauehr. 67 539/85

# Mur bis 30. Juni hier!

Bhrenologin Fr. Blessing beurtheilt Charafter, Gabigleit u. Schidial aus Form und Linien ber Sand und bes Ropfes.

Kirchhofsgaffe 5, 1 Sie berflamte Bhrenologin beutet Ropf. u. Sandlinien. Rur für Damen. Belenenftr, 12, 1. 9-9 Uhr Abende.

Phrenologin Seerobenfir. 9, 2. Deb. 2 . 4027 ha tendeuterin.

Berühmte, sicheres Eintreffen jeder Angelegenheit. Frau Nerger Ww., Hellmundstr. 40, 2 r.

Seibftverichnibete Sch wach o

ber Manner, Bollut. fammt! Gefchlechtetranth. behandelt ficher nach Bojabriger prat. Erfabrung, Menizel, Damburg, Seilerftrage 27. Musmartige brief.

Hant-u.Harnleiden, Schwächezustände, spezieli veraltete und hartnäckige

Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl, Mittel. 572 E. Herrmann, Apothefer Berlin, Reue Ronigitrage 7, 2 Brofp, u. Must. bisfret u. frano

Dilfe g. Blutftod. Dagen, Same burg, Binnevergerweg 12

für Sonhmader! Innerhalb 6 Cto. werb, Schaften nach Dag angeferrigt bei

30b. Bomer, Reugaffe 1, 2. Tennis 999

Gartenschläuche etc.



in vorstiglich-bewährter Qualität empfehlen billigst

# Baeumcher & Co., Ecke der Langgasse und

Schützenhofstr. 3163



Berichnellu.billig Stellung Deutsche Vakanzanpost, Gglingen.

### Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt

Muguft Balbmann, im Anfchluffe an bie Biesbabener Stragenbahn. Befte Gelegenbeit nach Maing.

Commer Fahrplan. Bon Bieurich nach Mainz (ab Schlos): 6 \*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. An und ab Kaiterftraße—Centralbabnbef 15 Minuten fpater,

Bon Mains nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10\*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. Un und ab Raiferftraße-Centralbabnhof 5 Minuren fpater. \* Rur Dienftags und Freitags. + Rur Conn. u. Feiertags.

Sonn. u. Beiertags Extratouren Ertraboote für Bejellichaften. Frachtguter 85 Bfg. per 100 Rilo.

# Dampfet-Lahrlen.

Rhein-I ampff tiffahrt. Rolnifche und Duffeldorfer Gefellichaft. Abfahrten von Biebrich Morg

6.25 bis Cobleng. 8.05, 9.25 (Conell. fabrt "Boruffia" und "Raiferin Kugunda Bictoria"), 9.50 (Schnell-fabrt "Barbaroffa" und "Elfa"), 10 35, 11.20 (Schnellt, "Deutscher Raifer" und "Wilbelm Kaifer und Rong"), 12.50 bis Coin, Mittags 3,90 (nur an Conn. und Frier. tagen) bis Mgmannebaufen, bis Andernach, Abends 6,35 (Guterfchiff) bie Bingen, Mittags 2.25 bis Mannbeim.

Gepadwagen von Birsbaben nach Biebrich Morgens 71/g. Ufr

# Ranfgeluche.

Ranie unt größerer Angablung rentable Bobn. u Geichafte. haufer, Grunbftude u. Baulant, Rellerftr. 29, 1,

Gebr. Bianino gu faufen gef. Grpeb. b. 291, 4373

(Gin Labenreal mit Thefe für taufen gef. Off, ero, u. K. K. 100 an bie Erpeb, b. Bl. 4409

Ju Biebrich a. Sth. ein maffin gebautes Bounhaus m. Sinterbau und etwas Garten in pertebrereicher Strafe, für jeben Befchaftebetrieb greignet, fowie ein Baumfind, ca. 70 Rtb., fof. preismurbig gn vert. Off. u. O. W. 8171 a. b. Erp. b. Bl. 4171

Rentabl. Gtagenhans, Bor. und hinteriarten 3. n 4 Bimmerwohnung, poffend für Beauten u. Rentner für 78 000 IR nette u. 1000 IR, Baarüberich abtheilungen fot gu vert. Anfragen an Deinrich Lob, Rellerftrage 22 1.

Geschäftshaus

in einer induftriereichen Brovingiale ftabt, 25,000 Ginm , allerbifte Bage, in welchem feit ca. 36 Jahren mit febr gutem Erfolge em Colonial. maaren. Gier., Butter., Rafe. u. Rattoffel-Geichaft en gros und de ail betrieben wirb, ift mit Babnbofelager, Fubrmert re. Familienverhaltmiffe halber zu verfaufen.

Geff. Offerten n. K. M. 603 an die Erved. b. Bl. 603

Saus in Birbrich renfchaftebetrieb geeignet, preism. gu perfaufen. Roberes Biebrich, Armenruh-

ftrage 7, 1 r. Reftaurant.

Tüchtigem Birth bietet fich Gelegenheit mit fleiner Ungablung Saus mit Birthichaft ju erwerben. Rab. E. Dafd, Biebrich a. Rb., Frantfurterftr. 24. 4877

60-70 Ruthen Bangelanbe, & Ruthe 850 Mt., wo 3 Banbhaufer errichtet werben tonnen, ia einigen Jahren gu bebauen, fofort gu pertaufen.

D. 285, Rellertir. 22, 1, Zu verkaufen! Gehr eleg, mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, berricaft. Billa - 15 Raume, ben entfprechenben Rebentaumen, großem Beinfeller, Remifen, Beuipeicher,

Rab. in ber Erp. b. Bl. 198 Geräumiges

Roum für Stallung, Bor- und hintergarten m. Beine u. Dofibau.

Etagenhaus, 5.3im. Bohnungen mit Baltonen, Borgarten obne Dinterbaus, mittl. Abelbeibftr, für 75 000 D. feil. Hopothefen gunfig, Anfrage an K. Lob, Kellerftr. 92. 2820

aus mit Thorfabrt, Stallung für 3-4 Pferbe, inmitten b. Stadt, mit fieiner Angablung guntt. gu bert. Rab. 3. Muder, Bellmunbite. 42. 2.

Coons Remban, vorg. Bage, ober Debger geeignet, unter gunft. Bedingungen gu verfaufen. Rab. 3. Willer, Sellmunbftr, 42, 2, 38-5 Sehr gutes und rentables

Cbjeft,

beft Bage billig ju verfaufen. Raberes bei EB. Trittler, Biemardring 31, 2 L.

Guigehendes Gelmati ber Bebensmittelbranche, in beffer Boge ber Stobt, ju vertaufen. Dffert unter J. O. 4279 an bie Erpeb b. Bt. 4279

## Schottifcher Smäferhund,

gelb mit weiß, ca. 1 3abr alt, bocht. Mushellungethier, correft in allen Boints, billig ju verlaufen 4309 Wartbir. 6, 1.

Talmatiner (Rabe), außern machfam, finbenrein, fc. Exemplar, billig ju vertaufen. Edipper, Rheinftrage 31.

Geschäftswagen,

für Bader ober Mildbanbler febr geeignet, billig ju vertaufen. Wilh. Frickel, Wellritiftr. 33,

1 Drofchten Buhrwerf

mit Rummer gu verfaufen, 1595 Marftrabe 1, Seitenb. Dene und gebrauchte Feberrollen billig ju vertaufen. 1968

Dothermerftr. 74 b. F. Jung. Mene Federrolle gu vertaufen.

Schulgaffe Dr. 4. Gin gebrauchter Mengers ob. ober gu vermiethen 9821 Sefenenftr 12.

Ein halbverden ehr billig gu bertaufen. Beiramftrage 25, Bart.

2 Breacs,

6-fibig, b. 3 bert. Dobbeimer. ftrage 74 bei Fr. Jung. 3190

Lattengeländer, 108 Meter, gut erbalten preiem ju berfaufen. Rab. Dobbeimer. ftrage 49, 1 St

mit verfchiebenen Ablauffrahnen u. 5 Abthei ungen, 50 M. ju beet. Teller u. Schuffelgeftell 16 Mt. 2601 Oranienfir. 35, 1 L

Gistaften

Gin grankenfahr uhl ju verfaufen bei 2B. Trittler,

Bismardring 31, 9 & Gine gußeiferne Wendeltreppe,

Meter Sobe, in gutem Buftunbe u verfaufen, Raberes Banbureau, Emfen ftrage 2.

Gleg. Rinderwagen gu verlaufen

Dogbeimerftr, 91, b. t. 35 ol. Rinberbettit, m. Matr. ju verf. Ludwigftr. 2, 2 Tr. 4894 (Sut erb. Rinderwag, bill. j. m.

# Gelegenheitstauf.

Par Bieno, vorzügl. Ton Er Daffafchrant! 29 im Auftrage gu vertaufen Friebrichftr. 18.

Gin Schlaffopha billig gn ben Müller, Gebanblab 4 Deues Bett bill, ju verfaufen, Abolph Schmibt, Laprgiern,

Rheinftr. 43. Rirantenrabritubt ju verlaufen.

**Fahrrad,** 85 M. Schwalbacheritt. 19. 4985

Ginige gebrauchte Gahrraber Sillig ju berlaufen. SS Sameurab für 85 DR. ju st

Schwalbacherftr, 19. Eine blan geblumte Ripogarnitur, bestebend aus 1 Sopha u. 4 Soul ferner 1 Bett, 1 Bafchtemunete mit Marmorplatte, 1 Spitgel, einige Stuble, megen Mufgate bei

Saushalts gu verfaufen, Aup feben Abolfsallee 17, 9. Banbit perbeten.

Gelegenheitstauf! Schilber mit auswechichteren Buchftaben fur Schaufenfter-fib ftaurante, Cafees etc. 4 M., früber 8 IR. mit 350 Bud-

faben, Beiden u. Bablen. 4.00 Gdierfiein rftr. 9, Beb. Bt. Gin großer Gummibann

gu verfaufen Abolisauce 17 1 Mlöbel-Betten Divans.

Blegen Playmangel gebe felt. billig ab: Bollft, gut gearbeiten Betten, Divans in allen Begingen einzelne Sprungrabmen und Ra tragen (eigne Unfertigung), fe alle Arten politte Wobn., Solet und Egzimmer Einrichtungen Ruchenmöbel in großer Kubraf. Complette Braut - Ausftatungen von 150 Mf. an. Bitte üten geugen Sie fich von meinen Drifen

und Qualitaten. Bürgerliches Möbel-Magazin Wilh. Heumann, Belenenftrafte 3, Gde Bleichftrafte

But gearbeitete Dobel, lad. und pol., meift Sandarbeit, menn Erfparnift ber bot. Labenmielt febr billig zu verfaufen: Bollt. Beiter 60—1 0 M., Bettft. (Effen 28 holg) 12—50 M., Rieberdt. (mit Auffau) 21—70 M., Beiberdt. (polirt) 80—90 M., Benilens (polirt) 84—40 M., Kammeten 20—34 M., Kindenickt. 28—38K., Spruparabmen (alle Sorten und Springrabmen (alle Sorten und großere) 18—95 M. Matragen in Seegras, Wolle, Afrif und fin 40—60 M., Dedbetten 12—30 M. Sophas, Dingra Ottomann, M. 40-60 R., Dedbetten 19-302.
Sopbas, Divans, Ottomann 186
bis 75 R., Baschammoben 218
60 R., Sopba und Angulation
(politi) 15-25 B., Kacen und
Kimmertische 6-10 R., Sobie
3-8 R., Sopba u. Peilerhich
5-60 R. u. i. m. Geobe Lagra
räume. Eigene Werft. Fesstes
ftraße 19. Auf Bunsch 3ahnah Erleichterung.